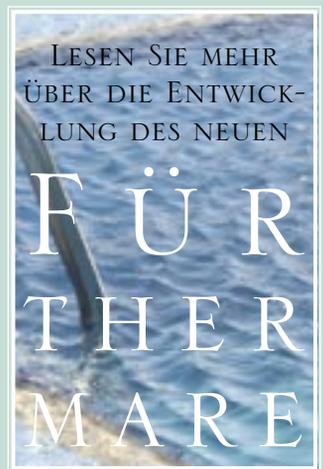


Aus dem Inhalt

OB-Kolumne 3
 Stadtjubiläum ab 4
 Seniorensseite 11



Weitere Informationen zum neuen Thermalbad ab Seite 22

Termine

In aller Kürze 15
 Fürther Programm 17
 Faschingsseite 34

Gesundheit spezial 19

Amtsblatt 35

Familiennachrichten 40
 Ärzte und Apotheken 41
 infra 41

Grüner Markt

Kleinanzeigen 46
 Impressum 47

Gute Nachricht für alle Erdgaskunden: Aufsichtsratsvorsitzender OB Dr. Thomas Jung freut sich, dass die infra zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres die Erdgaspreise deutlich senkt. Somit zahlt sich die Investition in die neue Erdgaspipeline für die Bürgerinnen und Bürger in barer Münze aus. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 44

T Thermalbadbau befindet sich auf der Zielgeraden

Beim Richtfest Namen enthüllt – Eröffnung im Oktober – Jahrhunderttraum geht in Erfüllung



Foto: Mittelsdorf

Zusammen mit Betreiber Horst Kiesel (li.) enthüllte OB Dr. Thomas Jung ein Banner mit dem Namen des Thermalbades.

Für Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung ist die für Oktober geplante Eröffnung des Thermalbades einer der zentralen Meilensteine, die der Stadtgeburtstag setzen soll. „Die neue Bäderlandschaft steht für die Nachhaltigkeit des Jahres 2007

und kann Fürth über Jahrzehnte hinweg eine neue Bedeutung in der Region geben“, erklärte das Stadtoberhaupt anlässlich des Richtfestes, bei dem er zusammen mit Betreiber Horst Kiesel ein Geheimnis lüftete. Hand in Hand zogen sie an einem Tuch und enthüllten den Namen der Einrichtung: „Fürthermare“. Für Jung, der schon zu Beginn seiner Amtszeit die Nutzung des „wertvollen Schatzes, der unter unserer Stadt fließt“, als ein wichtiges Ziel seiner Bemühungen bezeichnete, geht ein Jahrhunderttraum in Erfüllung, von dem er sich einen massiven Aufschwung verspricht. Die hohe Qualität des 33-Millionen-Euro-Projektes mit Thermal- und Spaßbad sowie Wellnessbereich, aber auch das

» Fortsetzung auf Seite 22 »

T Traditioneller Neujahrsempfang mit Rekordkulisse

Jahresgespräch in der Stadthalle im Zeichen des Jubiläums – Stadt mit Substanz und Perspektive



Foto: Mittelsdorf

Rekordbesuch: beim Jahresgespräch, das heuer wieder in der Stadthalle stattfand, herrschte dichtes Gedränge.

„Fürth ist eine Stadt, in der es sich gut leben lässt“. Ein Satz aus der Rede von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, der beim Jahresgespräch auf viel Applaus und Zustimmung gestoßen ist. Denn die Kleeblattstadt hat 2007 viel zu bieten. Und das liegt nicht

allein am 1000. Geburtstag. Das vorhandene Selbstbewusstsein drückt sich zum einen durch den Rekordbesuch beim traditionellen Neujahrsempfang – weit mehr als 1000 Besucherinnen und Besucher aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft waren gekommen – aus. Zum anderen durch Fakten, die das Stadtoberhaupt in seiner Ansprache herausstellte.

Fürth wächst

Dazu gehören das kontinuierliche Bevölkerungswachstum, aber auch die Tatsache, dass Fürth zusammen mit Ingolstadt die jüngste Großstadt Bayerns ist. „Unter unseren fast 114 000 Einwohnern leben über 20 000 Kinder und Jugendliche“, hob Jung hervor und erklärte, dass es

» Fortsetzung auf Seite 2 »



»» Fortsetzung von Seite 1 »»

Traditioneller Neujahrsempfang mit Rekordkulisse



Foto: Mittelsdorf

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung begrüßte auch seinen Nürnberger Amtskollegen Dr. Ulrich Maly (re.) und Professor Dr. Karl-Dieter Gröske, Rektor der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (li.).

sein persönliches und zentrales Anliegen sei, diese Entwicklung weiter zu fördern. Und so bezeichnete er es als die „schönste Zahl des Jahres“, dass das statistische Amt im März 2006 meldete: „Babyboom in Fürth – die Zahl der Neugeborenen von Müttern, die in Fürth leben, ist sprunghaft von 849 auf 961 gestiegen.“

Einen weiteren Beleg für den positiven Trend der Stadt sowie die Akzeptanz in der Region und in ganz Bayern haben die Besucherzahlen bei den Veranstaltungen zum 1000. Geburtstag bereits jetzt geliefert. Mehr als drei- bis sechsmal soviel Besucherinnen und Besucher als erwartet hätten den Veranstaltungen beigewohnt: Zum Beispiel war die Wirtschaftswunderrevue im Stadttheater, bei der es um die Fürther Ludwig Erhard, Max Grundig und Gustav Schickedanz geht, in Rekordzeit ausverkauft.

2007 – ein nachhaltiges Jahr

Entscheidend ist für OB Jung nicht nur, dass das Stadtjubiläum schöne Feiern bietet, sondern auch, dass kommende Generationen davon profitieren: „Die vielen Fassaden, die jetzt saniert wurden, bleiben uns erhalten, Rathaus, Michaeliskirchturm, Stadttheater und Stadtpalais glänzen nach ihrer Sanierung für Jahrzehnte.“ Und auch die Uferpromenade, die im Jubiläumsjahr eröffnet wird, steigere die Lebensqualität in der

westlichen Innenstadt dauerhaft. Das Thermalbad, das ebenfalls 2007 eröffnet, stelle einen bedeutenden Meilenstein in der Entwicklung Fürths dar und werde ebenfalls weit über das Jubiläumsjahr hinaus eine positive Anziehungskraft ausüben.

Solarstadt

Einen wichtigen Beitrag für die Zukunft sieht Jung auch in der Förderung der Solarenergie. 1250 Haushalte im Stadtgebiet könnten schon jetzt mit Solarstrom versorgt werden: „Dadurch vermeiden wir 4300 Tonnen das klimaschädigende Treibhausgas.“

Auch in wirtschaftlicher Hinsicht konnte der OB auf positive Zahlen verweisen. Die Zahl der Arbeitslosen sei um über sieben Prozent zurückgegangen. Zahlreiche neue Firmen hätten sich in Fürth angesiedelt oder ihren Standort vergrößert. Besonders erfreulich sei die Entwicklung in der Uferstadt: „Auf dem ehemaligen Grundgelände arbeiten nach dem Zuzug von Atos Origin mit neuen 300 Beschäftigten jetzt wieder über 1500 Menschen.“ Ein weiterer Meilenstein sei in diesem Zusammenhang, dass Fürth im Juni vergangenen Jahres auch offiziell Universitätsstandort wurde.

Trotz zahlreicher positiver Tendenzen verhehlte Jung vorhandene Probleme nicht. Arbeitslosigkeit und Armut seien noch immer „bittere Wirklichkeit“ für zahlreiche Fürtherinnen und Fürther:

„Die Schließung des AEG-Werkes in Nürnberg trifft auch viele Familien in unserer Stadt und bedroht viele mit sozialem Abstieg.“ Auch wenn man solche Entscheidungen von weltweiten Konzernen nicht verhindern könne, müsse man weiter alles unternehmen, um gesunde Betriebe zu etablieren. Auch der Forderung nach Mindestlöhnen verlieh das Stadt-

oberhaupt Ausdruck: „Wenn auch in unserer Stadt Reinigungsdienste für unter fünf Euro pro Stunde angeboten werden, ist dies nicht hinnehmbar.“ Fürth habe, bilanzierte Jung, allen Grund das Bild einer optimistischen, in die Zukunft gerichteten Stadt zu vermitteln. Einer Stadt mit „viel Substanz und Perspektive“.



Fürth als Wissenschaftsstandort

Weltweit einmaliges Großkammer-Rasterelektronenmikroskop



Foto: Mittelsdorf

In der Probenkammer des Mikroskops können auch große Bauteile untersucht werden.

Seit Oktober vergangenen Jahres beherbergt das Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP) ein weltweit einmaliges wissenschaftliches Gerät zur Materialprüfung (wir berichteten): das so genannte Großkammer-Rasterelektronenmikroskop (GKREM), das dieser Tage bei einer Feierstunde unter

anderem mit dem Kanzler der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Thomas A. H. Schöck, dem Lehrstuhlleiter Professor Mathias Göken und Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung offiziell in Betrieb genommen wurde.

»» Fortsetzung auf Seite 10 »»



Wirtschafts-Ticker

- Beim Qualitätswettbewerb für Bier der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) wurde der fränkischen **Brauerei Tucher** die höchste Auszeichnung in Gold verliehen. Drei Tucher Biere wurden für hervorragende Qualität gelobt: Tucher Pilsener, Tucher Übersee Export und das im letzten Jahr neu eingeführte alkoholfreie Tucher Hefe Weizen. Die drei Monate lange Prüfung der DLG gilt weltweit als der härteste Biertest.
- **Jörg Reckziegel** hat sich zum Jahresbeginn als Personaltrainer selbstständig gemacht. Er betreut alle, die ihre Gesundheit verbessern möchten und bietet eine individuelle Ernährungsberatung sowie Fitnesstraining für Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit. Zielgruppe sind Übergewichtige, aber auch Unternehmer, die ihre Leistungsfähigkeit steigern wollen, die „jungen Alten“ über 50 Jahre, für die Reckziegel ein spezielles Bewegungsprogramm anbietet, und Menschen, die nach einem Unfall Rehabilitation brauchen. Reckziegel kommt direkt zu seinen Kunden. Nähere Infos unter Telefon 989 59 86 oder unter www.be-fit-er.de.
- Der Fürther Solarsystemanbieter **Sunline AG** hat in Tschechien eine Tochterfirma eröffnet. Dr. Alexandr Vondra, stellvertretender Ministerpräsident der Republik Tschechien, war mit dabei, als die Firma den Start ihres Prager Tochterunternehmens Sunline CZ bekannt gab. Dort soll die erste Megawatt-Solarstromanlage Tschechiens entstehen und noch 2007 an das öffentliche Stromnetz angeschlossen werden. ■



Rathaus – Lob & Kritik

Lob gab es für:

- Sehr gut besuchte Stadtführungen zum Jubiläumsjahr
- Jahresgespräch in der Stadthalle ■



Liebe Fürtherinnen und Fürther,

eines der beherrschenden Themen dieser Tage ist die Sorge vor einem **Klimawandel**. Milde Winter, heiße Sommer – die Erderwärmung ist offenbar auch in unseren Breitengraden immer deutlicher zu spüren. Weltweit sind alle Staaten gefordert, umgehend wirksame Maßnahmen für den Schutz von Natur und Umwelt zu erlassen, damit unsere Lebensgrundlagen – und die künftiger Generationen – nicht endgültig kaputt gehen. Die Stadt Fürth ist dabei auf dem richtigen Weg. Wir leisten seit Jahren auf vielfältige Weise unseren Beitrag für einen sparsamen und schonenden Umgang mit unseren wertvollen Ressourcen. Persönlich habe ich mich für die Rettung unserer grünen Lunge Stadtwald vor einer bis 2002 geplanten Bebauung eingesetzt. Mit dem Südstadtpark wurden **100 000 Quadratmeter zusätzliche Grünfläche** mitten in der Stadt geschaffen und im Jubiläumsjahr werden wir noch über **15 000 neue Bäume** pflanzen. Auch unsere Aktivitäten zur Verbreitung von **Solaranlagen** im Stadtgebiet zahlen sich aus – aktuell können mit der dadurch gewonnenen Energie **1250 Haushalte ein Jahr mit Sonnenstrom versorgt** und über **4300 Tonnen** des umweltschädlichen Kohlendioxids eingespart werden. Unser Energiedienstleister, die



Herzlichen Glückwunsch

- Am 18. Februar vollendet Stadträtin **Birgit Bayer-Tersch** das 46. Lebensjahr,
- am 18. Februar **Gunnar Förg**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 60. Lebensjahr,
- am 23. Februar **Teoman Tüzemen**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 71. Lebensjahr,
- am 25. Februar **Fritz Maurer**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 62. Lebensjahr. ■

infra fürth gmbh, trägt ebenfalls mit zahlreichen Projekten aktiv zum Umweltschutz bei. So werden durch Umstellung bei Haushalten und Betrieben von Heizöl auf Erdgas jährlich insgesamt über **6 600 Tonnen Kohlendioxidausstoß** vermieden, die Einrichtung von **Erdgastankstellen** fördert umweltschonenderes Autofahren und der Einsatz neuer Technologien unterstützt **generell einen effizienteren Einsatz wertvoller Energie**, z. B. bei der Sanierung von Gebäuden wie dem Lindenhain.

Weiter setzen wir auf den **Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs** – die Weiterführung der U-Bahn zur Hardhöhe, einem der bevölkerungsstärksten Stadtteile in Fürth, ist dabei ein wichtiger Beitrag. Auch der kontinuierliche **Ausbau des mittlerweile über 200 Kilometer langen Radwegenetzes** im Stadtgebiet trägt dazu bei, dass immer mehr Bürgerinnen und Bürger vom Auto aufs Rad umsteigen. Besonders freue ich mich, dass sich viele **Kinder und Jugendliche für den Umweltschutz engagieren**; interessante Beiträge dazu sind die Energie-Tage an den Fürther Schulen, das Fifty-Fifty-Projekt, der Energie-Erlebnispfad, Aufräumaktionen in der Landschaft, die Aktionen bei solid und viele Dinge mehr. Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich aktiv und ideenreich für



den Erhalt unserer Umwelt einsetzen und damit in Fürth zum Schutz unseres Lebens beitragen.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de. ■



Einladung zu Sitzungen

- **Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 14. Februar, 13.30 Uhr, Rathaus.
- **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 14. Februar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten:** Freitag, 16. Februar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Bau- und Werkausschuss:** Mittwoch, 28. Februar, 15 Uhr, Sitzungssaal des Technischen Rathauses, Hirschenstraße 2. Änderungen vorbehalten! ■



Jubiläumsquiz

Die Auflösung des Jubiläumsquiz finden Sie auf Seite 6. ■



FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



Mitmach-Fotoaktion „1000 Gesichter einer Stadt“

1000 Gesichter einer Stadt



Foto: Galerie

Auf geht's zum Passfoto schießen in die kunst.galerie.

Vom **16. Februar bis 4. März** dreht sich in der kunst.galerie fürth, Königsplatz 1, alles um „ganz gewöhnliche Fürtherinnen

und Fürther“. Wer wollte nicht selbst einmal in einer Galerie „hängen“? Zumindest das eigene Porträt kann es dorthin schaffen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zum kostenlosen Fototermin herzlich eingeladen. Dazu steht mitten in der Galerie ein Fotoautomat. Alle können sich dort selbst fotografieren und das entstandene Passbild wird anschließend an die Wand gepinnt. So entsteht aus zahlreichen Gesichtern eine etwas andere Art von „Stadtplan“. Die vorausgehende Fotoausstellung von Horst Schäfer, „Leben in Fürth“, ist in veränderter Form während dieser Aktion weiterhin zu sehen. Am **Freitag, 16. Februar, ist um 19 Uhr** Vernissage mit Kultur- und Sozialreferent Dr. Karl Scharinger. Mitglieder des Theaterjugendclubs Fürth präsentieren Texte zu Fotos von Horst Schäfer, Theaterpädagoge Johannes Beissel gibt eine Einführung. Vom **26. Februar bis zum 2. März** ist die Galerie für Klassen und Kindergruppen durchgehend von 8 bis 11 Uhr geöffnet. ■



Buchpräsentation „Illustrierte Stadtgeschichte“

Rechtzeitig zum Stadtjubiläum erscheint im Münchner Verlag C.H. Beck eine illustrierte Stadtgeschichte Fürths von Bernd Windsheimer und Wolf-Martin Hergert, die **am 28. Februar um 11 Uhr** der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Das gebundene Buch schlägt auf rund 150 Seiten einen anregenden und informativen Bogen von der Frühzeit über die erste urkundliche Erwähnung Fürths im

Jahr 1007 bis in die Gegenwart, wobei der Schwerpunkt im 19. und 20. Jahrhundert liegt. Zahlreiche Pläne, Stiche sowie historische und aktuelle Bilder lassen die Fürther Geschichte lebendig werden. Die Autoren Bernd Windsheimer und Wolf-Martin Hergert vom Verein Geschichte Für Alle e.V. – Institut für Regionalgeschichte sind Historiker und ausgewiesene Fürth-Kenner. ■



Vortrag des Geschichtsvereins

Der Geschichtsverein Fürth hat im Rahmen seines Programms zum Stadtjubiläum die Universität Erlangen zu Gast. Verschiedene Wissenschaftler beleuchten die Fürther Geschichte in sechs Vorträgen vom Mittelalter bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts. Los geht es am **Donnerstag, 15. Februar, um 19.30 Uhr** im Casino der Sparkasse Fürth, Maxstraße 32. Privatdozentin Dr. Elke Goetz wird in ihrem Vortrag „Zwischen Skylla und Charybdis“ die mittel-

alterliche Geschichte Fürths darstellen, angefangen mit der Bedeutung des Ortes, bevor er von Heinrich II. verschenkt wurde. Vor allem wird Goetz aber die Zeit beleuchten, in der Fürth der Kampfplatz zwischen der Reichsstadt Nürnberg und dem Hochstift Bamberg war. Doch auch die Darstellung des Lebens im Mittelalter wird nicht zu kurz kommen. Goetz ist geborene Fürtherin und hat an der Universität Passau in mittelalterlicher Geschichte habilitiert. ■



Einladung zu 10 000 Jahre Wanderung durch die Zeiten

In der Galerie in der ehemaligen Freibank am Waagplatz kann man derzeit eine interessante Zeitreise unternehmen. Seit Anfang Februar zeigt die Arbeitsgruppe Archäologie Fürth im Altstadtverein St. Michael die **Jubiläumsausstellung „10 000 Jahre Wanderung durch die Zeiten“**. Bis zum 20. Oktober werden in anschaulicher und vor allem

auch für Kinder sehr gut aufbereiteter Weise archäologische Funde aus Fürth und Umgebung präsentiert. Die Ausstellung ist Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 10 bis 15 Uhr, montags von 18 bis 21 Uhr und nach Vereinbarung zu besichtigen. Kontakt, auch für Gruppenführungen, unter t-werner@gmx.de ■



Kleeblatt und Krone

Eine bemerkenswerte Entdeckung machte Dr. Paul-Gerhard Veh aus Fürth: Er stellte der Stadt ein beeindruckendes Bildnis von „Gründervater“ Kaiser Heinrich II zur Verfügung. Die Überraschung: In der



Krone des Regenten befinden sich drei echte Fürther Kleeblätter! Natürlich wird das Prachtstück, das vielfältige Interpretationsmöglichkeiten für die Stadtgeschichte eröffnet, einen Ehrenplatz im Rathaus erhalten. ■

KLEEBLATTSTADT Stadt!



Fürther Sammelleidenschaft:

Ausstellung mit Stempeln, Postkarten, Briefmarken, Münzen und Medaillen

Weil Geschichte sich auch im kleinen Maßstab abbildet, seien es nun Münzen, Medaillen, Postkarten, Briefmarken oder Stempel, beleuchten eine Ausstellung und Vorträge vom **15. Februar (Vernissage um 17 Uhr) bis 18. März** im City-Center, Raum „Etwas Los“, die Fürther Sammelleidenschaft. Die Briefmarkenfreunde können aus der „markenlosen“ markgräflichen Zeit einen Stempel vorweisen sowie ein in Fürth entwertetes Exemplar des berühmten „Schwarzen Einser“. Die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg war die große Zeit der Postkarten

und so ist eine Vielzahl von Motiven erhalten. Besonders gerne wurde die Kirchweih als Thema gewählt, aber auch die damals viel besuchte Obstblüte in Cadolzburg verschickten die Fürther gerne als Kartengruß. Fürth kann zudem mit vielen Medaillen und einzelnen Münzen aufwarten. Große Ereignisse sind auf edlem Metall verewigt, auch wurden zu wiederkehrenden Anlässen oder in Gedenkjahren Serien herausgegeben, die ein Spiegelbild dessen sind, was als der Erinnerung wert begriffen wurde – auch insofern Zeugnisse der Zeitgeschichte.

Samstags gibt es jeweils Beratung über das Hobby Münzensammeln. Begleitende Vorträge finden zum Teil in Fürth und zum Teil im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg statt.

Geöffnet hat die Ausstellung des Vereins für Münzkunde Nürnberg e.V. (Manfred Kießkalt), der Briefmarkenfreunde Fürth e.V. (Wilhelm Gruß), von Helmut Göllner und Stadtheimpflegger Dr. Alexander Mayer zu folgenden Zeiten im City-Center: Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 18 Uhr, und Sonntag, 18. März, 13 bis 18 Uhr (verkaufsoffener Sonntag). ■



Fastentuchausstellung

Vom **21. Februar (Vernissage um 19.30 Uhr) bis 8. April** zeigt die Auferstehungskirche im Stadtpark, Nürnberger Straße 15, eine Ausstellung mit einem Fastentuch. Die Nürnberger Künstlerin Margot Protze greift damit einen alten Brauch wieder auf. Idee für diese Ausstellung, bei der von Aschermittwoch bis zur Osternacht der Blick auf das Altarbild von einem Hungertuch bedeckt sein wird, ist der Wunsch der Künstlerin, ihre Mitmenschen in der heutigen, oft schnelllebigen Welt auf die Fastenzeit zu besinnen. Durch das Anbringen einer bildlosen Fläche sollen die Besucherinnen und Besucher zu meditativer Stille animiert werden. ■



1000 Jahre Fürth – Blick in die Presseberichterstattung

Von der „Süddeutschen“ übers „Hamburger Abendblatt“ bis hin zur „Altbayerischen Heimatpost“



Grafik: Forster

Fürth und das Stadtjubiläum interessieren nicht nur deutschlandweit, sogar das spanische Touristik-Magazin Alierta Al Mundo berichtet über die Kleeblattstadt.



Frauen-geschichte

Am Samstag, **24. Februar, 15 Uhr**, findet im Stadttheater Fürth eine Führung durch die Ausstellung „Unartig – Neuartig – Fremdartig“ zur Frauengeschichte in Mittelfranken im Rahmen des Stadtjubiläums statt. Nadja Bennewitz und Ulrike Bergmann verknüpfen die Geschichte mit Musik: Die Frauen werden so aus ihrer ohnehin nur scheinbaren Lautlosigkeit hervorgeholt. Eine akustisch-musikalische Reise, bei der mittelalterliche Instrumente erschallen. Der Eintritt kostet 3 Euro, nähere Infos zur Ausstellung gibt's in der Gleichstellungsstelle, Telefon 974-1235. ■

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



„nanoTruck: Reise in den Nanokosmos – Die Welt kleinster Dimensionen“

Die Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung informiert an der Fürther Freiheit über die Nanotechnologie



Foto: privat

Der Truck ist am 22. und 23. Februar an der Fürther Freiheit zu Gast.

Die Initiative „nanoTruck: Reise in den Nanokosmos – Die Welt kleinster Dimensionen“ bietet Interessenten umfassende Informationen über die komplexe und faszinierende Welt der Nanotechnologie. Die Kampagne wurde vom Bundesministerium für

Bildung und Forschung (BMBF) ins Leben gerufen, um über den aktuellen Forschungsstand und die Entwicklungspotenziale dieser Zukunftstechnologie zu informieren. Am **Donnerstag, 22. Februar, und Freitag, 23. Februar**, ist sie anlässlich des 1000-jähri-

gen Jubiläums auf der „Kleinen Freiheit“ in Fürth, Dr. Max-Grundig-Anlage/Königswarterstraße, zu Gast.

Wer sich für Grundlagen, Zusammenhänge und Anwendungsgebiete der Nanotechnologie interessiert, kann sich am Donnerstag von 10 bis 18 Uhr und am Freitag von 10 bis 14 Uhr beim „Tag der offenen Tür“ im „nanoTruck“ über diese Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts informieren und mit den projektbegleitenden Wissenschaftlern individuelle Fragen etwa zu nanotechnologischen Produktentwicklungen, Studien-, Ausbildungs- und Karriereöglichkeiten in der Nanotechnologie diskutieren.

Kernstück der Informationskampagne ist der nanoTruck. Vor Ort angekommen verwandelt sich das Roadshow-Fahrzeug in eine mobile Erlebniswelt und bietet auf rund 60 Quadratmetern Raum für Wissenschaft „live“. Zahlreiche

Exponate, darunter Messgeräte, die Atome sichtbar machen, und Materialien mit verblüffenden Eigenschaften, vermitteln auf anschauliche Weise die faszinierende Welt der Nanotechnologie. Zudem umfasst das Programm eine Lasershow, ein Gewinnspiel, Multimediapräsentationen, Führungen durch die Ausstellung, Vorträge und Diskussionsrunden. Der Truck wird auf seiner Tour von erfahrenen Wissenschaftlern begleitet, die Fragen der Besucher aus erster Hand beantworten.

„nanoTruck: Reise in den Nanokosmos – Die Welt kleinster Dimensionen“ ist ein gemeinsames Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD). ■



Neues aus dem Jubiläumsshop

Geschenke für Valentinstag
Wenn Sie Ihre Lieben mit einem kleinen Geschenk verwöhnen wollen: Im Jubiläumsshop finden Sie eine große Auswahl an Jubiläumsartikeln in allen Preislagen. Am Valentinstag verwöhnen auch wir Sie mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Jeder Kunde erhält bei seinem Einkauf eine Kleeblattseife geschenkt. Das Verkaufsteam vom Jubiläumsshop freut sich auf Ihren Besuch.

Neue Fahnen
Endlich eingetroffen im Shop sind die Jubiläumsfahnen. Es gibt

sie in den Größen 80 x 120 cm und 140 x 400 cm. Die kleineren Fahnen kosten 20 Euro, die Großversion 50 Euro. Neu gibt es auch zweierlei Jubiläumsfunkwecker zu jeweils 10 Euro. Auch Tucher Holzbierdeckel für je 2 Euro sind nun erhältlich. Unser Kalenderangebot wurde um einen jüdischen Kalender zu 10 Euro erweitert. Das Memo-Spiel „64 x Fürth“ gibt es ab sofort auch im Shop für 19 Euro. Also: Es lohnt sich, immer mal wieder bei uns im Shop, Kohlenmarkt 4, vorbei zu schauen. Wir beraten Sie gerne. ■



Marmaris in Fürth

Im Rahmen der Stadtjubiläums-Ausstellung zur türkischen Partnerstadt Marmaris in der Sparkasse, Maxstraße 32, präsentiert die Stadt Marmaris vom **19. bis 24. Februar** (Vernissage am Montag, 19. Februar, um 17 Uhr), eine Fotoausstellung im City-Center Fürth, die von regelmäßigen Folkloredarbietungen der Gruppe „Wind of Anatolia“ begleitet wird. Gleichzeitig findet im Restaurant „Schwarzes Kreuz“, Königstraße 81, eine Gastronomiewoche mit türkischen Spezialitäten statt. Reservierungen unter der Telefonnummer 74 09 10 erbeten.

Stadtrat und Naturschutzwächter Herbert Schlicht hält am **Donnerstag, 15. Februar, um 19.30 Uhr**, einen Vortrag „Marmaris – Naturkundliche Informationen zur türkischen Partnerstadt“ in der Volkshochschule, Hirschenstraße 27. Herbert Schlicht ist seit Jahren aktives Mitglied im Freundeskreis Marmaris und war maßgeblich an der Entstehung des Freundschaftswanderwegs in der türkischen Partnerstadt beteiligt. Zum Stadtjubiläum wird unter seiner Regie im Mai 2007 ein Freundschafts-Wanderweg im Fürther Stadtwald eröffnet. ■

KLEEBLATTSTADT Stadt!



So war's richtig

Hier die Lösungen des großen Jubiläumsquiz zu:

- Frage 1:** St. Lorenz, Nürnberg
Frage 2: William Townley, England
Frage 3: Plärrer, Nürnberg, heutige Freiheit, Fürth
Frage 4: Paradiesbrunnen, Max Grundig
Frage 5: „Scherzer-Wetter“, 1964-1984
Frage 6: 1928-1931, Dr. Jakob Frank
Frage 7: Max Grundig, „Heinzelmann“
Frage 8: Hans Schiller, „Grünen und Blühen“
Frage 9: Domprobst – Bamberg, Markgrafen – Ansbach, Rat – Reichstadt Nürnberg
Frage 10: 1830-1834, Grafen Pückler
Frage 11: Der damals achtgrößte Flughafen Deutschlands
Frage 12: Alfred Nathan, Nathan-Stift
Frage 13: Quecksilber
Frage 14: Helmer und Fellner
Frage 15: 1881, Friedhof an der Nürnberger Straße (Auferstehungskirche)
Frage 16: „Zum Gelben Löwen“, Freddy Quinn
Frage 17: 1817, Dank für Ende der Hungersnot
Frage 18: 1873, „Caspar Hauser“, „Mein Weg als Deutscher und Jude“, „Das Gänsemännchen“, „Der Fall Maurizius“, „Die Juden von Zirndorf“ u.a.
Frage 19: Stadtrat, Verein „Treu Fürth“
Frage 20: 1927, Die blaue „Quelle-Hand“
Frage 21: Kohlenmarkt, Kaufhaus „Weißer Turm“
Frage 22: Ludwig Erhard, 1963-1966
Frage 23: Monteith-Kaserne – Atzenhof, William O'Darby-Kaserne – Südstadt, Johnson-Kaserne – Südstadt
Frage 24: Ottonen, 973-1024

Unter allen eingesandten richtigen Lösungen wird der Gewinner, die Gewinnerin der Goldenen Jubiläumshuhr, gestiftet von Juwelier Wilhelm Weigmann, gezogen und in Kürze in der **StadtZEITUNG** bekannt gegeben.



Fürth-Film lockte viel Publikum

Hermann Bös, engagierter Hobby-Amateurfilmer, staunte nicht schlecht: Zur ersten Vorführung seines Video-Films „1000 Jahre Fürth – von der Furt zur Großstadt“ vor wenigen Tagen strömten die Besucher so zahlreich in den Gemeindesaal der Auferstehungskirche, dass der Film gleich zweimal an diesem Abend gezeigt werden musste. Eine weitere Vorführung findet am **Freitag, 16. Februar um 19.30 Uhr** im Vereinslokal des T. C. Edelweiss „Südstadt“, Kaiserstraße 89, statt; Hermann Bös, Telefon 73 14 56, ist auch gerne bereit, den Film in Vereinen zu zeigen.

Foto: C&D et cetera



Jubiläums-Musical für Kinder

Die Musikschule präsentiert ein Fürth-Jubiläums-Musical für Kinder, das **am 23. Februar um 19 Uhr und am 24. Februar um 17 Uhr** in der Musikschule Fürth, Südstadtpark 1, zu bestaunen ist. Den Text von Cornelia Opp und die Musik von Christel Opp bringen ein Chor und Schauspieler, die aus Kindern der Musicalwoche bestehen, sowie eine Band der Musikschule auf die Bühne. Der Inhalt ist originell und spannend: Festlicher Umzug bei der Fürther Kirchweih, Musikkapellen spielen auf. Zwei unbekannte Sänger laufen im Festzug mit und machen sich bei der Polizei verdächtig

durch ihre fremde Sprache und Kleidung. Es stellt sich heraus, dass die beiden durch eine Zeitreise versehentlich aus dem alten Fürth anderer Tage in die heutige Zeit geraten sind. Eine abenteuerliche Jagd durch die Stadt beginnt, bis die beiden mit Hilfe der Kinder und durch die Kraft eines Zauberkrafts der Polizei entkommen. Sie lernen die Sprache und die seltsamen Gebräuche der heutigen Zeit kennen und verwandeln sich in moderne Zeitgenossen. Ein Musical, das mit musikalischem und sprachlichem Witz Geschichten über das alte und neue Fürth vermittelt.



1000 Jahre Fürth überall präsent



Toll, wie sich die Bürger und Bürgerinnen am großen Stadtgeburtstag beteiligen. Ingrid Johnson hat an ihrem Balkon ein großes 1000-Jahre-Fürth-Transparent angebracht, das das ganze Jahr über auf das Jubiläum aufmerksam macht (Foto oben). Und die Reisegruppe Hartmann trug die Kunde vom Fürth-Jubiläum sogar bis in den fernen Oman. Auf einer Reise ins Morgenland grüßten die Damen und Herren per Plakat und Poster die fränkische Heimat aus der Wüste (Foto unten).



Fürther Einzelhandels-Urgestein erhält den Servizio der Vision Fürth

Korb-Schlüsseldienst in der Königstraße für besten Service ausgezeichnet – Seit 25 Jahren vom gleichen Inhaber geführt



Foto: privat

Bettina Mirowsky von der Vision Fürth, Gewinner Karlheinz Korb, die Fachangestellte Ursula Behringer und die Vorjahressiegerin Marianne Zipser von Mariannes Wollstube (v. li.) mit dem Einzelhandels-Oskar „Servizio“.

Die Vision Fürth e. V. hat zum vierten Mal den Einzelhandels-Oscar zur Prämierung des Geschäftes mit dem besten Service verliehen: den „Servizio“. Erneut beteiligten sich mehr als 2800 Kunden an der Wahl zum beliebtesten Für-

ther Einzelhandelsgeschäft. Das Geschäft „Korb Schlüsseldienst“ in der Königstraße 69 konnte mit Abstand die meisten Stimmen für sich verbuchen. „Korb-Schlüsseldienst“ wird seit 25 Jahren vom Inhaber geführt und bietet alles rund um

das Thema Schlüssel, Schlösser, Sicherheit. Das Warenangebot umfasst zahlreiche Artikel, die in großen Baumärkten nicht erhältlich sind. Besonderes Augenmerk liegt gerade auf Fabrikationen älteren Datums, Stichwort Baudenkmäler, und damit verbundenen Schließanlagen. Dass der Kundendienst hervorragend ist, beweist die Wahl zum „besten Einzelhandels-Service der Stadt Fürth“, denn mit diesem Titel darf sich der Laden jetzt ein Jahr lang schmücken. Die bisher-

gen Preisträger waren: Juwelier W. Weigmann (2003), Julius Staudt Kunstgewerbe (2004) und Mariannes Wollstube (2005). Platz zwei der Wahl belegte heuer die Apotheke Breitscheidstraße, Rang 3 ging an den Tee- und Kaffeehandel Rita Frühwald in der Blumenstraße 3 und Vierter wurde Vatan Kommunikation in der Schwabacher Straße 16. Unter allen abgegebenen Stimmen werden nun 17 attraktive Preise verlost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. ■



Erhard-Portrait enthüllt

Fürther Bundeskanzler hat Platz in der „Ahnengalerie“ erhalten



Foto: Kramer

Evi Kurz, Vorsitzende des Ludwig-Erhard-Initiativkreises, Dr. Joachim Schmidt, CSU-Fraktionsvorsitzender, Markus Braun, SPD-Fraktionsvorsitzender, Doris Baum und OB Dr. Thomas Jung (v. re.) bei der Enthüllung des Gemäldes.

Ludwig Erhard, früherer Wirtschaftsminister und Bundeskanzler, hat nun auch in der „Ahnengalerie“ im Rathaus seinen Platz erhalten. Erhard, der 1897 in Fürth geboren wurde, ist längst als „Vater des Wirtschaftswunders“ in die Geschichtsbücher eingegangen. Die Stadt verlieh ihm zwar 1958 die Goldene Bürgermedaille, die Ehrenbürgerwürde wurde dem 1977 verstorbenen Politiker aber nicht zugesagt. Diese Fehlentscheidung versucht Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung jetzt auszugleichen: „Wir behandeln Ludwig Erhard wie einen Ehrenbürger.“

Im Jubiläumsjahr ehrt ihn die Stadt posthum mit einem Portrait,

das sich nun in einer Reihe mit den Ehrenbürgern und Unternehmerpersönlichkeiten Grete und Gustav Schickedanz sowie Max Grundig befindet. Das eindrucksvolle, in schwarz-weiß-Tönen gehaltene Gemälde hat die in Fürth lebende Künstlerin Doris Baum geschaffen, die auch für den Frauen-Kalender 2007 verantwortlich zeichnet.

Eine Straße und das neue Stadtmuseum wurden bereits nach Ludwig Erhard benannt; eine Büste befindet sich vor dem Wirtschafts Rathaus am Königsplatz. Ab sofort können ihn die Bürgerinnen, Bürger und Gäste der Stadt auch im Rathaus bewundern. ■



Filzkunst in der Königstraße



Foto: Hackbarth-Herrmann

Die Filzkünstlerin Csilla Wenczel hat direkt gegenüber dem Rathaus in der Königstraße 77 einen kleinen, schmucken Laden eröffnet. Dort können die Kunden neben Filzobjekten auch Schmuck der Goldschmiedin Rike Schiffert-Lang erwerben und sich zu Kursen anmelden. Ohessa ist immer nachmittags und Samstag vormittags geöffnet.



Vorstellung des neuen City-Guide



Foto: Kramer

Eike Söhnlein, Leiterin der Tourist-Information, Wirtschaftsreferent Horst Müller, Innenstadtbeauftragte Karin Hackbarth-Herrmann und Werner Ippach von IKEA (v. li.) zeigen die neue Präsentationsfläche der Stadt im schwedischen Möbelhaus.

Mit einem neuen kompakten Erlebnisführer im Westentaschenformat möchte die Tourist-Information künftig noch mehr Gäste in die Stadt locken.



Informativ und reich bebildert präsentiert die Broschüre einen Überblick über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Feste und Freizeitmöglichkeiten. Kurz und prägnant gibt sie Informationen zur Geschichte, zu berühmten Fürthern und hat die wichtigsten Adressen von A bis Z für Auswärtige parat.

Der City-Guide enthält zudem zwei kleine übersichtliche Stadtpläne zum Aufklappen: der eine weist den Weg zu den Sehenswürdigkeiten und Museen, jeweils mit Erklärungen und Fotos, damit sich der Gast schnell zurechtfindet. Wer eher Lust auf Bummeln, Einkaufen und Einkehren hat, ist mit dem zweiten Plan gut bedient. Hier sind interessante Läden, Restaurants und Kneipen eingezeichnet und beschrieben. Für diese Seiten hat sich die Tourist-Information bei den Gastronomen und Einzelhändlern Partner gesucht. Das bedeutet, dass diese Einträge bezahlt und nicht willkürlich ausgesucht sind.

Der neue Erlebnisführer für Touristen erscheint in einer Auflage von 30000 Stück, in deutsch, englisch und französisch und soll

künftig regelmäßig neu aufgelegt und aktualisiert werden. In der Stadt gibt es den neuen Erlebnisguide in der Tourist-Information, in der Bürgerberatung und im Jubiläumshop. Weiterhin wird er in Hotels und den beteiligten Gastronomiebetrieben und Shops verteilt. Außerdem kann der Guide auch über www.fuerth.de in drei Sprachen heruntergeladen werden.

Zusätzlich soll der neue City-Guide zusammen mit anderen aktuellen Informationen auf einem neuen Prospektständer im Servicebereich der IKEA ausliegen, um dort wartende Kunden neugierig auf die Stadt zu machen. Seit 2004 besteht eine enge Kooperation mit dem schwedischen Möbelhaus. Bereits seit drei Jahren ist die Stadt im Ausgangsbereich mit aktuellen Broschüren wie dem Veranstaltungskalender, Stadt- bzw. dem speziellen Parkplan vertreten.

Zudem macht Fürth direkt an der Parkplatzausfahrt für die Innenstadtgastronomie und Michaelis-Kirchweih auf großen Plakatewänden, die IKEA zur Verfügung gestellt hat, Werbung. Außerdem gibt es seit drei Jahren an allen Adventsamtstagen einen kostenlosen Shuttleservice von IKEA zur Fürther Innenstadt. ■

FABRIK-LAGERVERKAUF



Wann:
 Freitag 02. März 9-18 Uhr
 Samstag 03. März 9-16 Uhr

Wo:
STEHMANN
AUSSENLAGER LANGENZENN
 Mühlsteig 61, Gewerbegebiet V, direkt an der B8,
 beschildert ab Ausfahrt Langenzenn Süd

Was:
10.000 Damenhosen
 Jeans, Sommer- / Winterhosen, Musterteile und 1b-Ware



Jede Hose 7,- €
 Ab 3 Hosen je 5,- €
 Ab 5 Hosen je 4,- €



Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Ludwigstraße 89 90763 Fürth
 Telefon 0911/71 21 79
 Handy 0172/5 94 67 12
 Fax 0911/71 25 76

schlicht malermeister

- Maler- und Lackierarbeiten
- Renovierungen
- Fassaden
- Wandgestaltung
- Schilder
- Werbeplanen
- Sportplatzwerbung

Fürth / Jakobinenstr. 24
 Tel./Fax 0911/70 95 56
 mobil 0170/412 70 26
www.maler-schlicht.de

Fahrradmesse in der Stadthalle Fürth

zusammen mit Radreisen 2007



rad07.de

4 € Eintritt
 Kinder bis 14 Jahre in Begleitung der Eltern frei
 10-18 Uhr

24./25.02.07

GUTSCHEIN 40%

auf das gesamte Reisegepäck

Der Schuh Pirat im City-Center in Fürth Räumungsverkauf

alles muß raus
 Schuhe, Taschen, Koffer, Geldbörsen, die schönsten Geschenk- und Dekorartikel für Heim und Garten zum Schnäppchenpreis. Engel, Lampen, Kerzen, Blumen, alles, was das Herz begehrt ist bis 80% reduziert!



» Fortsetzung von Seite 2 »
Fürth als Wissenschaftsstandort

Wie Göken dabei erläuterte, zeichnet sich das Gerät durch drei Besonderheiten aus. So lassen sich in dem GKREM große Bauteile wie zum Beispiel ganze Turbinenschaufeln, Kurbelwellen oder Zylinderköpfe untersuchen, da die Vakuumkammer etwa zwei Kubikmeter Platz bietet. Herkömmliche Mikroskope dieser Art schaffen nur Proben in einer Größe von zehn bis 100 Millimeter. Ein weiteres Plus ist die Kombination mit einer serohydraulischen Prüfmaschine, die erlaubt, Werkstoffe einem Belastungstest zu unterziehen und diesen dabei auf Film festzuhalten. Damit ist eine genaue Analyse, ob und wie Schäden hervorgerufen werden, möglich. Zudem liefert die gesamte Anlage eine enorm hohe Auflösung und Detailgenauigkeit. „Wir dringen dadurch in eine ganz neue Dimension der Schadensanalyse und Schadensprävention vor“, so Göken.

Kein Wunder also, dass auch Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung von einem einzigartigen Ereignis sprach, durch das Fürth als Wissenschaftsstandort wei-

ter an Profil gewinne. „Hier ist etwas entstanden, das über Jahrzehnte trägt“, sagte der OB. Auch der Uni-Kanzler bescheinigte der Kleeblattstadt eine gute Entwicklung als Universitätsstandort und hob vor allem den Kontakt sowie die kurzen Wege zur heimischen Wirtschaft hervor. Die Möglichkeit einer zerstörungsfreien Prüfung auch großer Bauteile im GKREM stelle ein Alleinstellungsmerkmal und einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Forschungseinrichtungen dar.

Finanziert wurde das zwei Millionen Euro teure Großkammer-Rasterelektronenmikroskop von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), die vom Konzept, das Göken und sein Mitstreiter Dr. Heinz Werner Höppner erstellten, überzeugt war und den Erlanger Forschern den Zuschlag für die Realisierung und den Bau gab. Die Entwicklung und Produktion der insgesamt zwei Millionen Euro teuren Anlage nahm zweieinhalb Jahre in Anspruch und wurde von der in Mecklenburg-Vorpommern ansässigen Firma Visitec übernommen. ■



Leistungsorientierte Bezahlung

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Gesamtpersonalratsvorsitzender Hans-Stefan Schubert haben die Dienstvereinbarung zur leistungsorientierten Bezahlung bei der Stadt Fürth unterzeichnet. Anlass war der neue Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), der Leistungsprämien für städtische Beschäftigte vorsieht. Dadurch haben die Tarifvertragsparteien die Möglichkeit geschaffen, auf einer breiten und gesicherten Grundlage die Leistung der Beschäftigten im öffentlichen Dienst zu honorieren. Nachdem eine Projektgruppe Vorschläge erarbeitet hatte, konnten die Verhandlungen zwischen dem Personal- und Organisationsamt und dem Personalrat zum erfolgreichen Abschluss gebracht werden. Leistungsprämien erhalten die Beschäftigten in

erster Linie auf Grund von Zielvereinbarungen mit ihren Vorgesetzten. Die Ziele beziehen sich auf die Verbesserung der Dienstleistungsqualität, auf die Kunden- und Bürgerorientierung sowie auf bessere Effektivität und Effizienz in der Stadt.

Für Dr. Stefanie Ammon, Leiterin des Personal- und Organisationsamts und Verhandlungsführerin, ist dies ein Meilenstein zu mehr Führungskompetenz, Eigenverantwortung und besserer Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Schubert lobte die Vereinbarung als einen fairen Kompromiss.

Für Vorgesetzte und Beschäftigte gibt es Schulungen und Informationsveranstaltungen. Die Vereinbarung gilt zunächst für zwei Jahre. Danach soll Bilanz gezogen werden. ■



Jobstar für Weltmarktführer

Unternehmen für Schaffung von Arbeitsplätzen ausgezeichnet



Foto: Mittelsdorf

CentroSolar-Geschäftsführer Ralf Ballasch (2. v. li.) erhielt von Dr. Jörg Hahn (re.) im Beisein von OB Dr. Thomas Jung (2. v. re.) und Wirtschaftsreferent Horst Müller (li.) den Jobstar des Regionalmarketingvereins Metropolregion Nürnberg e.V.

Die CentroSolar Glas, in der Siemensstraße beheimateter Weltmarktführer bei der industriellen Produktion von antireflexbeschichtetem Solarglas (wir berichteten), hat in den vergangenen zwei Jahren über 3,5 Millionen Euro in den Standort investiert, die Mitarbeiterzahl von 90 auf 170 erhöht und den Jahresumsatz, der 2006 bei etwa 30 Millionen Euro lag, kontinuierlich gesteigert.

Beeindruckende Zahlen, die nicht nur eine wirtschaftliche Erfolgsgeschichte erzählen, sondern dieser Tage auch mit einer Auszeichnung gewürdigt wurden: Geschäftsführer Ralf Ballasch erhielt im Beisein von Wirtschaftsreferent Horst Müller und Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung den Jobstar des Regionalmarketingvereins Metropolregion Nürnberg e.V., den dessen geschäftsführendes Vorstandsmitglied Dr. Jörg Hahn überreichte.

Mit der außergewöhnlichen Statue wird das Engagement von Unternehmen gewürdigt, die sich in besonderer Weise um die Schaffung von Arbeitsplätzen verdient gemacht haben. Als zusätzliche Belohnung gibt es kostenlose Werbeminuten beim TV-Sender RTL Franken Life. Für OB Jung ist CentroSolar, das

aus dem Fürther Traditionsbetrieb Flabeg hervorging, nicht nur ein industrielles Aushängeschild der Kleeblattstadt, sondern auch einer der wichtigsten lokalen „Beiträge zum Klimaschutz“. Durch das speziell behandelte Glas, mit dem die Durchlässigkeit der Sonnenenergie deutlich erhöht wird und das sowohl bei Photovoltaik- als auch bei Solarthermie-Anlagen Verwendung findet, könne der viel diskutierte Klimakiller CO₂ eingespart werden.

Nach Auskunft von Ballasch geht der Aufwärtstrend von CentroSolar ungebremst weiter. Das Unternehmen, das bereits jetzt im Schichtbetrieb an sieben Tagen in der Woche 24 Stunden arbeitet, will im April eine weitere Produktionsanlage in Betrieb nehmen. Die Beschäftigtenzahlen sollen dann die 200er-Marke überschreiten. Zudem will der Betrieb sechs Nachwuchskräfte als Maschinen- und Anlagenführer ausbilden.

Derzeit liefert CentroSolar etwa drei Millionen Quadratmeter Spezialglas – das entspricht etwa 450 Fußballfeldern – zur Nutzung der Sonnenenergie in alle Kontinente und befindet sich damit unter den Top-Drei weltweit. Abnehmer sind alle namhaften Hersteller von Solaranlagen. ■



Sprechstunden im Seniorenbüro

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006 ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr für Sprechstunden geöffnet.

Auch außerhalb dieser Zeiten können Termine telefonisch vereinbart oder per E-Mail Kontakt aufgenommen werden:

Seniorenbeauftragte Elke Übelacker, Telefon 974-1785, el-

ke.uebelacker@fuerth.de, montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr,

Seniorenbeirat, Telefon 974-1839, seniorenbuero@fuerth.de oder seniorenrat@fuerth.de, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr. ■



Senienerholung des Diakonischen Werkes

Das Diakonische Werk Fürth bietet heuer zwei Seniorenerholungen an. Die erste Reise führt vom **2. bis 16. Mai** nach Pörtschach an den Würther See. Die Teilnehmer wohnen in einer renovierten Villa, nur wenige Minuten vom See mit seiner berühmten Blumenpromenade entfernt. **Vom 8. bis 22. September** geht es nach Bad Wörishofen. Die Kurpension liegt

in grüner Umgebung in der Ortsmitte. Ein großer Garten mit altem Baumbestand lädt zum Verweilen ein. Der Kurpark ist in zehn Minuten zu Fuß zu erreichen. Begleitet werden die Gruppen von einer Betreuerin. Sie gestaltet das Programm und ist die Ansprechpartnerin vor Ort. Wer Interesse hat, erhält unter Telefon 749 33-23 weitere Informationen. ■

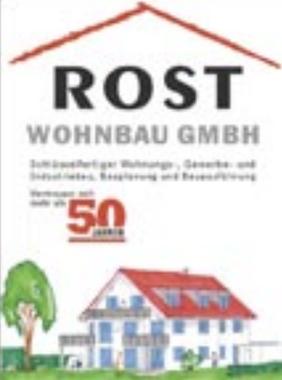


IHK-Gründerpreis 2007

Zum zwölften Mal schreibt die IHK Nürnberg für Mittelfranken ihren „Gründerpreis“ aus, mit dem das „Gründerklima“ in der Wirtschaftsregion verbessert werden soll. Ausgezeichnet werden drei Unternehmerpersönlichkeiten, die durch eine innovative und erfolgreiche Firmengründung herausragen. Die Idee muss keine technische Neuerung sein, genauso preiswürdig sind die Schaffung von Arbeitsplätzen durch pfiffige Geschäftsideen, originelle Marketing-Konzepte oder neue Formen der Unternehmensorganisation. Angesprochen sind auch Unternehmer, die einen Betrieb übernommen oder umgestaltet haben. Bewerben können sich alle mittelfränkischen IHK-Mitgliedsunternehmen, die ihre geschäftliche Tätigkeit nach dem 1. Juli 2002 begonnen haben. Die ersten drei Gründerpreisträger, die durch eine unabhängige Jury ermittelt werden, erhalten Preisgelder von je 10000 Euro von der Nürnberger Versiche-

rungsgruppe sowie Unterstützung durch die IHK bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit. Die Preisverleihung findet bei einer Festveranstaltung am 24. Juli statt. **Bewerbungsschluss ist Mittwoch, 2. Mai 2007.** Die Bewerbungsunterlagen können im Internet unter www.ihk-nuernberg.de abgerufen werden. Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es bei der IHK Nürnberg für Mittelfranken, Karin Bucher, Telefon 1335-377, E-Mail: bucher@nuernberg.ihk.de oder beim Amt für Wirtschaft der Stadt Fürth, Erich Eidenschink, Telefon 974-21 12, E-Mail: awi@fuerth.de. Existenzgründern und jungen Unternehmen bietet das Amt für Wirtschaft zudem im Rahmen der Gründerinitiative Fürth (GriF) umfangreiche Beratung und Unterstützung an. ■





ROST
WOHNBAU GMBH

Schlüsselfertiger Wohnung-, Gewerbe- und Industriehaus, Bauplanung und Bauführung

Vertrauen seit über 50 Jahre

Eigentumswohnungen in zukunftsweisender, energiesparender, moderner Bauweise im 5-Familienwohnhaus in Fürth-Unterrarnbach, Kieler Straße

- ✓ direkt vom Bauträger
- ✓ ohne Provision
- ✓ im Niedrigenergiehaus
- ✓ mit Sichteisendachstuhl
- ✓ mit Carport
- ✓ mit großem Balkon
- ✓ in optimaler Süd-Ausrichtung
- ✓ mit Fußbodenheizung
- ✓ mit hervorragender Infrastruktur
- ✓ Bad mit Fenster
- ✓ mit separatem Gäste-WC
- ✓ Wärmeschutzverglasung
- ✓ besserer Schallschutz

z.B.: Gesamtes DG als 4-Zimmer-Geschoss-ETW mit 118,65m² 228.500,- €

www.Rost-Wohnbau.de
Lübelerweg 5 • 90768 Fürth-Burglarnbach
Tel. 0911/75 10 02 • Fax 0911/75 28 09



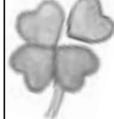
accuratis
Gebäudedienste für
Wohn- und Gewerbeanlagen

- Büroreinigung
- Hausordnung
- Gartenpflege
- Winterdienst

Verleih von
Schutzfangmatten

Zuverlässig-Sauber-Korrekt
Ausführung durch Facharbeiter

Nürnberger Straße 28
90522 Oberasbach
Tel: 0911/ 669 73 04
Fax: 0911/ 669 73 05



Individuelle **Alten- und Krankenpflege** daheim
Das Kleeblatt

- Hauskrankenpflege
- Ausführung ärztl. Anordnungen
- individ. Betreuung und Versorgung
- Beratung „rund um die Pflege“

Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir arbeiten ausschließlich mit examiniertem Fachpersonal.

Tel. 0911/97 61 080
Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstr. 12 • 90763 Fürth



Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

BAUVEREIN FÜRTH eG Telefon 0911/9 73 42-20
Herrnstraße 64a Telefax 0911/9 73 42-15
90763 Fürth info@bauverein-fuerth.de

Gut und sicher wohnen

- Elektrotechnik
- Gebäudemanagement
- Solartechnik
- BK- u. SAT-Antennenanlagen
- Kundendienst
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Datentechnik
- Telefonanlagen

ELEKTRO GmbH

winter

Ihr kompetenter Partner für alle Elektrofragen!
Rosenstraße 8 • 90762 Fürth
Telefon (09 11) 77 14 33
info@elektro-winter.de
www.elektro-winter.de



„Gute Geister“ stoßen auf positive Resonanz und erhalten viel Anerkennung

Präsenz in Grünanlagen zahlt sich aus – Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung – Keinerlei Beschwerden – Bürger reagieren freundlich



Foto: Melanie Börner

Freundlich weisen zwei „gute Geister“ Vater und Sohn darauf hin, dass das Füttern der Enten am Stadtparkweiher untersagt ist.

Seit Oktober vergangenen Jahres gehören sie zum Stadtbild: die „guten Geister“ von Fürth. Gemeint sind zwei Damen und sieben Herren, die – ausgestattet mit einheitlicher Kleidung, Mütze und Handy – Präsenz in städti-

schen Grünanlagen wie Stadt- und Südstadtpark zeigen. Ihr Ziel ist dabei, freundlich auf Verstöße gegen Verordnungen hinzuweisen, aber auch als Helfer und Informationsservice zu dienen. Etwa 100 Tage sind die Park-

wächter nun unterwegs. Anlass für Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung eine erste Bilanz zu ziehen, die überaus positiv ausfällt. „Ich habe nur Lob gehört und keine einzige Beschwerde erhalten“, sagt er bei einem Ortstermin in der Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage, an dem auch die Parkwächter teilnehmen. Eine Einschätzung, die elan-Mitarbeiter und Projektbetreuer Stefan Schmidt bestätigen kann: „Nach einer gewissen Gewöhnungsphase wurden die „guten Geister“ von der Bevölkerung sehr gut akzeptiert.“ Am häufigsten mussten nach Angaben Schmidts Fahrradfahrer angehalten werden. 1660 Radler fuhren unerlaubt in den Grünanlagen. Fast 370 Mal wurden Hundebesitzer ermahnt, ihre Vierbeiner an die Leine zu nehmen. Besonders auffällig war nach Auskunft des Projektbetreuers, dass sich seit Mitte Dezember 2006 die Nachfrage nach touristischen Informationen verdreifacht hat. „Das hängt ganz

offensichtlich mit dem Stadtjubiläum zusammen.“

Das Stadtoberhaupt lobt besonders auch das freundliche Auftreten des neunköpfigen Teams, das sich dadurch auch ein gutes Standing in der Stadt erarbeitet habe. Schon jetzt sei erkennbar, dass die Ziele, für mehr Sauberkeit zu sorgen und den Schutz der Grünanlagen zu verbessern, erreicht wurden. Daher denke man über eine personelle Aufstockung nach.

Die „guten Geister“ selbst zeigen sich mit ihrer Arbeit zufrieden und loben ihre „Kunden“. Die meisten Bürgerinnen und Bürger seien freundlich und einsichtig, wenn sie auf Verstöße hingewiesen werden. Nur sehr selten käme es zu Konflikten. Auch die Zusammenarbeit mit der Stadt und der Polizei klappe sehr gut. Für Jung bestätigt sich damit, dass das Projekt eine sinnvolle Maßnahme und eine Investition ist, die sich letztlich mehr als auszahlt. ■



Mitarbeiter verabschiedet



Foto: Anke Kruse

Von Dezember 2001 bis Ende Januar 2007 hat Kubilay Tufan (3. v. li.) das Projekt in der Grundschule Rosenstraße „Integration ausländischer Kinder in das Schulleben sowie Begleitung und Betreuung ihrer Eltern“ geleitet. Da die Trägerschaft, die bislang der Verein zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens in Fürth e.V (ViZ) innehatte, nun auf die gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Elan überging, fand eine kleine Feier statt, bei der Tufan vom ViZ verabschiedet wurde. Für sein Engagement dankten unter anderem: der Leiter der Grundschule Rosenstraße, Markus Braun (li.), ViZ-Vorsitzender Mohamed Younis (2. v. li.) und die Integrationsbeauftragte der Stadt Fürth, Anke Kruse (nicht im Bild).



Infoabende der Berufsschule

Die Staatliche Berufsschule I mit Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und Kinderpflege bietet für interessierte Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen und deren Eltern folgende Informationsveranstaltungen zur Berufswahl:

- **Donnerstag, 1. März, 19 Uhr**, im Schulgebäude **Theresienstraße 15**, in den Bereichen Hauswirtschaft (BGJ-, BFS-Hauswirtschaft, BVJ-Hauswirtschaft/Körperpflege) und Kin-

derpflege (BFS)

- **Donnerstag, 8. März, 19 Uhr**, im Schulgebäude **Fichtenstraße 9**, im Bereich Bau-/Holztechnik (BGJ-Holztechnik) und BVJ-Bau/Holz
- **Donnerstag, 15. März, 19 Uhr**, im Amt für Landwirtschaft und Forsten, **Jahnstraße 9**, im Bereich Agrarwirtschaft (BGJ-Agrarwirtschaft: Landwirt/Pferde- und Tierwirt). ■



Die Sparkasse meldet

Aufgebot

Wie glaubhaft gemacht wurde, ist folgendes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen:

Sparkonto Nr. 383884566.

Auf Antrag des Gläubigers wird der Inhaber des oben ge-

nannten Sparkassenbuches aufgefordert, sein Recht innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Wird das Sparkassenbuch während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung. ■



Die vhs Fürth informiert

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

Der Sprung ins Jetzt (15201)

– Körperorientierte Selbsterfahrungsgruppe, Abendkurs (zwölf Mal): Dienstag, 27. Februar, bis 19. Juni, 18.30 bis 21.15 Uhr, 105 Euro.

Treffpunkt Eltern-Kind „Emma“ (16602)

– Vormittagskurs (15 Mal): Dienstag, 27. Februar, bis 10. Juli, 10.30 bis 12 Uhr, 87 Euro.

Babymassage nach Leboyer (16301)

– Vormittagskurs (fünf Mal): Dienstag, 27. Februar, bis 27. März, 9.30 bis 10.30 Uhr, 28 Euro.

Verschiedene Angebote aus dem Bereich „Eltern-und-Kind-Turnen“ (16703 bis 16707). Erkundigen Sie sich in unserer Geschäftsstelle oder im Internet.

Maschineschreiben am PC (20501)

– Abendkurs (15 Mal): Montag, 26. Februar, bis 2. Juli, 18 bis 19.30 Uhr, 92 Euro.

Xpert Business: Buchführung I (20610)

– Grundbaustein des vhs-Lehrgangs „Buchhaltung“, Abendkurs (15 Mal): Mittwoch, 28. Februar, bis 11. Juli, 18 bis 21.15 Uhr, 200 Euro.

Word 2002/XP – Grundlagen (26003)

– Abendkurs (sieben Mal): Dienstag, 27. Februar, bis 24. April, 18 bis 20.30 Uhr, 92 Euro.

Französisch – Leichter Konversationskurs (32203)

– Samstagkurs (vier Mal): 24. März, 21. April, 19. Mai, 16. Juni, 9 bis 12.15 Uhr, 64 Euro.

Italienisch – Grundstufe II (33219)

– Kompaktkurs an drei Wochenenden: 27./28. April, 15./16. Juni, 13./14. Juli, jeweils freitags 18 bis 21.15 Uhr, samstags 9 bis 15.30 Uhr, 92 Euro.

Weiterhin gibt es Anfängerkurse in den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Japanisch. Erkundigen Sie sich in der vhs-Geschäftsstelle oder im Internet.

Yoga. Hier und Jetzt! – Morgenkurs (42010)

– Hatha-Yoga nach B.K.S. Iyengar, Vormittagskurs (15 Mal): Montag, 26. Februar, bis 2. Juli, 8.45 bis 10.15 Uhr, 95 Euro.

Yoga für Ihren Rücken (42052)

– Vormittagskurs (15 Mal): Mittwoch, 28. Februar, bis 4. Juli, 9 bis 10.30 Uhr, 95 Euro.

Weitere Angebote finden Sie auch in den **Hatha-Yoga-Abendkursen** (42011 bis 42014).

Aquarell am Vormittag (53010/53011)

– für Anfänger und Fortgeschrittene, Vormittagskurse (15 Mal): Montag, 26. Februar, bis 2. Juli, Kurs 53010 von 9 bis 10.30 Uhr und Kurs 53011 von 11 bis 12.30, jeweils 70 Euro.

Malwerkstatt „Morgenmaler“ (53003)

– Für Anfänger und Fortgeschrittene, Vormittagskurs (zwölf Mal): Dienstag, 27. Februar, bis 19. Juni, 10 bis 12.15 Uhr, 110 Euro.

Aktzeichnen und -malen (53020)

für Anfänger und Teilnehmer mit Vorkenntnissen, Abendkurs (zwölf Mal): Mittwoch, 28. Februar, bis 13. Juni, 18 bis 20 Uhr, 80 Euro.

Anmeldung: vhs Fürth, Hirschenstraße 27, 90762 Fürth,

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9 bis 13 und 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 12 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr, **Telefon** 974-1700, **Fax** 974-1706, **E-Mail:** anmeldung@vhs-fuerth.de oder über www.vhs-fuerth.de.

Das **vhs Bistro** hat Montag bis Freitag von 8.30 bis 20 Uhr und Samstag von 8.30 bis 16 Uhr geöffnet (außer in den unterrichtsfreien Zeiten).



gut - besser - Schnatzky – Ihr Fachgeschäft
 mit größter Auswahl an Plasma- und LCD-Fernsehgeräten in der Region.
 Einzigartig in Qualität, Preis und Service – jetzt so günstig wie nie!
 (Kostenlose Aufstellung im Großraum)

TV HiFi schnatzky sehen + hören = genießen

Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth ☎ 77 22 11 www.schnatzky.de

KLEIN & JACOB

Vergolder-, Restauratoren & Künstlerbedarf
 Fachkundige Beratung zu allen Produkten & Arbeitsweisen

Aquarell-, Acryl-, Öl- und Temperafarben, Pigmente, Pinsel

Wehlauer Str. 81 · 90766 Fürth
 Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56
www.klein-jacob.de

Zeugnis-sorgen?

Jetzt **50 €** sparen! Anmeldung bis 1. März

Profi-Nachhilfe für bessere Noten

Fürth, Bahnhof-Center
 Tel. 09 11/77 60 60
 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]

studienkreis > Nachhilfe.de

NACHHILFEZENTRUM DIE PAUKAMMER

• alle Fächer & Schularten
 ohne langfristige Bindung!

Schwabacher Str. 45 • FÜ • Mo-Fr 12.³⁰-17.³⁰ Uhr
 ☎ (0911) 977987 00 • www.paukkammer.de

Tag der offenen Tür:
 Sa. 17.2.07 11-14 Uhr
 Beratungswoche: 12.2. - 16.2.

Ausgezeichnete Nachhilfe

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- TÜV geprüftes Qualitätsmanagement

2 kostenlose Unterrichtsstunden!
 Beratung vor Ort:
 Mo-Fr 14-17 Uhr
90762 Fürth
 Schwabacher Str. 44
 ☎ **77 48 80**
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!

Nachhilfe und mehr!
 Kompetenz seit 1974

Jetzt auch in **Fürth**

- ✓ Alle Fächer & alle Klassen
- ✓ Lernen in Mini-Gruppen
- ✓ Mini-Preise
- ✓ Individuelle Betreuung
- ✓ Qualifizierte Lehrkräfte
- ✓ Mit Konzentrationsförderung
- ✓ Kostenlose Lernmaterialien

Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung
 0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)

Seit 1873 **Teufel** GmbH

Sanitär · Gasheizung
 Flaschnerei · Dachdeckerei

Freude am neuen Bad!

Fürth - Karlstraße 20
 Tel. (09 11) 77 12 19
 Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com



„Job-Revue“ für Jugendliche

Die neue Serie des Jugendmagazins Funkenflug heißt „Job-Revue“ und stellt Berufsbilder, Ausbildungen und Informationen rund um die Berufsorientierung vor. Jede Woche wird ein neues Thema auf dem Sender Afkmax auf 106.5 MHz (montags 15 und 20 Uhr, donnerstags 14 Uhr und samstags 13 Uhr) gesendet. Erstellt wurden und werden die Beiträge im Rahmen von Schulklassenprojekten für achte und neunte Hauptschulklassen aus Fürth. Die Schülerinnen und Schüler sind mit Mikrofon und Aufnahmegerät unterwegs und

besuchen Firmen ihrer bevorzugten Ausbildungsrichtungen. Begleitet werden sie dabei von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendeinrichtungen Catch up, Corner und Connect, die dieses Projekt im Rahmen des „Vertrauensnetzwerks Schule-Beruf“ durchführen. Interessierte Klassen können sich noch für die Projektwochen in diesem Jahr beim Connect, Florian Friedrich, Telefon 810 98 32, anmelden. Alle Ergebnisse gibt es auch auf der Website www.lehrstellencasting.de zum Herunterladen. ■



EU-Projekttag

Über 200 Schüler der Ludwig-Erhard-Schule haben intensiv auf diesen Tag hingearbeitet: Mit einem Großprojekt zu Themen der Europäischen Union (EU) stand der 22. Januar deutschlandweit im Zeichen eines gemeinsamen Europas. Sachthemen wie „Die Arbeitsweise der EU“ oder „Der Weg über 50 Jahre EWG-Verträge zur heutigen EU“ kamen zur Sprache. Mit „Wie stehst Du zur EU?“ wurden auch Fürther Bürger befragt. „Wir in Europa“, das Motto dieses Tages, war auch Gegenstand des „EU-Marktplatzes“ im Eingangsbereich der Berufsschule II, in dem die Klassen ihre Ergebnisse präsentierten. Der Nachmittag begann mit der

Vorstellung der von der EU mit 300 000 Euro geförderten Projekte der Schule. Anschließend stellten die elfte Klasse der Verwaltungsfachangestellten in einer Power-Point-Präsentation die Projekte aus der EU-Ziel 2-Förderung der Stadt Fürth vor. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion beantworteten Lissy Gröner (MdEP), Petra Guttenberger (MdL/Stadträtin) und Prof. Dr. Günter Witzsch (Stadtrat) als Vertreter der Europa-Union Fragen der Schüler. Am Ende des Projekttag durfte sich die Schülerin Barbara Weißkopf über den Hauptpreis des Gewinnrätsels, eine zweitägige Fahrt nach Straßburg mit einem Besuch des Europaparlaments, freuen. ■



Spende für Kindergarten



Foto: Mittelsdorf

Bei einer Informationsveranstaltung in der Stadthalle Fürth zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) hat die Gmünder Ersatzkasse (GEK) die Teilnehmer um Spenden für einen sozialen Zweck in der Kleeblattstadt gebeten. Der GEK-Geschäftsführer Fred Hennig (re.) rundete die Summe auf 2500 Euro auf und übergab zusammen mit seinem Fürther Büroleiter Thomas Bär im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Hildegard Hein, Leiterin des Kindergartens Regenbogen in der Oststraße, den Scheck an die Mädchen und Buben.



Polizei verstärkt die Jugendarbeit



Foto: Polizei Fürth

Vor zehn Jahren gegründet, vorrangig im Bereich der Präventionsarbeit tätig und mittlerweile aus dem Bild der Fürther Polizei nicht mehr wegzudenken, ist die Jugendarbeitsgruppe (JAG) in der Kapellenstraße. Unter Leitung von Polizeihauptkommissar Karlheinz Machowetz treten nun vier neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Fußstapfen der „Alten“, die in den Ermittlungsdienst der Polizeiinspektion wechseln. Die Zusammenarbeit der JAG mit Schulen, Institutionen, Vereinen, städtischen Behörden und Einrichtungen wird weitergeführt. Darüber hinaus wird die neue JAG auch Streifendienste übernehmen. Erreichbar und unterwegs sind die fünf Beamtinnen und Beamten fast rund um die Uhr (Regelzeit 7 bis 2 Uhr). Zum Abschied bedankten sich vor vielen Gästen aus Schulen, Vereinen und Jugendhäusern Sandra Eichenmüller, Jochen Plannert und Herbert Kropstat für die gute Zusammenarbeit und wünschten ihren Nachfolgern Silke Hornung, Iris Kohler, Florian Drechsler und Jochen Göring viel Erfolg.



... in aller Kürze

Müze sucht Kursleiterin

Das Mütterzentrum in der Gartenstraße 14 sucht ab April eine Kursleiterin für Pekip. Nähere Informationen beim Müze unter Telefon 77 27 99.

Hilfe bei Suchtproblemen

Die Guttempler bieten eine Gesprächsgruppe für Menschen mit Alkoholproblemen, die sich jeden Donnerstagabend von 18 bis 20 Uhr im Pfarrzentrum Heilige Dreifaltigkeit in Stadeln, Fritz-Erler-Straße 25, trifft. Teilnehmen können alle, die selbst Alkoholprobleme haben, Angehörige, die mit der Situation nicht mehr fertig werden oder sich nur erkundigen wollen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für die Gespräche gilt das Prinzip der Verschwiegenheit. Ansprechpartner ist Jürgen Ehlerding, Telefon 46 51 98.

Spende für Tierschutzhaus

Vorstandsvertreter der Dr.-Schantin-Tierstiftung aus Zirndorf haben dem Tierschutzhaus Fürth einen Scheck über 500 Euro für die Stiftung des Eichhörnchenprojekts des Vereins überreicht. Im vergangenen Jahr wurden über das Tierschutzhaus 35 Eichhörnchen, die nicht überlebensfähig waren, aufgepepelt und wieder in die Natur entlassen. Zu diesem Zweck entsteht eine Voliere, in der die Eichhörnchen das Klettern üben und den Kontakt zum Menschen wieder ablegen.

Neuer Verein

Der neue Verein „ge(h)nießen“ bietet verschiedene Unternehmungen für Erwachsene an: Wandern in Mittelfranken, Besichtigung eines Oldtimer-Museums, Besuch eines Klassik-Konzerts im Südstadtpark und vieles mehr stehen auf dem Programm. Für alle Interessierten findet ein Info-Treff am **Samstag, 17. Februar, um 13.45 Uhr**, im Restaurant des Kulturforums, Würzburger Straße 2, statt. Weitere Informationen erteilt Michael Popp unter Telefon 68 12 26 oder im Internet unter gehniessen@web.de.

Reise nach Marmaris

Die Cadolzheimer Volkshochschule veranstaltet vom **5. bis 19. Mai** eine 14-tägige Reise in die Fürther Partnerstadt Marmaris und in die Südägäis. Alle Teilnehmer haben unter Reiseleitung von Abdurrahman Gümrükcü die Möglichkeit, Kultur, Geschichte, Land und Leute in der Region kennen zu lernen. Der Gesamtpreis der Reise inklusive Halbpension und aller Ausflüge im Doppelzimmer beträgt pro Person 1079 Euro. Weitere Auskünfte und Anmeldung in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Cadolzburg, Rathausplatz 1, Telefon 09103/509 33, Fax 09103/509 10 oder bei Reiseleiter Abdurrahman Gümrükcü unter Telefon 09103/1607. Anmeldeschluss ist am 28. Februar.

Sprachreisen für Jugendliche

Zusammen mit Gleichaltrigen an schönen Orten im Ausland die Sprachkenntnisse aufpolieren und dabei auch noch viel Spaß haben – die AWO Jugendreisen machen es möglich. Unter www.awojugendreisen.de oder per Telefon unter 4509 95 94 gibt's ausführliche Informationen zu den verschiedenen Angeboten.

Neue Kurse „Grabblmusik“

Am **1. März** starten in der Musikschule, Südstadtpark 1, neue Eltern-Kind-Kurse „Grabblmusik“ für drei- und vier-jährige Kinder. Sie finden jeweils **donnerstags von 16 bis 17 Uhr** im Früherziehungssaal der Musikschule statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 70 68 48 oder im Internet unter www.musikschule-fuerth.de.

Mehrgenerationenhaus

Am **Sonntag, 18. Februar**, findet um **15 Uhr** eine Informationsveranstaltung über das Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth im Türkischen Kulturverein, Herrnstraße 71, statt. Weitere Informationen und Anmeldung im Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Telefon 77 27 99. ■

SpVgg Greuther Fürth 1903

SPVGG GREUTHER FÜRTH LIVE!

19.02.2007 · 20.15 UHR
IM PLAYMOBIL-STADION

www.greuther-fuerth.de | TICKET-HOTLINE 01805 77 84 48

KULTUR FORUM

Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth
 Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16
 www.kulturforum.fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

Direkt an der U-Bahn
 U1, Fürth Stadthalle



STADT THEATER FÜRTH

Telefon 0911 - 9 74 24 00 - Fax 0911- 9 74 24 44
 www.stadttheater.de - theaterkasse@fuerth.de

März 07

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort
01 DO	20:00	Romeo & Julia	Kleiner Saal
02 FR	20:00	Shakespeare & Partner / Altonaer Theater Hamburg	Große Halle
03 SA	20:00	mit Dominique Lüdi, Navid Akhavan, Elke Küppers, Barbara Kratz, Sebastian Bischoff, Urs Stämpfli u.a.	STADT THEATER
04 SO	15:00	Die Geschichte von der kaputten Uhr	KinderForum
05 MO	09:30	Moussong Theater mit Figuren	ab 4 J.
09 FR	20:00	Budapest Klezmer Band (HU)	10. Internationales Klezmer Festival Fürth
	22:00	Di Tsvey (USA) & Greenman / Rushefsky-Duo	
10 SA	20:00	Veretski Pass (USA)	
	22:00	Sukke (GB/NL/D) anschl. Klezmer Jam Session	
11 SO	11:00	Klezmer-Brunch mit dem Yale Strom Duo (USA)	
	20:00	Abschlusskonzert Musikworkshop	
13 DI	20:00	Crakow Klezmer Band (PL)	
14 MI	20:00	Maxwell Street Klezmer Band (USA) meets Steven Weintraub (Tanzmeister, USA)	
15 DO	19:30	Konsonans Retro (UKR) & Christian Dawid (D)	
	22:00	Ensemble Noisten (D)	
16 FR	19:30	Amsterdam Klezmer Band (NL)	
	22:00	Geoff Berner Trio (CDN)	
17 SA	19:30	Dobranotch (RUS)	
18 SO	11:00	Klezmer-Brunch mit Zizal (D)	
21 MI	19:00	Med. Vortragsreihe: Magenschleimhautentzündung, Magengeschwüre, Darmentzündungen. Ärztenetz Fürth/Zindorf / Landkreis Fürth & Ärztlicher Kreisverband Fürth	
25 SO	15:00	Die Häschenschule nach dem Kinderbuch von Fritz Koch-Gotha und Albert Sixtus.	KinderForum
26 MO	09:30	hohenHOFtheater Firlanz, Regie: Peter Waschinsky, Solospiel: Randi Kästner-Kubsch	ab 5 J.
27 DI	09:30		
29 DO	20:00	Carmina Burana	STADT THEATER
30 FR	20:00	Tanztheaterprojekt mit Fürther Schülern Stadttheater Fürth / Soldner-Schule / Netzwerk kinderfreundliche Stadt e.V.	1007
31 SA	20:00		

Kartenvorverkauf bei allen bekannten VVK-Stellen im Großraum oder im Internet bei www.ticketonline.de. Vorverkauf im Kulturforum jeden Do 16:30-18:30 h und Fr 12:00-16:00 h (außer an Feiertagen). Beim Erwerb von Tickets in unserem Hause fallen keine VVK-Gebühren an; unser Vorverkauf beschränkt sich jedoch ausschließlich auf Tickets für Veranstaltungen im Kulturforum Fürth. Die Eintrittskarten gelten als Fahrkarte in allen VGN-Verkehrsmitteln im gesamten Verbundgebiet.

10. Internationales Klezmer Festival

TICKETHOTLINE für alle Veranstaltungen: 0911 - 9 74 24 00 – Karten auch bei allen bekannten Ticket-Online Vorverkaufsstellen



MÄRZ 2007

02 FR	19:30 Uhr	Reinhold Friedrich & Freunde Trompeten-Gala	19.30 Uhr
03 SA	19:30 Uhr	Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie	19.30 Uhr
04 SO	15.00 Uhr, 18.00 Uhr	DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG Prinz Hamlet	15.00 Uhr, 18.00 Uhr
05 MO	10.00 Uhr	Prinz Hamlet Schulvorstellung siehe 4. März	10.00 Uhr
06 DI	10.00 Uhr	Prinz Hamlet Schulvorstellung siehe 4. März	10.00 Uhr
07 MI	10.00 Uhr	Prinz Hamlet Schulvorstellung siehe 4. März	10.00 Uhr
08 DO	10.00 Uhr	Prinz Hamlet Schulvorstellung siehe 4. März	10.00 Uhr
08 DO	19.30 Uhr	INTERNATIONALER FRAUENTAG 2007 Lizzy Aumeier und die Weißen Lilien	19.30 Uhr
09 FR	19.30 Uhr	Frühlings Erwachen Drama in drei Akten von Frank Wedekind	19.30 Uhr
09 FR	22.00 Uhr	NACHTSCHWÄRMER Wer schießt denn da mit Lehm?	22.00 Uhr
10 SA	19.30 Uhr	Frühlings Erwachen siehe 9. März	19.30 Uhr
11 SO	10.15 Uhr	Vernissage: Varda Sharon Kramer – „Wurzeln, Roots, ירושלים“	10.15 Uhr
11 SO	11.00 Uhr	Verleihung des Jakob-Wassermann-Literaturpreises der Stadt Fürth	11.00 Uhr
13 DI	19.30 Uhr	São Paulo Ballett, Brasilien Constanze – Divineia – Zona Mina-da	19.30 Uhr
14 MI	19.30 Uhr	São Paulo Ballett, Brasilien siehe 13. März	19.30 Uhr
15 DO	19.30 Uhr	São Paulo Ballett, Brasilien siehe 13. März	19.30 Uhr
16 FR	19.30 Uhr	Die süßesten Früchte Komödie von Stefan Vogel	19.30 Uhr
17 SA	19.30 Uhr	Die süßesten Früchte siehe 16. März	19.30 Uhr
17 SA	22.00 Uhr	NACHTSCHWÄRMER Haydns kleine Nachtmusik	22.00 Uhr
18 SO	19.30 Uhr	INTERNATIONALES KLEZMER FESTIVAL FÜRTH The Klezmatics	19.30 Uhr
20 DI	19.30 Uhr	KABARETT IM STADT THEATER FÜRTH Die Distel, Berlin	19.30 Uhr
21 MI	19.30 Uhr	KABARETT IM STADT THEATER FÜRTH Die Distel, Berlin	19.30 Uhr
23 FR	19.30 Uhr	URAUFFÜHRUNG Petticoat & Schickedance	19.30 Uhr
24 SA	19.30 Uhr	Petticoat & Schickedance siehe 23. März	Ausverkauft!
25 SO	18.00 Uhr	Petticoat & Schickedance siehe 23. März	Ausverkauft!
27 DI	19.30 Uhr	ACHTUNG ZUSATZVORSTELLUNG WEGEN GROSSER NACHFRAGE! Petticoat & Schickedance siehe 23. März	19.30 Uhr
28 MI	19.30 Uhr	Petticoat & Schickedance siehe 23. März	Ausverkauft!
29 DO	19.30 Uhr	Petticoat & Schickedance siehe 23. März	Ausverkauft!
30 FR	19.30 Uhr	Petticoat & Schickedance siehe 23. März	Ausverkauft!
31 SA	19.30 Uhr	Petticoat & Schickedance siehe 23. März	Ausverkauft!

VORSCHAU April 2007

19 bis 28 FR	19.30 Uhr	URAUFFÜHRUNG Aus der Welt	19.30 Uhr
--------------	-----------	-----------------------------	-----------



Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
14. Februar
bis
27. Februar



Mittwoch, 14.2. 1000 Jahre Fürth

bis 8.3.
Ausstellung: „Frauengeschichte in Mittelfranken: unartig – neuartig – fremdartig“, Veranstalter: Gleichstellungsstelle der Stadt Fürth und Frauenforum Fürth
Stadttheater

bis 16.2.
Ausstellung: „Barrieren abbauen und Barrierefrei Bauen“, Veranstalter: Bayerische Architektenkammer und VdK Kreisverband Fürth
VdK Kreisgeschäftsstelle, Stresemannplatz 7

bis 30.3.
Ausstellung: „Die Kathedrale von Limoges und die bleigefassten Kirchenfenster“, Baukunst in Limoges und dem Limousin vor 1000 Jahren.
Lim

bis 20.10.
Ausstellung: „10 000 Jahre Wanderung durch die Zeiten“, archäologische Funde aus Fürth und Umgebung; Veranstalter: Arbeitsgruppe Archäologie Fürth im Altstadtverein St. Michael; Bürgervereinigung Fürth e.V.
Galerie in der Freibank, Waagplatz 2

bis 9.3.
Ausstellung: „Impressionen aus der türkischen Partnerstadt Marmaris“, Fotos von Heinz Wraneschitz und Bilder von Fritz Lang; Veranstalter: Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Fürth-Marmaris
Sparkasse Fürth, Hauptstelle, Maxstraße 32

bis 29.7.
Ausstellung: „Aus den Hinterhöfen zur Weltspitze“, Wandel in Handwerk, Technik, Wissenschaft, Kultur und Politik seit Beginn des 19. Jahrhunderts; Veranstalter: Haus der Bayerischen Geschichte und Stadt Fürth
Neues Stadtmuseum, Ottostraße 2

Theater

19.30 Uhr
„Selten so gedacht“, Kabarett von und mit Bernd Regenauer; Regie: Jörg Schlachter; Stadttheater Fürth und Bayerisches Fernsehen
Stadttheater

19.30 Uhr
„Heldenzeiten“, mit Stefan Jürgens
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Ausstellungen

bis 25.2.
„Geschenkt! Die Unternehmer und Mäzene Berolzheimer“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

bis 28.2.
„Lucyna Letki“, Malerei
Boutique de Provence, Amalienstraße 65, Hinterhof

bis 15.2.
„Helen McLaren“
Ristorante „La Galleria“, Bäumenstraße 8

bis 16.2.
„Lebenswandlungen“, Mosaikwerkstücke von Margaretha Maria Mayr
Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstraße 22

bis 15.3.
„Brasilianische Impressionen“, Malerei in verschiedenen Techniken von Ilena Dimitriu
Futura Galerie, Fichtenstraße 61

bis 3.3.
„Fetish-Girls II“, Fotos von Hartmut Priesner
Café „Venus im Pelz“, Flößaustraße 45

bis 8.3.
„Die Leinwand ist meine Bühne“, von Doris Baum
Stadttheater

bis 4.3.
„Das Portrait: Elvis Presley“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

bis 25.2.
„Agnes Ritbi“
„Im Korridor“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnhofsunterführung

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Bernd Windsheimer, Gedichte für Alle
Lim

Film/Medien

20 Uhr
„The Hours“, dF, Stephen Daldry, USA 2002, 114 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

bis 18.2.
Das Hörspiel: „Dickie Dick Dickens Teil 2“
Rundfunkmuseum

19 Uhr
Medizinische Vortragsreihe: **„Hand- und Armbrüche, Tennisarm und Sehenscheidenentzündung“**, verschiedene Referenten; Veranstalter: Ärztenetz Fürth und Zirndorf und Ärztlicher Kreisverband Fürth
Kulturforum

19.30 Uhr
„Wein-Käse-Seminar - Seminaire Vin-Fromage“, in Zusammenarbeit mit Wein-Wolff; Anmeldung unter Tel. 7417141
Lim

Donnerstag, 15.2. 1000 Jahre Fürth

17 Uhr Vernissage
bis 18.3.
Ausstellung: Fürther Sammel Leidenschaft: Postkarten, Stempel, Briefmarken – Münzen und Medaillen mit „Fürther Einschlag“, Veranstalter: Verein für Münzkunde Nürnberg e.V. (Manfred Kißkalt), Briefmarkenfreunde Fürth e.V. (Wilhelm Gruß), Helmut Göllner und Stadtheimpfleger Dr. Alexander Mayer
ETWAS LOS im City-Center, Alexanderstraße 11

19.30 Uhr
Vortrag: **Die Universität Erlangen zu Gast: „Zwischen Skylla und Charybdis“**, Referentin: Priv. Doz. Dr. Elke Goetz. Veranstalter: Geschichtsverein Fürth e.V.
Sparkasse Fürth, Kasino, Maxstraße 32

19.30 Uhr
Vortrag: **„Marmaris“**, Referent: Herbert Schlicht; Veranstalter: vhs Fürth
Volkshochschule Fürth, Raum E4, Hirschenstraße 27

Kreutzer's Spezialitäten
Internationale Feinkost · Käse · Wein
Fränkische Wurstwaren · Schinkenspezialitäten

Köstliche Gaumenfreuden!

- * **Fränk. Pepperonisalami** mit Paprika u. Peperoni kräftig gewürzt, leicht geräuchert, feurig-scharf im Geschmack 100g **1,18**
- * **Gourmet-Hirschkastete** zartes Hirschfleisch m. Pfifferlingen, Pistazien, Preiselbeeren u. köstlichen Gewürzen 100g **2,20**
- * **Franz. Gebirgsrahmschinken** m. Meersalz u. edlen Gewürzen verfeinert, 12 Monate luftgetrocknet, mildes Aroma, zart 100g **2,45**
- * **Ital. „Finocchio grigliato“** gegrillter Fenchel süß-sauer in Sonnenblumenöl eingelegt, als Vorspeise oder Appetitanreger 100g **1,85**
- * **Bayerischer Schweinsbraten** m. Schwarzbierkruste, aus der Keule mit knusprigen Fettrand, kalt u. warm ein Genuss 100g **1,38**
- * **Ital. „Raschera-Bergkäse“** von Almen aus Piemonte, Misch-Rohmilch, vorzüglichher Tafelkäse, sehr aromatisch 100g **2,10**

Präsentkörbe & Geschenkideen

Der kleine Gourmettempel in Fürth
Schwabacher Straße 7
Telefon 77 07 71 · Fax 759 33 29

Fahrradmesse in der Stadthalle Fürth

zusammen mit **ADFC** Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Radreisen 2007 Kreisverband Nürnberg und Umgebung

rad07.de

4 € Eintritt
Kinder bis 14 Jahre in Begleitung der Eltern frei

10-18 Uhr

24./25.02.07

Musik

19.30 Uhr
„Choco-latte“, Gesang/Bratsche:
 Felicia Peters; Gesang/Gitarre:
 Marcus Klinger
„Hinz und Kunz“, Am Löwenplatz 2

18 Uhr
„Green Hour“, Live-Jazz
Grüne Halle

Theater

19.30 Uhr
„Heldenzeiten“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr
„Selten so gedacht“, (s.o.)
Stadtheater

Führungen

15 Uhr
„Fürther Hexen-Stadtrundgang durch die Altstadt“, mit der Historikerin Renate Trautwein; Hexenkostüme sind erwünscht
Treffpunkt: Lim

Feste

bis 20.2.
„Faschingsrummel“
Fürther Freiheit

Film/Medien

20 Uhr
„K.aF.ka fragment“, Christian Frosch, D/A 2001, 85 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15.30 bis 19 Uhr
„Fire and Ice!“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

17.30 Uhr bis 21 Uhr
„Thursday Surf“, für Jugendliche ab dreizehn Jahren
CONNECT, Theresienstr. 9

Freitag, 16.2.

1000 Jahre Fürth

bis 4.3.
 Mitmach-Fotoaktion: **„1000 Gesichter einer Stadt“**, Infos bei der kunst galerie fürth
kunst galerie fürth, Königsplatz 1

Theater

20 Uhr
„3Sterne-Impro-Dschäb“, 6aufKraut Improtheater
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik, Lange Straße 81

19.30 Uhr
„Heldenzeiten“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
„Dullnraamer Sitzung 2007“, Dullnraamer-Ensemble: Yael Anspach, Sandra Bauer, Andrea Burger, Brigitte Döring, Anke Fäller, Jana Fäller, Raphael Hübner, Karsten Kunde, Udo Martin, Marco Orwen, Thomas Siebenhaar, Christian Schreier, Beate Tirschner, Rike, Ute und Uwe Weiherer, Alexander Werner und Kalle Zuber; Dullnraamer-Band: Helmer Körber, Uwe Burkhard, Angelika Traurig, Holger Stamm und Udo Seidel
Kulturforum

Film/Medien

19 Uhr
„K.aF.ka fragment“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

19.30 Uhr
 Filmvortrag: **„1000 Jahre Fürth“**, von Hermann Bös; Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Vereinslokal „Südstadt“, Kaiserstraße 89

21 Uhr
„Zatoichi“, OmU, Takeshi Kitano, Japan 2003, 116 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Samstag, 17.2.

Musik

19.30 Uhr
„Carneval in Rom“, Operette in drei Akten von Johann Strauß; Staatsoperette Dresden; Musikalische Leitung: Ernst Theis; Inszenierung: Lutz Graf; Choreografie: Winnfried Schneider; Bühne: Andreas Jander; Kostüme: Nina Reichmann; mit Isabella Ma-Zach, Gabriele Rösel, Michael Heim, Markus Liske, Maltus Schettler,

Christian Theodoridis, Bernd Könes, Frank Oberüber, Jessica Glatte, Elke Kottmair, Manfred Equiluz, Helmut Henschel u.a.; Ballett, Chor und Orchester der Staatsoperette Dresden
Stadtheater

Theater

19.30 Uhr
„Heldenzeiten“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
„Dullnraamer Sitzung 2007“, (s.o.)
Kulturforum

Tanz

21 Uhr
„Tangotanzabend“
Tanzerei – Schule für Tanz, Kaiserstraße 175

Führungen

14 Uhr
„Führung zur Geschichte des Rundfunks“
Rundfunkmuseum

Feste

20 Uhr
„Faschingsball“, Veranstalter: Stadelner Kärwverein
FSV-Sportheim, Am Kronacher Wald 2

Film/Medien

19 Uhr
„Zatoichi“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21.30 Uhr
„K.aF.ka fragment“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

11 bis 13 Uhr
Samstagswerkstatt, für Kinder ab fünf Jahre
Haus Phantasia, Wasserstraße 5



und sonst

13.45 Uhr
Info-Abend des Vereins „Ge(h)niessen“
Restaurant des Kulturforum

Sonntag, 18.2.

Musik

19.30 Uhr
„Carneval in Rom“, (s.o.)
Stadtheater

Theater

16 Uhr
„Heldenzeiten“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
„Dullnraamer Sitzung 2007“, (s.o.)
Kulturforum

Ausstellungen

10.30 Uhr Vernissage bis 28.4.
„Bilder von Gisela Luschner-Schiller in verschiedenen Maltechniken“
Wohnstift Käthe-Loewenthal, Schlosshof 25

Führungen

14 Uhr
„Führung durch das Rundfunkmuseum“
Rundfunkmuseum

Film/Medien

18 Uhr
„K.aF.ka fragment“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20 Uhr
„Zatoichi“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

14.30 Uhr
„Kinderfasching“, Veranstalter: Stadelner Kärwverein
FSV-Sportheim, Am Kronacher Wald 2

14 bis 18 Uhr
„Die märchenhafte Kinderfaschingsparty“, mit Live-Musik von Donikkl & die Weißwürschtl; Moderation: Bernd Kunze
Stadthalle

Ausflug

8.55 Uhr
 Tageswanderung: **„Zu den Wernsbacher Steinbrüchen“**, Wanderführer: Kurt Griesinger; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

Orig. Parma Schinken1,79 €/100g
 Mortadella Rovagnati0,80 €/100g
 Porchetta Viani1,28 €/100g
 Salami picc., 400 g pro Stück...7,99 €/kg
 Kalte Platten, 5 Personen.....12,80 €
 Papardelle fresche1,55 €/500g
 Orangen aus Sizilien.....0,99 €/kg

Italimport



Feinkost

Nürnberger Str. 41 · 90762 Fürth · Telefon/Fax 0911/653 87 55
 Geöffnet: Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr

Prosecco2,49 €/0,75l
 Caffe Kose1,99 €/250g (4x 7,49 €)
 Caffe Kimbo.....2,99 €/250g (4x 10,50 €)

Parmigiano Regg. 1,28 €/100g
Freitag & Samstag »Weinprobe«
Nero d' Avola 1,99 €/0,75l

GESUNDHEIT · WELLNESS · SPORT

SPORT & ERNÄHRUNG · FIT IN DEN FRÜHLING · YOGA & CO. · ANREGUNGEN · WISSENSWERTES

WOHLBEFINDEN FÜR KÖRPER, GEIST & SEELE

YOGA, TAI CHI UND CO. WERDEN IMMER BELIEBTER



FOTO: PHOTOCASE

Wellness in allen Varianten liegt in unseren stressigen Zeiteindeutigim

Trend. Bei einer aktuellen Umfrage der GfK Marktforschung Nürnberg gaben 13 Prozent der Bundesbürger, also immerhin jeder achte an, Entspannungsmethoden zu praktizieren. Besonders Frauen sind von Yoga, Tai Chi, Meditation, Shiatsu, Ayurveda und Co. angetan: 16,6 Prozent von ihnen wappnen sich der Studie zufolge mit diesen Techniken gegen An-

spannung, Überbelastung und Nervosität. Bei den Männern sind es immerhin schon neun Prozent. Wer einmal erkannt hat, wie gut es tut, völlig zu entspannen, sich schonend zu bewegen und sich verwöhnen zu lassen, will mehr davon.

Das Schöne: Viele Wellness-Angebote und Ideen lassen sich ganz praktisch in den Alltag integrieren. ■



I N H A L T

Yoga, Tai Chi & Co. SEITE 20

Wellness at home SEITE 21

Fürthermare SEITE 22

LESEN SIE
MEHR ÜBER DIE
ENTWICKLUNG
DES NEUEN

FÜR
THER
MARE

AB SEITE 22

Thermalbadaufbau,
Fortsetzung Titel SEITE 24

Fit in den Frühling SEITE 26

Der Tipp SEITE 26





**Naturheilpraxis
Doris Bittner**
Heilpraktikerin
Dorntherapeutin
Geburtsvorbereiterin

- Wirbelsäulentherapie nach Dorn auch bei Kindern
- Akupunktur z.B. Migräne oder Geburtsvorbereitung

Wohlfühlbehandlungen auch als Gutschein z.B. zum Geburtstag od. zum Valentinstag.

Rudolf-Breitscheid-Straße 51
90762 Fürth - Telefon 7 43 70 01
www.bittner-natur.de

arabesque

Studio für Ballett, Modern, Jazztanz und Fitnessgym., für Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche, Erwachsene, Anfänger und Könnler



kostenlose
Schnupperstunde!

Info: Studio arabesque
Schwabacherstr. 31
90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 76 96
www.ballettstudio.info

Yoga

Pilates

Wellness



YOGA
im Herzen von Fürth

Bald neue Kurse!

Kurse | Specials | Workshops
10-er Karten | Abos

Sabine Wiedner

Telefon 0911-2105675
Moststr. 10, 90762 Fürth

www.yoga-fuerth.de

YOGA, TAI CHI & Co.

EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS REICHHALTIGE ANGEBOT

YOGA

KÖRPER. GEIST & SEELE IM EINKLANG
Yoga stammt zwar aus Indien, ist aber auch in Deutschland schon so bekannt, dass man die Kombination aus Bewegung und Atmung kaum noch vorstellen muss. Es lehrt die Menschen, in Einklang mit sich selbst zu leben und ist in der Lage, den Körper und Geist durch ein sehr ausgefeiltes System von Körperhaltungen, Bewegungen und Atemtechniken zu regenerieren.

TAI CHI

DIE KUNST DES SCHATTENBOXENS
Tai Chi ist eine aus der chinesischen Kampfkunst abgeleitete Bewegungsmethode. Bei dieser Art Schattenboxen wird gegen einen imaginären Gegner gekämpft. Tai Chi trägt in erster Linie zu verbessertem Körperbewusstsein bei.

QI GONG

CHINESISCHE MEDITATIONS- UND ATEMTERAPIE
Qi Gong wurde vor über 2000 Jahren entwickelt und ist Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Es handelt sich um eine Meditationstherapie, die regulierend auf das vegetative Nervensystem und gegen funktionelle Störungen wirkt. Qi Gong sind stille und bewegte Übungen zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Sie führen zu einer tiefen Entspannung und erhöhen die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit.

DIE «FÜNF TIBETER»

ÜBUNGEN GEGEN DIE ALTERUNG
Unter den «Fünf Tibetern» versteht man Übungen, die von tibetischen Mönchen entwickelt wurden, um den Alterungsprozess zu verlangsamen. Diese schonenden Übungen wurden insbesondere zur Unterstützung der Meditation entwickelt und beinhalten Drehungen plus Dehnungen.



FÜR KÖRPER, GEIST & SEELE - WAS IST WAS

FOTO: PHOTOCASE

AUTOGENES TRAINING

TIEF ENTSPANNT
Das Autogene Training wurde von Johannes Heinrich Schulz (1884-1970) entwickelt. Diese Methode basiert auf Hypnose und Suggestion, die zunächst unter Anleitung und dann durch Selbstsuggestion erfolgt. Prinzipiell ist AT eine Methode zur Selbstentspannung. Es soll eine Art Hypnose erreicht werden, die den Anwender entspannt und seine Leistungsfähigkeit wiederherstellt. Vor allem bei psychosomatischen Beschwerden wird AT erfolgreich eingesetzt.

bestimmter Muskelgruppen ein Zustand tiefer Entspannung des ganzen Körpers erreicht wird. Dabei werden nacheinander die einzelnen Muskelpartien in einer bestimmten Reihenfolge zunächst angespannt, die Muskelspannung wird kurz gehalten, und anschließend wird die Spannung dann gelöst.

FELDENKRAIS

DIE SANFTE BEWEGUNG
Feldenkrais ist eine Methode, um sich angenehmer und leichter zu bewegen. Durch die Veränderung von Bewegungsmustern verbessern sich Verhaltensweisen und Geisteshaltungen. Bewegungen werden ganz nach dem eigenem Können sehr langsam und behutsam durchgeführt. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Mensch alt oder jung, gesund oder krank, beweglich oder in seinen Bewegungen eingeschränkt ist.

PROGRESSIVE MUSKELENTSPANNUNG

EINFACH LOSLASSEN
Bei der Progressiven Muskelentspannung nach Edmund Jacobson (entwickelt 1938) handelt es sich um ein Verfahren, bei dem durch die willkürliche und bewusste An- und Entspannung

AYURVEDA

RUNDUM GESUND

Ayurveda ist eine uralte indische Lehre, die alles umfasst, was für die menschliche Gesundheit notwendig ist. Dadurch hat es einen ganzheitlichen Anspruch. In der Typologie spricht man von unterschiedlichen Temperamenten oder Lebensenergien, den so genannten Doshas. Sie kommen nach ayurvedischer Vorstellung in jedem Organismus vor, wobei meist ein oder zwei Doshas dominieren. In einem gesunden Or-

nen Hintern.» Außer ihr schwören auch Stars wie Shirley MacLaine, Martin Sheen, Jeff Bridges, Rachel Welch und John McEnroe auf diesen nach einem indischen Yoga-Champion benannten Trend. Bikram ist eine Art Kombination aus Sauna und Yoga. Es soll bei regelmäßiger Anwendung den Körper beweglicher und kräftiger machen, den Geist entspannen, das Herz-Kreislauf-System trainieren und Symptome chronischer Erkrankungen wie Diabetes oder Arthritis lindern.

DAMIT AUCH SIE

DAS PASSENDE FÜR SICH

ENTDECKEN

ganismus sollten sich diese «Energien» oder «Temperamente» in einem harmonischen Gleichgewicht befinden. Es ist für den Arzt wichtig zu wissen, welche Doshas bei einem Menschen vorherrschen, weil jeder Typ andere Behandlungen benötigt. Das Ziel der ayurvedischen Heilkunst ist die Vermeidung von ernsthaften Erkrankungen, indem man versucht, den Auslöser zu verstehen und ungesunde Angewohnheiten abzustellen. Dazu gibt es eine Reihe von Behandlungen, die vor allem dem Körper dabei helfen sollen, sich selbst zu heilen. Bekannt sind besonders die wohltuenden Ölmassagen, Kräuterumschläge und das Entschlackungs- und Reinigungsprogramm.

BIKRAM

MAL WAS NEUES

Julia Roberts hat in einem Interview gesagt: «Bikram soll nicht mein Leben verändern – nur mei-

So geht es:

Bikram besteht aus 26 Positionen (Asanas), bei denen man zu Teil auf einem Bein balanciert und die in einem aufgeheizten Raum ausgeführt werden müssen. Ein Durchgang dauert etwa anderthalb Stunden und sollte komplett absolviert werden. Man trainiert dabei alle Muskeln, Organe und Sehnen. Die gute Durchblutung soll alle Organe reinigen. Die Raumtemperatur von 30 bis 50 Grad fördert die Beweglichkeit und mindert die Verletzungsgefahr. Wichtig ist außerdem genug Luftfeuchtigkeit, sie unterstützt das Schwitzen. So werden alle Gifte ausgeschwemmt.

Zum selber testen:

Bringen Sie die Raumtemperatur auf mindestens 30 Grad, am besten bei 60 bis 70 Prozent Luftfeuchtigkeit. Falls das nicht geht, langsamer und vorsichtiger bewegen. Mehr Infos unter www.bikram.de. ■

WELLES

UNSERE KÖRPER-PFLEGE-TIPPS FÜR SIE

UNTERWASSERMASSAGE

Wer schnelle Entspannung sucht und etwas für die Durchblutung tun möchte, für den ist eine Unterwassermassage bei wohligen 38 Grad in der Wanne genau das Richtige. Ein warmer Wasserstrahl wird mit kreisenden Bewegungen über den Körper geführt. Dadurch wird die Muskulatur gelockert. Die Massage sorgt für Wohlbefinden pur von den Füßen bis zu den Schultern. So mancher fühlt sich danach wie neugeboren. Achtung: Unterwassermassagen sollten nur von ausgebildetem Personal durchgeführt werden. Herz- und Kreislaufpatienten sollten vor einer Unterwassermassage den Arzt befragen.

MILCH-ÖL-BAD

Die trockene Winterhaut nimmt die wertvollen Badezusätze dankbar auf und ist nach dem Bad angenehm geschmeidig. Limonengrasöl und einige Löffel Molkepulver aus dem Reformhaus nach Packungsanweisung ins 37 Grad warme Badewasser geben - und man kann sich 20 Minuten lang wie Kleopatra fühlen.

FANGO-BAD

Naturfango verspricht Hilfe bei Gelenkschmerzen und Rheuma. Außerdem fördert die warme Packung die Durchblutung und lockert die Muskulatur. Der Fango-Schlamm wird auf rund 40 Grad erwärmt, um seine volle Wirkung zu entfalten. Anschließend wird der ganze Körper damit „eingepackt“. 20 Minuten lang sollte man ruhen. Dazu eignet sich besonders gut ein Wasserbett, das ebenfalls aufgeheizt wird.

ROSENBAD

Geben Sie eine Mischung aus Basisölen (aus dem Reformhaus), aromatischem Rosenöl und ein wenig Rosmarin ins Badewasser und entfliehen Sie 20 Minuten lang dem Alltag. Das Badewasser sollte etwa 37 Grad warm sein. Zum krönenden Abschluss werden frische Rosenblätter gestreut. Während der Duft der Rosen die Sinne anregt, stärkt das Rosmarinöl sanft den Kreislauf und wirkt erfrischend. ■

SHIATSU




Friedrichstr.10 · 90762 Fürth
Telefon 09 11/71 80 51
www.shiatsufuerth.de

Heilpraktikerin
PRAXIS VERA SMITT

Shiatsu · Integrative Atemtherapie
Hawaiianische Tempelmassage

Apotheke im Bahnhof-Center



Gebhardtstr. 2 · 90762 Fürth · Tel. 0911/74 96 74

Zum 1000. Geburtstag der Stadt Fürth verlosen wir
3 x 2 Karten
der Revue „*Petticoat und Schickedance*“
im Stadttheater Fürth!

Ab einem Einkauf von 10 Euro (ohne Rezepte)
im Zeitraum vom 15.2 –15.3.07 können Sie an der Verlosung
teilnehmen! Wir freuen uns auf Sie!

Fest zubeißen und strahlend lächeln – mit Zahnimplantaten kein Problem! Wir informieren Sie aus zahnmedizinischer Sicht über die Möglichkeiten der modernen Implantologie.

Dienstag, 22.02.07
19.00 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Volker Ludwig
Alte Reutstraße 172, 90765 Fürth
Referent: Dr. Volker Ludwig

Mit freundlicher Unterstützung
von DENTSPLY Friadent, Mannheim

Jetzt kostenlos und unverbindlich informieren:

Zahnimplantate

Die Plätze sind begrenzt.
Bitte melden Sie sich an: **Tel.: 0911/79 19 20** oder info@zahnarzt-ludwig.de



Gesund werden **gesund bleiben**



& Vital
fitness center

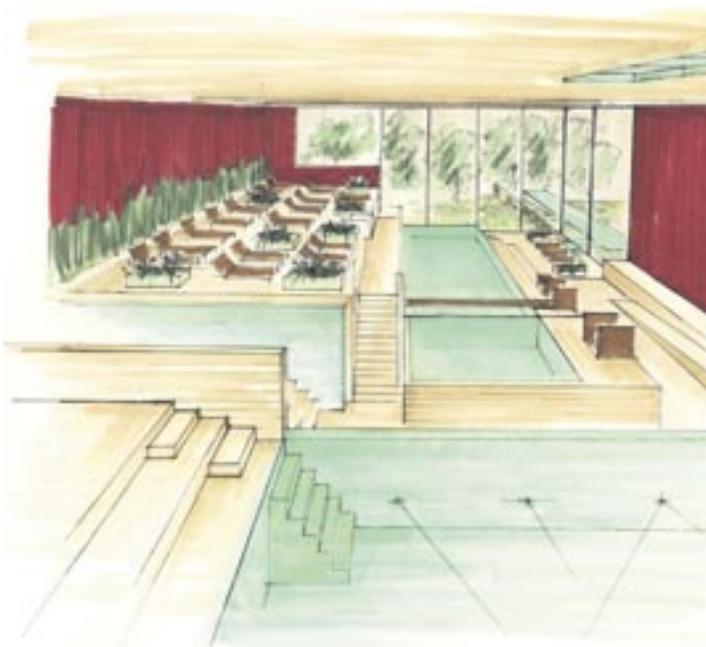
in ihrer
praxis für
physikalische therapie
und rehabilitation

burgfarnbach
hintere straße 112
telefon 75 15 13

jürgen beck

FÜRTHERMARE

«SPASSBAD · THERME · WELLNESS»



Ein Bad

LOCKT DIE MENSCHEN NACH FÜRTH

GRAFIKEN: VITAPLAN THERMALBAD GMBH & CO. KG

DIE GESCHÄFTSFÜHRER DER VITAPLAN THERMALBAD GMBH ERSCHLIESSEN DEN FÜRTHERN EINE NEUE «LEBENSQUELLE» UND LADEN SIE IM HERBST INS FÜRTHERMARE EIN.

DAS «HERZ» DES FÜRTHER FREIZEITBADES WIRD NEBEN DEM SPASSBAD UND DEM SAUNA-BEREICH VOR ALLEM DAS THERMALBAD SEIN. FÜR DAS EINE EIGENE BOHRUNG DAS THERMALWASSER FÖRDERT. WELCHE QUALITÄT HAT ES DENN EIGENTLICH?

Eine hervorragende, die sich mit den Wässern bekannter Kurorte wirklich messen kann. In den sechs verschiedenen Becken der Thermenlandschaft wird ein natürliches Heilwasser aus der Fürther König-Ludwig-Quelle fließen. Es erfüllt voll die Kriterien, um als Thermalwasser eingestuft zu werden und ist nach einer Analyse der Laborunion Professor Höll vom letzten Oktober

sogar ein natürliches Heilwasser. Der edle Tropfen sprudelt 22 Grad warm aus einer Tiefe von über 400 Metern. Es entstammt erdgeschichtlich der Zeit des Buntsandsteins und des Paläozoikums (erdgeschichtliches Altertum), ist also noch älter als das Wasser aus dem fränkischen Jura. Im Laufe der vielen tausend Jahre hat sich das Thermalwasser mit vielen Mineralien angereichert. Entsprechend wurde es von den Experten als charakteristisches fluoridhaltiges Natrium-Calcium-Chlorid-Sulfat-Thermalwasser bewertet, das besonders für Badekuren geeignet ist. In einem weiteren Becken wird das Thermalwasser eigens mit natürlichem Kochsalz angereichert. Die Gäste werden in dieser «Solgrotte» zu meditativer Unterwassermusik und Lichtprojektionen an den Wänden und Decken dahinschweben können wie im Toten Meer.

«EIN SCHUB FÜR FÜRTH»

EIN GESPRÄCH MIT HORST KIESEL & RAINER GRASBERGER VON DER VITAPLAN THERMALBAD GMBH

ALSO ENTSPANNUNG UND GESUNDHEIT MITEINANDER VERBUNDEN?

Ja, die «Therme» soll ein gesundheitsorientiertes Publikum ansprechen und wohlig-warmen Badegenuss mit Heilkraft verbinden.

STICHWORT WELLNESS. WAS WIRD UM DAS KOSTBARE NASS HERUM NOCH ALLES GEBOTEN SEIN?

Jede Menge! Das Fürthermare wird eine mallorquinische Saunalandschaft mit zwölf Erlebnissau-

cken. Hier laufen derzeit Gespräche mit potentiellen Betreibern, die verschiedene Massagen, Kosmetik und andere Behandlungen anbieten wollen. Wir erarbeiten einen Mix, um möglichst viel unter einem Dach bieten zu können und durch Synergie-Effekte für die Kunden interessant zu sein.

AUCH AN KINDER UND JUGENDLICHE HABEN SIE GEDACHT. WIE SIEHT DENN DIE AUSSTATTUNG DES «SPASSBADES» AUS?

te Wassertiefe. Im Abenteuer-Bad wird es spannend im Strömungskanal, auf einer Insel und in Höhlen mit Wasserfällen.

WIRD ES AUCH ENTSPRECHENDE ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN GEBEN?

Ja, wir planen zum Beispiel Wassergymnastik für Senioren, Feste für Kinder, Familientage und ähnliches.

DAS FÜRTHERMARE IST AUCH EIN GROSSER NEUER ARBEITGEBER. WIE VIELE PERSONEN WERDEN SIE BESCHÄFTIGEN UND ERWARTEN SIE EFFEKTE FÜR DIE GANZE STADT?

Wir werden 50 Vollzeitstellen und mindestens 60 Aushilfsbeschäftigte haben, das ist schon eine Menge und reicht vom Hausmeister und der Putzfrau bis zu Verwaltungskräften und Bedienungen in der Gastronomie. Wir gehen auf jeden Fall von einem Schub für ganz Fürth aus, da so ein Projekt die Stadt als Wohn- und Wirtschaftsstandort fördert und in Punkto Stadtmarketing wichtig ist. Die Bekanntheit steigt, das Image verbessert sich. Wir hoffen, dass Tourismus, Handel, Gastronomie, Hotels und andere davon profitieren werden und dass noch mehr Arbeitsplätze entstehen. Wir stellen uns das so vor: Wenn jemand schon mal nach Fürth kommt, um das Fürthermare zu besuchen, kann er gleich noch andere Dinge erledigen, zum Beispiel einkaufen, essen gehen oder ausgehen.

NUN HABEN SIE DIE KATZE AUS DEM SACK GELASSEN UND DEN WOHLKLINGENDEN NAMEN «FÜRTHERMARE» BEKANNT GEGEBEN. WOFÜR STEHT ER?

Das «mare» im Namen, die lateinische Bezeichnung für «Meer», weist auf den Ursprung unseres eigenen Thermalwassers aus dem Urmeer der Erdaltertums hin. Außerdem steht «mare» für die Farbe Blau, für Freizeit, Erho-

lung und Urlaub. Und Fürth gleich im Namen zu nennen, war uns besonders wichtig, weil es wohl kaum ein Erlebnis-Bad gibt, das sich so stark mit seinem Standort identifiziert wie wir. Statt eines x-beliebigen Phantasienamens wollen wir deutlich machen, dass sich das «Fürthermare» als wichtiges Angebot in der Kleeblattstadt versteht. Künftig sollen die Fürther keine langen Autofahrten mehr in Kauf nehmen müssen, um ein qualitativ hochwertiges Badeangebot genießen zu können.

KÖNNEN SIE DIE WICHTIGSTEN DATEN ZUM BAU UND BETRIEB ZUSAMMENFASSEN? WIE SIEHT DER ZEITLICHE RAHMEN AUS. WIE GROSS IST DAS «FÜRTHERMARE»?

Der Spatenstich ist am 26. April 2006 erfolgt, das Richtfest haben wir am 2. Februar 2007 gefeiert und eröffnet wird dann am 25. Oktober 2007. Der Bau ist also recht zügig vorangeschritten. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf rund 33 Millionen Euro inklusive der Sanierung des Freibads. Das Fürthermare ist stolze 11819 Quadratmeter groß und kommt mit dem Hallenbad auf insgesamt 16800 Quadratmeter. Die gesamten Nutzflächen im Neubau umfassen 5400 Quadratmeter, die Wasserflächen 4076 Quadratmeter.

DAS THERMALBAD IST ALSO EIN RIESEN-PROJEKT. WER WAR ALLES DARAN BETEILIGT?

Entwurfsverfasser ist der Nürnberger Architekt Rainer Eckert, geplant wurde das Fürthermare von der Eckert-Engelhardt-Kanewischer Gesamtplaner GmbH. Als Projektinitiator fungiert die infra Fürth, Bauherr ist die TFB Fürth Objektgesellschaft mbH & Co. KG, Generalunternehmer ist die Rödl Bauunternehmung Nürnberg. Wir von der Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG sind die Betreibergesellschaft. ■

«ES GIBT WOHL KAUM EIN ERLEBNIS-BAD, DAS SICH SO STARK MIT SEINEM STANDORT IDENTIFIZIERT WIE WIR»



nen und Dampfbädern haben, davon drei Saunen und Dampfbäder in einem separaten Damen- beziehungsweise Gruppensaunabereich und zwei Außensaunen im großen Garten mit Abkühlbecken, Sommerbar und Grillplatz. Natürlich ist auch für entsprechende Gastronomie und für Ruheräume gesorgt. Die Wellness-Landschaft wird mit Physiotherapie und Verwöhnangeboten lo-

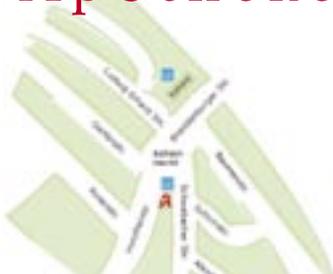
Ja, wir wollen ein Bad für die ganze Familie sein. Deshalb warten drei Rutschen mit insgesamt 231 Metern «Action pur» auf die Kids. Wir bieten eine Reifenrutsche, eine dunkle «Black-Hole-Rutsche» und eine Turborutsche. In der Kinder-Erlebniswelt können die Kleinen auf einem Piratenschiff und in Becken mit Wasserspielen herumtoben. Natürlich hat alles eine kindgerech-



Kleeblatt Apotheke



Ihre Apotheke
im Herzen
der Stadt



Inh. Melanie Forchhammer
Hirschenstr. 1 · 90762 Fürth
Tel. (0911) 780 65 65
Fax (0911) 780 65 67
www.kleeblatt-apotheke.de

Neu für Sie im Angebot

Dr. Hauschka Kosmetik



»Reagiert Ihre Haut leicht gereizt und empfindlich?«

Dann lernen Sie Dr. Hauschka Kosmetik kennen!

Der Leitgedanke „Ganzheitliche Kosmetik, die Natürliches bewahrt“ macht den besonderen Anspruch dieser Präparate deutlich. Die Haut wird als ganzheitliches Organ mit sich wandelnden Hautbildern gesehen, es findet keine Einteilung in unterschiedliche Hauttypen statt. Die natürliche Gesichtspflege der Dr. Hauschka Kosmetik hilft der Haut sich selbst zu regenerieren.

VICHY

Alle Vichy-Produkte orientieren sich an an stengen ethischen Prinzipien sind hypoallergen und dermatologisch getestet, um ihre Hautverträglichkeit und Wirksamkeit zu gewährleisten.



Hochwertige Kosmetik und kompetente Beratung zu super Preisen aus Ihrer Apotheke, z.B. gewähren wir dauerhaft...

10% Rabatt auf Vichy Produkte



THERMALBADAUFBAU BEFINDET SICH AUF DER ZIELGERADEN

FORTSETZUNG VON SEITE 1

wertvolle Heilwasser, das sich mit den bekannten Quellen in Bad Kissingen und Bad Windsheim messen kann,

Die Thermalbadträume begannen 1901, als die Fürther bei der Suche nach Kohle auf das 460 Meter im Untergrund



EINBLICK IN DIE ENTSTEHENDE BÄDERLANDSCHAFT

werde dafür sorgen, dass sich die «Fürthermare» zu einem Anziehungspunkt für die gesamte Region entwickle. Ein neuer Steg über den Wiesengrund und die neue Uferpromenade sollen zudem für die Anbindung der Innenstadt sorgen.

Zur Bäderlandschaft zählen auch weiterhin das Frei- und das Hallenbad am Scherbsgraben, die beide von der Betreibergesellschaft Vitaplan bereits aufwändig saniert und ausgebaut wurden. Der Anteil der Stadt beläuft sich auf das frühere Bäderdefizit von 1,8 Millionen Euro jährlich. Die Stadt zahlt 30 Jahre lang denselben Betrag und erhält – wie Jung sagte – «mehr Bad für genauso viel Geld». Dafür bleiben die Eintrittspreise für das Freibad und die Hallenbäder in Stadeln und am Scherbsgraben auf niedrigem Niveau.

liegende und 22 Grad warme, wertvolle Nass stießen. Nachdem erste Nutzungsversuche und das Kurbad am Ersten Weltkrieg scheiterten, wurden immer wieder Anläufe zur Verwirklichung unternommen. Alle scheiterten, zuletzt in den 1980er Jahren, als der Standort Kavierlein favorisiert wurde. Die entscheidende Idee, das Thermalbadvorhaben auf Grund der Synergieeffekte am Scherbsgraben zu realisieren, kam vom Geschäftsführer der infra fürth gmbh, Dr. Hans Parthemüller, und dem damaligen Bäderchef Wolfgang Greul. Nach einer Grundsatzentscheidung des Stadtrates im April 2004, einer europaweiten Ausschreibung und intensiven Bieterverhandlungen folgte im Frühjahr 2006 der Spatenstich. Dass nun schon Richtfest gefeiert werden kann und sich das Großprojekt bereits auf

der Zielgeraden befindet, freut Partheimüller: «Das zeigt, dass sich auch in schwierigen Zeiten etwas bewegen lässt, wenn die Einbindung von pri-

vatem Kapital und Know-how gelingt.» Angesichts des viel versprechenden Konzeptes von Betreiber Kiesel sind sowohl der

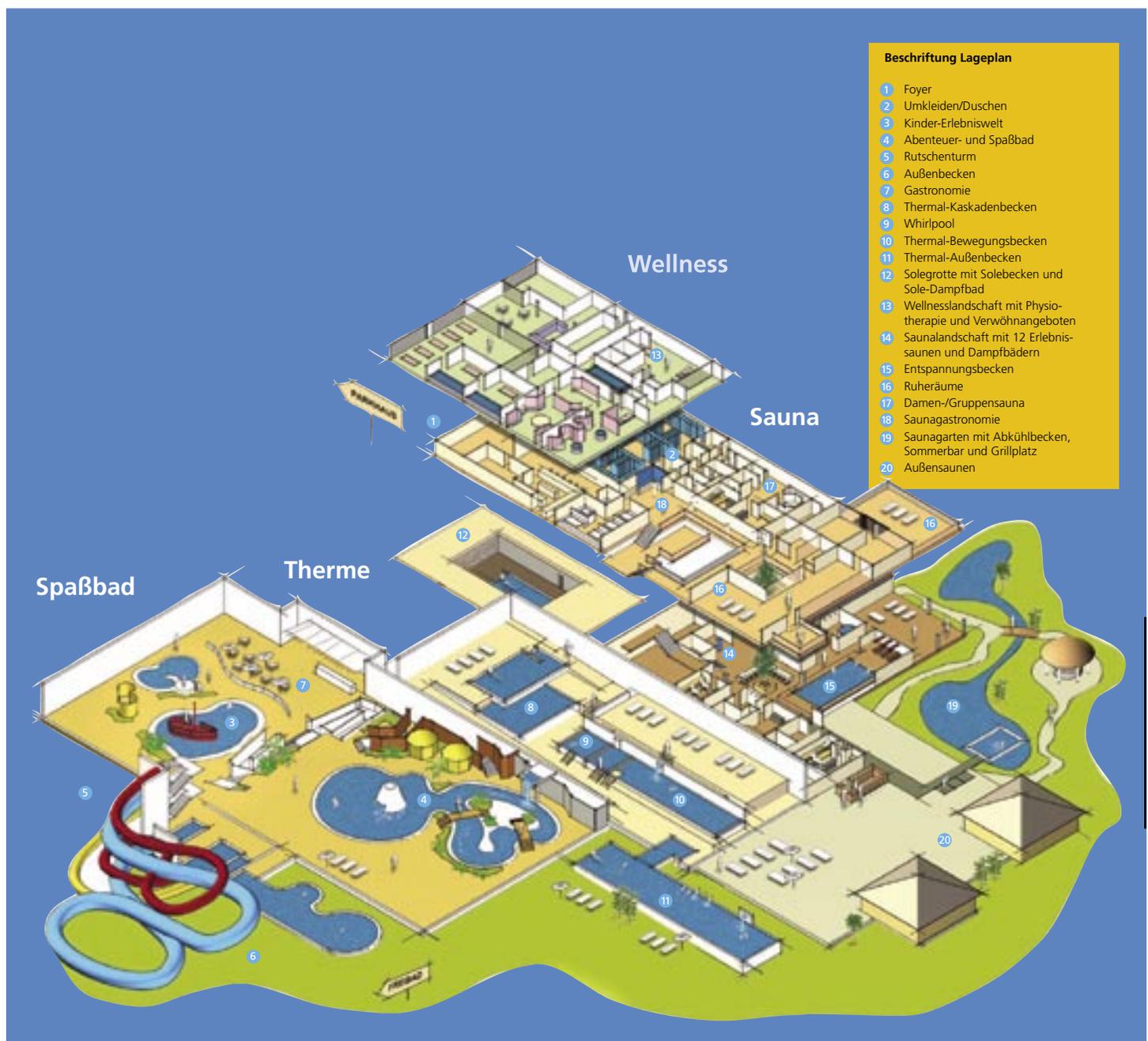
infra-Chef als auch OB Jung vom wirtschaftlichen Erfolg überzeugt.

Die drei tragenden Säulen Spaßbad mit drei großen Rutschen sowie einer vielfältigen Poollandschaft, Therme mit zahlreich unterschiedlich temperierten Becken und als ein Highlight eine Solegrotte sowie Wellnesslandschaft mit unterschiedlichen Saunen und Dampfbädern, ergänzt mit Hallen- und Freibad sorgen dafür, dass keine Wünsche offen bleiben. Badespaß

für die ganze Familie und alle Generationen lautet nach Kiesel auch die Philosophie des Bäderkomplexes, wobei aber durch die klare Trennung der Angebote auch gewährleistet ist, dass sich jeder Gast optimal versorgt und wohl fühlt.

Der Betreiber ist sich zusammen mit OB Jung sicher, dass das «Fürthermare» eines der schönsten Geschenke ist, die man Fürth zum 1000. Geburtstag machen kann und nun ein neues Kapitel der Stadtgeschichte aufgeschlagen wird. ■

ZUR BÄDERLANDSCHAFT
ZÄHLEN AUCH WEITERHIN
DAS FREI- & HALLENBAD
AM SCHERBSGRABEN



GRAFIK & FOTOS: VITAPLAN THERMALBAD GMBH & CO. KG

SPASSBAD, THERME, WELLNESS — «DIE FÜRTHERMARE» BIETET EIN VIelfÄLTIGES ANGEBOt FÜR DIE GANZE FAMILIE.



Sie sind herzlich eingeladen am
Samstag, 10. März 2007

TAG DER HAUTREGENERATION

Unsere 2-Stufen-Behandlung an diesem Tag für 39,50 statt vorher 80,- Euro.

Zur Hautverbesserung bei Linien und Fältchen, Sonnen-sünden, großporiger Haut, Überverhornungen, Akne und Aknenarben.

- Mikrodermabrasion mit Reviderm Skin Peeler
- Fruchtsäurebehandlung
- Ultraschallbehandlung

Das Ergebnis nach der ersten Behandlung fühlen und sehen Sie sofort!

Reservieren Sie sich einen Termin:

Studio Relax

Espanstr. 58, 90765 Fürth
Tel. 0911/75 67 166



Naturheilpraxis

Gabriele M. Ott - Heilpraktikerin

Maistraße 11a, 90762 Fürth
Telefon: 0911/76 23 46
Mobil: 0170/790 93 49

www.heilpraktikerin-ott.de

- Praxis für Softlasertherapie
- Homöopathische Komplextherapie
- Fußreflexzonen-therapie nach Marquardt
- Naturheilverfahren und **METABOLIC-BALANCE**-Betreuung:

METABOLIC-BALANCE – das erfolgreiche Programm zur ganzheitlichen **Stoffwechselstärkung** und **Gewichtsregulierung**. Erarbeitet nach Ihren persönlichen Laborparametern und individuell mit speziellem Computerprogramm ausgewählten natürlichen Nahrungsmitteln.

Zum kostenlosen **INFOABEND** am
Mittwoch 28.02.2007
im Gesundheitszentrum
Königstraße 135 um 19.30 Uhr
lade ich Sie herzlich ein.



FOTO: PHOTOCASE

Neue Kurse beginnen...

Atem und Bewegung ab 5. März 07

Ein Kurs zum Auftanken und Entspannen (bei Tinnitus/Ohrgeräuschen geeignet)
10 x montags von 17 bis 18 Uhr

Pilates ab 7. März 07

10 x mittwochs von 16.15 bis 17.15 Uhr

Laufende Kurse in

Wirbelsäulengymnastik

– jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr
– jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr
Es gibt noch freie Plätze.

Info und Anmeldung

Tel.: 0911-790 81 47

Praxis für Atemtherapie und Physiotherapie

Evelyn Quednau

Atemtherapeutin Dipl. AFA
Physiotherapeutin

Poppenreuther Str. 128
90765 Fürth

Noch ist es nicht so weit, aber bald: Der Frühling kommt, das Wetter wird schöner und trotzdem fühlen sich viele seltsam schlapp. Mit viel Bewegung an der frischen Luft kann man das Tief überwinden und den Körper in Schwung bringen. Ob joggen oder spazieren gehen ist dabei egal – Hauptsache draußen! Aber immer schön

vorsichtig und nicht übertreiben, gerade, wenn man im Winter faul war und kaum Sport getrieben hat. Angesagt sind Ausdauer-Sportarten, keine Kraftmeierei. So kann man den gesamten Organismus und Kreislauf ankurbeln, Aktivität und Leistung steigern. Schließlich kommt ein fitter Körper besser mit den klimatischen Schwankungen klar. Schuld daran, wenn man sich

WELLNESS - BEAUTY - SELFNESS · SEMINARE - TRAININGS - WORKSHOPS



BALANCE & CARE

Beschenke Deine Sinne.

Entspannung

Internationale Kosmetik- und Wellness-Treatments,
Energetische Körperarbeit, Mobile Massage

Medical Beauty

Ernährungsberatung, Fußpflege,
Permanent Make Up, Faltenunterspritzung,
Ästhetische Chirurgie

Fortbildung

Seminare und Gastveranstaltungen,
Fortbildungskurse für Fachpersonal Beauty & Wellness,
unsere Räume für Ihr eigenes Meeting



BALANCE & CARE · KÖNIGSTRASSE 90 · 90762 FÜRTH
TEL.: 0911 / 9376226 · WWW.BALANCE-CARE.DE

EXTRA TIP

FÜR EIN GESUNDES AUSSEHEN

Essen Sie mehr Fisch! Er enthält fast alle Stoffe, die eine schöne Haut benötigt, zum Beispiel entzündungshemmende Omega-Fettsäuren, den starken Radikalfänger Coenzym Q10, aber auch DMAE. Wenn Sie darüber hinaus viel Beta-Karotin gegen Pickel essen (in buntem Gemüse enthalten) und weniger stärke-reiche Kohlenhydrate (sie stecken in Weißmehlprodukten und verstärken Entzündungen), viel trinken, schlafen und nicht rauchen, sehen Sie sicher besser aus als allein durch Cremes. Achten Sie auch stets darauf, genügend Schlaf zu kriegen. ■

FIT IN DEN FRÜHLING

SO ÜBERSTEHT MAN CLEVER DIE DUNKLE JAHRESZEIT

müde und schlecht gelaunt durch den Winter schleppt, ist meistens der Mangel an Licht in der dunklen Jahreszeit. Der fehlende Sonnenschein führt zu einer Störung des Melatoninhaushaltes. Dieses Schlaf-Hormon schützt unser Körper vor allem nachts aus. In den lichtar-

ab. Das macht antriebsarm, die «innere Uhr» funktioniert nicht mehr richtig. Dadurch wird auch von dem Neurotransmitter Serotonin, der verantwortlich ist für Wohlbefinden, gute Laune und Elan, zu wenig ausgeschüttet. Fehlt das «Gute-Laune-Hormon», sackt die Stimmung in

wirkungslos. Deshalb sollte man sich so viel wie möglich draußen aufhalten und bewegen. Egal, wie das Wetter ist, denn schließlich gibt es ja passende warme oder wasserabweisende Schutzkleidung. Auch bei grauem Himmel oder Regen kriegt der Körper noch genug Licht ab.

Wer sich ernährungstechnisch etwas Gutes tun will: Bananen, Trauben, Äpfel, Ananas und Pflaumen enthalten Spuren des Neurotransmitters Serotonin und heben so die Stimmung. Gemüsedrinks harmonisieren die Verdauung.

Eine ausgewogene, vitaminreiche Ernährung kann die Fitness im Winter und Frühjahr steigern. Auch wenn frisches Gemüse und Obst zu dieser Zeit weniger Vitalstoffe enthalten, sollten sie regelmäßig auf dem Speiseplan stehen. Besonders heimisches Gemüse wie alle Kohlsorten, Lagerkartoffeln und Möhren sind prima.

EINE AUSGEWOGENE,
VITAMINREICHE ERNÄHRUNG
KANN DIE FITNESS IM WINTER
UND IM FRÜHJAHR
STEIGERN



men Monaten baut der Körper das überschüssige Melatonin tagsüber aber nicht ausreichend

den Keller. Wirklich helfen kann da nur Licht, und zwar das natürliche. Das künstliche bleibt

UNSERE AKTION
IM FEBRUAR/MÄRZ:
KOSTENFREIE
BERATUNG!

GEWICHTSOPTIMIERUNG
VITALITÄT & VIELES MEHR ...

A. KRIEGBAUM 0911 7659158
K. PAUSCH 0911 7399023
S. SCHEBA 0911 7903014

Unser Fürth-Jubiläumspaket 2007:

**1.000 Jahre Fürth-
1.000€-Tauchkurs**

für 4 Personen inkl. 1 Set
Maske/Schnorchel/Flossen
für jeden der 4 Teilnehmer!
So sparen Sie insgesamt
480 € und haben jede
Menge Spaß bei der Top-
Tauchschule Sport Franz!

Tauchschule, Tauch-
Reisebüro u. -Shop
90768 Fürth
Tel. 09 11/972 89-89
www.sportfranz.de



MOVE & DANCE

GESUNDE BEWEGUNG

Aerobic Tanz Gymnastik Bodyfeeling	Funwalker Kindertanz Pilates Rückenfit	Senioren- gymnastik Step Yoga u.v.m.
---	---	---

Am **04.03.07** veranstalten wir einen **Tag der offenen Tür**. Unter dem Motto: Nicht nur schauen sondern mitmachen erwarten wir Sie von **14-17 Uhr** zu einem interessanten Programm (Sportbekleidung mitbringen!) Nähere Auskünfte erhalten Sie über unsere Homepage.

KUNSTfabrik fürth · Kaiserstraße 177
Aufgang B · 90763 Fürth · Tel. 775615
info@movedance.de · www.movedance.de

Wir setzen Ihrem
Zahn / Implantat
die Krone auf

Nutzen Sie unseren Vorsprung
und langjährige Erfahrung

IHRE ZUFRIEDENHEIT - UNSERE PASSION

KUNST

Dental- und Speziallabor
für Implantatprothetik,
Vollkeramik und CAD-CAM



Benno-Strauß-Str. 5
Eingang CD
90763 Fürth

Tel.: 0911 68 16 36
Fax.: 0911 68 16 96
E-mail: willkommen@dentalabor-uhl.de
Internet: www.dentalabor-uhl.de

3 Meister garantieren alles aus einer Hand
über 20-jährige Implantaterfahrung
Schulungslabor und Fortbildungsleiter
namhafter Implantathersteller

• **Auftritte**

• **Workshops**

• **Veranstaltungen**

Studio Chakra
Orientalischer Tanz
Shows & Unterricht

„Seetha“
Sonja Goerigk

Kaiserstr. 177
90763 Fürth

Regelmäßige Kurse
Orientalischer Tanz,
Indischer Tanz &
Bollywood
für Kinder und
Erwachsene

Tel.: 0911 /
77 77 07
Telefax: 0911 /
97790203
www.
studio-chakra.de
Studio-Chakra
@t-online.de



ANZEIGE



Qualität im Fabrikverkauf

Wellness für die Sinne

Innere Ruhe, Freude und Vitalität – Dinge, die wir uns alle wünschen. Eine Tasse Tee, frische Kräuter und natürliche Produkte sind dafür eine sehr gute Basis. Schaffen Sie sich Ihre kleine Insel des Wohlbefindens. Wellness für Körper, Seele und Geist. Wir helfen Ihnen dabei mit einer fachkundigen Beratung und freuen uns auf Sie.



Kennen Sie schon unsere neuen Wellness-Tees „Regeneration“ und „Inspiration“? Jetzt probieren.

90765 Fürth, Laubenweg 60
Tel.: 0911/9 79 40 55
Fax: 0911/9 79 40 56
Mo.–Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
www.greuther-teeladen.de

Gutschein*
50 g Fränkischer Kräutertee
*Gültig im Februar
pro Person 1 Gutschein ab einem Einkaufswert von 5 Euro
SZ

FRAUEN AUFGEPASST!

DAS LEBEN IN DIE EIGENE HAND NEHMEN!

Abnehmen, klar. Gerade jetzt zum Jahresbeginn, wenn das Frühjahr naht. Aber wie? Viele Frauen haben eine Abneigung gegen Geräte und Gewichte in den üblichen Fitness-Studios und wollen sich nicht mit Diäten herumquälen, die am Ende nur den gefürchteten Jojo-Effekt produzieren. Gerade ihnen will «360° ITS MY LIFE» helfen. Das Konzept des Fürther Gesundheitsstudios ist neu und verspricht, mit nur zwei- bis dreimal 30 Minuten wöchentlicher Bewegung die Wunschfigur zu erreichen. Kein Traum, sondern gut möglich,

cher, ändert sich der Widerstand genauso. Das Prinzip ähnelt dem Schwimmen im Wasser und ist sehr gelenkschonend. Der Muskel wird von der ersten bis zur letzten Übung optimal trainiert. Über- bzw. Fehlbelastungen sind nahezu ausgeschlossen. Damit kann man das Gewebe straffen, das Herz-Kreislauf-System stärken und gezielt Fett abbauen. Hinzu kommt ein cleveres Ernährungskonzept. Die Kundinnen erhalten ein Ernährungsbuch, das aufzeigt, wie man in acht Wochen sein Wunschgewicht erreichen kann. Der übersichtliche, einfache «Fahrplan» enthält Ein-



ABNEHMEN MIT

«360° ITS MY LIFE»





NONG
Thai-Massage

Traditionelle Thaimassage
Fußreflexzonenmassagen

www.nong-thaimassage.de
Täglich von 9 - 20 Uhr
nach Vereinbarung
Ludwigstraße 53
90763 Fürth
Tel.: 0911- 68 90 715

VITALIS **Ich biete Ihnen:**

Praxis für ganzheitliches Wohlbefinden

Christine Rüdinger
Flurstr. 10 - 90765 Fürth
Terminvereinbarung:
Telefon 0911/99170036
Mobil 0170/5251343

- NaSchA. 15 Min Kurzmassage, Nacken, Schulter, Arme
- Power-Fit-Massage ca. 20 Min.
- Pur- Entspannungsmassage ca. 30 Min.
- Bioenergetische Fußmassage ca. 30 Min.
- Lomi-Lomi-Nui Teil- und Ganzkörper-Öl-Massage
- Detensor bei Rückenproblemen

Tag der offenen Tür am 03.03.07 von 10-15 Uhr

und zwar durch ein völlig neues Zirkeltraining, bei dem speziell entwickelte isodynamische Geräte eingesetzt werden, mit denen in nur 30 Minuten ein effektives Ganzkörpertraining durchgeführt wird. Das Geheimnis ist der so genannte isodynamische Widerstand. Durch ihn wird die Muskulatur in der gesamten Kraftkurve optimal an der Leistungsgrenze gefordert. Der Trainingseffekt ist viel höher als bei herkömmlichen Geräten oder anderen Sportarten. Denn der Widerstandsgeber gibt immer genau die Belastung ab, die man dem Gerät als Energie zuführt. Wird die Kraft schwä-

chwer, ändert sich der Widerstand genauso. Das Prinzip ähnelt dem Schwimmen im Wasser und ist sehr gelenkschonend. Der Muskel wird von der ersten bis zur letzten Übung optimal trainiert. Über- bzw. Fehlbelastungen sind nahezu ausgeschlossen. Damit kann man das Gewebe straffen, das Herz-Kreislauf-System stärken und gezielt Fett abbauen. Hinzu kommt ein cleveres Ernährungskonzept. Die Kundinnen erhalten ein Ernährungsbuch, das aufzeigt, wie man in acht Wochen sein Wunschgewicht erreichen kann. Der übersichtliche, einfache «Fahrplan» enthält Einkaufslisten und Kochrezepte für ein gesünderes Leben. Das Tolle: Weder muss man Diät halten, noch Kalorien zählen. Mit diesem praktischen, gut umsetzbaren Konzept werden schnell Erfolge sichtbar. Außerdem stellt sich ganz nebenher langfristig eine gesunde Ernährungsweise ein. Die Erfahrung des Fürther 360° ITS MY LIFE-Teams zeigt, dass die Frauen leicht sechs Kilo in acht Wochen abnehmen können - gesund und ohne Jojo-Effekt. Einen Versuch ist das allemal wert. Infos unter Telefon 97 11 87 18, www.360fit.de, Adresse: Laubenweg 27. ■

Das Bewegungs- und Ernährungskonzept

... das Ihr Leben verändern wird!

Der Weg zu Ihrer Wunschfigur

kostenlose Figurberatung
Bitte telefonisch einen Termin vereinbaren!
Telefon: 97 11 87 18

Starttermin
nächster 8 Wochen Kurs
07. März 2007

NUR FÜR FRAUEN



360°
ITSMYLIFE

360° ITS MY LIFE
Laubenweg 27
90765 Fürth
www.360fit.de



HURTIGRUTEN



Die schönste Seereise der Welt

z.B. Kirkenes – Bergen

schon ab **795,- €*** p.P.
(zzgl. Anreise Flugpaket)

Unsere Hurtigruten Gruppenreisen

06.08. – 17.08.2007

Flugreise ab/bis Nürnberg

Hurtigrutenreise mit der **MS Richard With**

Nürnberg – Oslo – Bergen – Alesund – Trondheim –
Polarkreis – Lofoten – Tromsø – Hammerfest –
Kirkenes – Hammerfest – Romsø – Vesteralen –
Lofoten – Sieben Schwestern – Trondheim – Nürnberg

Preis pro Person ab **€ 2918,-**

Seniorenermäßigung ab 67 Jahre € 124,-

Reisebegleitung ab/bis Nürnberg

20.09. – 27.09.2007

Flugreise ab/bis Nürnberg

Hurtigrutenreise mit der **MS Nordkapp**

Nürnberg – Kirkenes – Hammerfest – Tromsø –
Vesteralen – Lofoten – Polarkreis – Sieben
Schwestern – Trondheim – Kristiansund – Bergen –
Oslo – Nürnberg

Preis pro Person ab **€ 2290,-**

Einzelkabine ohne Zuschlag

Seniorenermäßigung ab 67 Jahre € 69,-

Reisebegleitung ab/bis Nürnberg Herr Peter Kolb

*Alternativ bieten wir Ihnen wöchentlich, donnerstags von

01.05. – 30.08.2007 Sonderreisen ab/bis München

Thea Kirkenes – Bergen ab **€ 795,-** + 595,- Flugpaket

Sondre Bergen – Kirkenes ab **€ 925,-** + 545,- Flugpaket

Silje Bergen – Kirkenes – Bergen ab **€ 1495,-** + 495,- Flugpaket

Die vorgenannten Preise gelten bei Buchung bis 30.04.2007.

Herzliche Einladung zum
Hurtigruten Informationsvortrag am
Freitag den 02.03.2007
um 15.15 Uhr in Nürnberg
im Fabersaal Gewerbemuseumplatz 2.
Bitte telefonische Voranmeldung!

Weitere Informationen, Beratung & Buchung (auch telefonisch) bei:

Hurtigruten & Kreuzfahrtspezialist
REISESERVICE ERHARDT

Quellenstr. 9, 90556 Wachendorf
Tel. 09103 – 71 83 09 o. 79 61 70

reiseservice-erhardt@t-online.de
www.reiseservice-erhardt.de

Das Bewegungs- und Ernährungskonzept
... das Ihr Leben verändern wird!



ERÖFFNUNG

NUR FÜR FRAUEN



Samstag
24. Februar 2007
10.00 - 20.00 Uhr

Der Weg zu Ihrer Wunschfigur



Ann E., 57 Jahre, 360° Mitglied Fürth Nord seit Juni 2006

Sie wollen auch 5 kg, 10 kg oder noch mehr abnehmen?



Marina Bielenberg
Ernährungstrainerin
Master of Science

Unser Ernährungskonzept ist einfach umzusetzen,
12.000 fach erprobt und nachweislich erfolgreich!

... ohne jeden Jojo-Effekt!

Hotline: 01520-3587044

Kostenlose Figurberatung

vom 12.02. bis 23.02.2007

Mo - Fr: 10.00 - 19.00 Uhr

Sa: 10.00 - 16.00 Uhr

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

360° ITS MY LIFE
Schwabacher Str. 269
90763 Fürth gegenüber der
Alpha Apotheke
www.360fit.de

9.30 Uhr

„Wanderung rund um Lind“,
Tourenführer: E. Kehrs; Veran-
stalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth, Königswarterstraße 28

15 Uhr

Märchenspaziergang: „Zu Zeiten, wo
Wünsche noch in Erfüllung gingen“,
Veranstalter: Fürther Märchen-Wiese
Treffpunkt: Stadtförsterei,
Heilstättenstraße 130

Montag, 19.2.

Musik

19.30 Uhr

„Carneval in Rom“, (s.o.)
Stadttheater

20.30 Uhr

„Down Home Blues Band“
„Irish Cottage Pub“, Waagplatz 2

21 Uhr

„Boomhauer“, Veranstalter:
Kioski und Radio Z
Kunst Keller o27

Feste

20 Uhr

Rosenmontagsparty: „Comödie
Royal – Man feiert nur einmal“,
James Bond Party
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Film/Medien

20 Uhr

„Zatoichi“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

8.30 bis 12 Uhr sowie 13 bis 15.30 Uhr

„Sprechtage der Deutschen
Rentenversicherung“,
Terminvergabe unter Tel. 974-1609
Bürgeramt, Abteilung Versicherungs-
amt, Zimmer 234, Ämtergebäude Süd,
Schwabacher Straße 170

17 Uhr

Eröffnung der **Marmaris-Woche** mit
Fotoausstellung und Folkloretänzen
City Center Fürth

Dienstag, 20.2.

Musik

19.30 Uhr

„Carneval in Rom“, (s.o.)
Stadttheater

Tanz

14 Uhr

„Schwoof – Tanztee mit Live-Musik“
Grüne Halle

Film/Medien

20 Uhr

„Zatoichi“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

bis 18.3.

Das Hörspiel:
„Dickie Dick Dickens Teil 3“
Rundfunkmuseum

Mittwoch, 21.2.

1000 Jahre Fürth

19.30 Uhr Vernissage

bis 8.4.

Ausstellung: „Fastentuchaus-
stellung“, Veranstalter: Aufer-
stehungskirchengemeinde
Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

Musik

19.30 Uhr

„Musikalische Andacht zur
Eröffnung der Fastentuch-
Ausstellung“, Gemeinde- und
Blockflötenchor; Leitung und
Orgel: Sirka Schwartz-Uppendieck
Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

Film/Medien

20 Uhr

„Zatoichi“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

19.30 bis 21 Uhr

„Magischer Abend“, Veranstalter:
Magischer Zirkel Fürth e.V.,
Anmeldung unter Tel. 737427
Magischer Zirkel Fürth e.V., Ottostraße 27

Donnerstag, 22.2.

1000 Jahre Fürth

19.30 Uhr

Vortrag: „Fürth-Erinnerungen
– Betty und Otto Heckl“, Veran-
stalter: Geschichtsverein Fürth e.V.
Lim

Musik

18 Uhr

„Green Hour“, Live-Jazz
Grüne Halle

Theater

19.30 Uhr

„Willi, das Prachtstück!“,
Ohnsorg Theater Hamburg
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Tanz

20 Uhr

„Könige“, Tanzstück von
Jean Renshaw; Konzept: Jean
Renshaw und Thomas Reher; mit
Laszlo Czetenyi, Martin Dvorak,
Gregory Livingstone, Denis
Puzanov, Eric Trottier, Gabriel
Wong u.a.
Kulturforum



Tipp:

Eine Stadt liest

Wer eine entspannte, kulturell
anregende Mittagspause verbrin-
gen will, ist im Limoges- und
Limousinhaus, Gustavstraße 31,
absolut richtig. Denn dort finden
sich jeweils dienstags bis freitags
ab 12.30 Uhr bis 13 Uhr bei „Eine
Stadt liest“ bekannte und wen-
iger bekannte Menschen ein, die
Amüsantes, Ernstes, Lehrreiches
und natürlich Unterhaltsames

aus Romanen, Gedichtbänden,
Kurzgeschichten vortragen. Neu
im Jubel-Jahr 2007: Die belieb-
te Mittagslesereihe beteiligt sich
am Stadtjubiläum, indem jeweils
mittwochs explizit Fürth mit al-
len Facetten im Blickpunkt steht,
mal mit historischen Sagen, mal
mit Erlebnissen und Eindrücken
in und um die Kleeblattstadt. Der
Eintritt ist wie gewohnt frei. ■



Tipp:

Der Pocolator lebt!

Das Pocolator-Fest fand bereits
im vergangenen Jahr großen
Zuspruch. 2007 nehmen Tucher
und die Comödie Fürth den
1000. Geburtstag der Stadt zum
Anlass, das Bockbier-Fest auf der
Fürther Freiheit auf drei Tage aus-
zudehnen: Vom **16. bis 18. März**
wird der Pocolator in der Geis-
mann-Halle ausgiebig zelebriert.
Volker Heißmann und Martin
Rassau von der Comödie Fürth
sorgen am Freitag, 16. März, mit
ihren Kabarett-Kollegen Klaus
Karl Kraus und Bernd Händel so-
wie musikalischer Unterma-
lung durch die Pavel Sandorf Big-
Band für ein abwechslungsrei-

ches Rahmenprogramm mit ei-
nem „Politikum Gaudium“. Am
Samstag, 17. März, wird es
feuchtfröhlich bei einem Bier-
Konzert mit Peter Wackel und
den Nachtschwärmern. Am
Sonntag, 18. März, ab 11 Uhr
steht ein Frühschoppen mit
Wolfgang Düringer und dem
Musikzug Burgfarnbach auf
dem Programm – und das bei
freiem Eintritt. Bitte beach-
ten: Am 18. März ist **verkaufs-
offener Sonntag** in den Fürther
Geschäften von 13 bis 18 Uhr.
Karten für den Pocolator gibt es
bei Franken Ticket Fürth, König-
straße 95, Telefon 749340. ■



Gasthaus WilhelmsHöhe

Durchgehend warme Küche
großer Biergarten · schöner Kinderspielplatz
hauseigener Parkplatz · Kegelbahn
Partyservice

Wilhelmstraße 21 · 90766 Fürth
Tel. 73 29 62 · täglich ab 10 Uhr geöffnet

SEIT 10 JAHREN:
Fränkische
Gastlichkeit in gemüthlicher
Atmosphäre

Holen Sie
sich Ihre Treue-
Bonus-Karte

JETZT SCHON VORMERKEN:
KARPENWOCHE VOM 26.2. - 4.3.
1/2 GEB. KARPEN AB 4,90

Lateinamerikanische & kolumbianische Spezialitäten

RINCÓN LATINO

Donnerstag u. Sonntag ab 19 Uhr:
Latinoabend mit Salsa

Biergarten mit Kinderspielplatz
Nichtraucherplätze im Lokal

Theresenstr. 23 · 90762 Fürth · Tel. 891 42 27 · Mo-Do 11-14 Uhr, Di-So 17-23 Uhr

Ausstellungen**10 bis 17 Uhr**

Finissage: „**Bravo 1956 - 1966: Jung mit Nietenhose, Petticoat und Rock ,n' Roll**“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

19 Uhr Vernissage bis 5.4.

„**Fern und nah – für dich**“,
Acrylbilder von Kubilay Tufan
Volksbücherei Fürth, Frommüllerstraße 22

Film/Medien**20 Uhr**

„**The Take**“, OmU, Avi Lewis,
Kanada 2004, 87 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**15.30 bis 19 Uhr**

„**Sarah und Lucas basteln mit euch...**“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

Ausflug**13.15 Uhr**

Kurzwanderung: „**Auf zur Winterwanderung**“, Wanderführer: Ingeborg Hellmuth; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

und sonst**18 bis 20 Uhr**

„**Treffen des Kurzwellenringes Süd**“
Rundfunkmuseum

Freitag, 23.2.**1000 Jahre Fürth****19 Uhr**

Musical: „**Fürther Jubiläums-Musical für Kinder**“, Veranstalter: Musikschule Fürth; Text: Cornelia Opp; Musik: Christel Opp; Chor und Schauspieler: Kinder und eine Band der Musikschule
Musikschule Fürth,
Konzertsaal, Südstadtpark 1

Musik**18.45 Uhr**

Einführung zur Oper „The Turn of the Screw“, mit Felix Eckerle
Stadttheater Fürth, Foyer, 1. Rang rechts, Königstraße 116

19.30 Uhr

„**The Turn of the Screw**“, Oper in zwei Akten von Benjamin Britten; Libretto von Myfanwy Piper; mit einem Prolog von Henry James; Oper Leipzig; Musikalische Leitung: Balazs Kocsar; Inszenierung: Immo Karaman; Bühne: Kaspar Zwimpfer; Kostüme: Marie-

Luise Walek; mit Finnur Bjarnason, Emma Bell, Kathrin Göring, Anne-Marie Seger; Mitglieder des Gewandhaus Orchesters Leipzig; Kinderchor des Thomanerchors Leipzig
Stadttheater

Theater**19.30 Uhr**

„**Willi, das Prachtstück!**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Tanz**20 Uhr**

„**Könige**“, (s.o.)
Kulturforum

Film/Medien**19 Uhr**

„**The Take**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

„**Escape to Life – Die Klaus und Erika Mann Story**“, OmU, Andrea Weis/Wieland Speck, GB/D 2000, 84 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug**8.30 Uhr**

Tageswanderung: „**Von Forchheim nach Ebermannstadt**“, Veranstalter: Kneipp Verein Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

und sonst**19 Uhr**

Literarischer Abend:
„**Glaubst du noch oder denkst du schon?**“, Veranstalter: Bund für Geistesfreiheit Fürth
Bund für Geistesfreiheit Fürth K.d.ö.R.,
Vortragsraum, Alexanderstraße 14/II

Samstag, 24.2.**1000 Jahre Fürth****17 Uhr**

Musical: „**Fürther Jubiläums-Musical für Kinder**“, Veranstalter: Musikschule Fürth; Text: Cornelia Opp; Musik: Christel Opp; Chor und Schauspieler: Kinder und eine Band der Musikschule
Musikschule Fürth,
Konzertsaal, Südstadtpark 1

Musik**18.45 Uhr**

Einführung zur Oper „The Turn of the Screw“, mit Felix Eckerle
Stadttheater Fürth, Foyer,
1. Rang rechts, Königstraße 116

19.30 Uhr

„**The Turn of the Screw**“, (s.o.)
Stadttheater

20 Uhr

Soiree im Schloss: „**ensemble piu**“
Schloss Burgfarnbach

Theater**19.30 Uhr**

„**Willi, das Prachtstück!**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Tanz**20 Uhr**

„**Könige**“, (s.o.)
Kulturforum

Ausstellungen**19 Uhr Vernissage bis 24.3.**

„**Tagebuch**“, Acrylbilder von Ismail Atmali
„**Kleines Atelier**“, Hirschenstraße 31

Führungen**14 Uhr**

„**Führung zur Geschichte des Rundfunks**“
Rundfunkmuseum

15 Uhr

„**Frauengeschichte mit besonderer Note**“, mit Nadja Benewitz
Stadttheater

Film/Medien**19 Uhr**

„**Escape to Life – Die Klaus und Erika Mann Story**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

„**The Take**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**11 bis 13 Uhr**

Samstagswerkstatt,
für Kinder ab fünf Jahre
Haus Phantasia,
Wasserstraße 5

14 Uhr

Kinder(leben) im Südstadtpark Fürth: „**Kochlust und Tafelfreude**“, Koch- und Genießerspaß an sieben Stationen; für Kinder ab sechs Jahren; Veranstalter: Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V.
Grüne Halle

und sonst**bis 25.2.****10 bis 18 Uhr**

„**Rad 07**“, Verbrauchermesse rund ums Fahrrad; Infos unter www.rad07.de
Stadthalle

Sonntag, 25.2.**Musik****21 Uhr**

„**Jolly Jumpers**“, Veranstalter:

Kioski und Radio Z
Kunstkeller o27

Theater**19 Uhr**

„**Jetzt rede ich!**“, mit Hans-Hermann Thielke
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen**bis 1.3.**

„**Sascha Bank**“, Malerei
„**Im Korridor**“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnhofsunterführung

Führungen**14 Uhr**

„**Führung durch das Rundfunkmuseum**“
Rundfunkmuseum

14 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Geschenkt! Die Unternehmer und Mäzene Berolzheimer“, mit anschließender Besichtigung des Berolzheimerianums
Treffpunkt: Jüdisches Museum Franken in Fürth

14 Uhr

Stadtrundgang: „**Gaststätten, Hinterhöfe und Stadtteilsanierung – Die Fürther Altstadt**“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz

Film/Medien**18 Uhr**

„**The Take**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20 Uhr

„**Escape to Life – Die Klaus und Erika Mann Story**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**14 bis 16 Uhr**

„**mal' mal!**“, für Kinder ab sechs Jahren; Leitung: Verena Waffek
Jüdisches Museum Franken in Fürth

15 Uhr

KinderForum: „**Pettersson und Findus: Aufruhr im Gemüsebeet**“, Dresdner Figurentheater; Spiel: Jörg Bretschneider; für Kinder ab vier Jahren
Kulturforum

und sonst**11 Uhr**

Fastenpredigt: „**Dialekt als kritische Gegenkraft – Mundart**“, mit Pfarrer und Liedermacher Wolfgang Buck
Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

Montag, 26.2.

Theater

19.30 Uhr

„**Hardliner**“, mit Django Asül
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Film/Medien

20 Uhr

„**Escape to Life – Die Klaus und Erika Mann Story**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

20 Uhr

Offener Vortrags- und Gesprächsabend: „**Gelassenheit – das Leben meistern**“, Referent: Volker Zuber; Veranstalter: Pfarramt St. Michael, Gemeindezentrum St. Michael, Kirchenplatz 7

Dienstag, 27.2.

1000 Jahre Fürth

19.30 Uhr

Theater: „**Petticoat & Schickedance**“, Wirtschaftswunder-Revue mit Max Grundig, Gustav Schickedanz und Ludwig Erhard von Ewald Arenz; Arrangements und musikalische Leitung: Thilo Wolf; Inszenierung: Steffen Senger
Stadttheater, Königstraße 116

Musik

20 Uhr

BlueNoteJazz:
„**Uwe Kropinski Solo**“
Blue Note, Gustavstraße 41

Theater

19 Uhr

Lachsalon: „**Albrechtshabereien**“, mit Oliver Tissot
Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Restaurant, Theresienstraße 1

19.30 Uhr

„**Heldenzeiten**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Film/Medien

20 Uhr

„**Escape to Life – Die Klaus und Erika Mann Story**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

19 Uhr

„**Befiehl du deine Wege**“, Buchvorstellung mit Werner May und Pfarrer Günter Kusch
Gemeinderaum der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37



Britten-Oper im Stadttheater



Foto: Stadttheater

Komponist Benjamin Britten

Die Oper Leipzig präsentiert am **23. und 24. Februar**, 19.30 Uhr, im Stadttheater Fürth Benjamin Britten's Oper in englischer Sprache „The Turn of the Screw“, eine Gespenstergeschichte der besonders subtilen und psychologischen Art, die am Ende viele beklemmende Fragen offen lässt. Die Geschichte führt die neue Gouvernante zum Dienstantritt in ein altes Landhaus. Ihre Schützlinge Flora und Miles, die Kinder des Gutsbesitzers, ste-

hen ganz offensichtlich unter dem Einfluss von zwei Geistern, die zu Lebzeiten als Diensthote und Erzieherin im Haus beschäftigt waren. Die Gouvernante führt einen mutigen und aufopferungsvollen Kampf gegen die unheilvolle Beeinflussung durch die Geister, den sie aber letztlich verliert, da Miles schließlich zu Tode kommt. Britten's Musik spiegelt perfekt die Vielschichtigkeit und Ungreifbarkeit des Textes wider. Oberflächlich hell und transparent mit einem nur 13 Musiker umfassenden Orchester, konterkarieren gerade die leuchtenden Klänge die abgründigen Bereiche und Seelenzustände. Durch Variation des Grundthemas steigert sich die Dramatik zu einer tiefenpsychologischen Studie. Britten artikuliert in „The Turn of the Screw“ die Zerstörung der Unschuld in musikalisch meisterlicher Weise. Karten sind erhältlich an der Theaterkasse: Telefon 974-2400, Fax 974-2444, E-Mail: theaterkasse@fuerth.de

Aktuell. Informativ. Unterhaltsam.

Mit uns sind Sie dabei.



Montag bis Freitag auf **RTL** von 18:00 bis 18:30 Uhr
Montag bis Sonntag, 24 Stunden auf Kabelfernsehskanal S 09
und auf Kanal 60 Antenne digital (DVB-T)
Montag bis Sonntag von 20:00 bis 21:45 Uhr auf Astra 1F digital

Fasching in Fürth

Fasching in Fürth

Fasching in Fürth



Faschingsrummel auf der Freiheit

Der Fürther Faschingrummel mit Vergnügungspark und erstmals mit einem Festzelt findet vom **Donnerstag, 15., bis Dienstag, 20. Februar**, auf der Fürther Freiheit statt.

Am **Donnerstag, 15. Februar, 11 Uhr** wird der Vergnügungspark und um **17 Uhr** das Festzelt mit Karnevalsgesellschaften und Bieranstich eröffnet. Musik und Unterhaltung mit den „Countdowns“ gibt es von 18 bis 22 Uhr.

Am **Freitag, 16. Februar**, treten von **15 bis 18 Uhr** die Fürther Karnevalsgesellschaften im Festzelt auf, Oliver Flach präsentiert Musik aus den 80er und 90er Jahren von **17 bis 23 Uhr**.

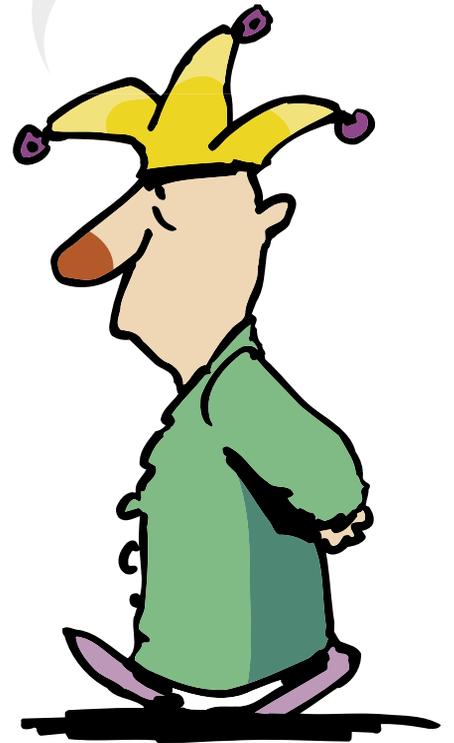
Der Kinder- und Familientag mit ermäßigten Fahrpreisen an den Fahrgeschäften, Sonderangeboten an den Verkaufsgeschäften und im Zelt ist am **Samstag, 17. Februar von 10 bis 20 Uhr**. Es treten die Fürther Karnevalsgesellschaften um **15 Uhr** auf und die Showband „Die Nachtschwärmer“ sorgen von **18 bis 23 Uhr** für musikalische Unterhaltung im Festzelt.

Der **Faschingssonntag, 18. Februar**, beginnt um **10.30 Uhr** mit einem Frühschoppen im Festzelt, abends spielen die „Moonlights“ von **18 bis 22 Uhr**. In den Pausen unterhalten die Karnevalsgesellschaften die Besucher.

Am **Rosenmontag, 19. Februar**, treten von **14 bis 18 Uhr** die Fürther Karnevalsgesellschaften mit Prinzenpaar auf, abends präsentiert Thomas Steer von **18 bis 23 Uhr** ein Showprogramm.

Am **Faschingsdienstag, 20. Februar**, ist von **14 bis 18 Uhr** ein Kinderfasching mit den Karnevalsgesellschaften und Kinderprogramm angesagt, der Faschingsausklang im Festzelt findet von **18 bis 22 Uhr** statt.

Der Faschingsrummel auf der Fürther Freiheit hat freitags bis montags von 10 bis 23 Uhr, dienstag von 10 bis 22 Uhr und donnerstags von 11 bis 22 Uhr geöffnet. ■



Faschingsfrei

Am **Faschingsdienstag, 20. Februar**, haben die Dienststellen der Stadt ab 12 Uhr geschlossen.



Hexen-Stadtrundgang am „Närrischen Donnerstag“

Im Rahmen der Ausstellung „Unartig – Neuartig – Fremdartig“ zur Frauengeschichte in Mittelfranken bietet die Fürther Historikerin und Autorin Renate Trautwein am **närrischen Donnerstag, 15. Februar, um**

15 Uhr, erstmalig einen Fürther Hexenrundgang durch die Altstadt an. Treffpunkt ist das Limoges- und Limousin-Haus, Gustavstraße 31. Hexenkostüme sind erwünscht! Die „Hexe“ Johanna stellt dabei einige Frauen

aus der Fürther Geschichte vor, die „neue“ Wege gingen. Im Anschluss an den Rundgang präsentiert Renate Trautwein ihr zweites Frauenbuch „1000 Fürther FrauenLeben“ im Lim-Haus. ■

GARTENWELT
DAUCHENBECK

das einmalige Garten-Center

Mainstraße 40, 90768 Fürth-Atzenhof
(direkt am Europakanal) Tel. 0911- 97 72 20
Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr Sa 8 - 17 Uhr

www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Mediterranes Frühlingserwachen

Kamelen in vielen Sorten und Farben

Kamelie T12

ab **7,99 €**

Frühling auf der Fensterbank mit bunten Primeln, Narzissen, Hyazinthen und duftenden Küchenkräutern

Frühlingskörbchen liebevoll bepflanzt

ab **4,99 €**

„Köstliches unter Palmen“ in unserem Gartenwelt-Café.





Amtliche Bekanntmachungen

Gewerbsteuervorauszahlungen und Grundabgaben

Am **15. Februar 2007** wird die **I. Vierteljahresrate 2007 für Gewerbesteuvorauszahlungen und Grundabgaben** fällig.

Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen. Auf die Konten der Stadtkasse Fürth einbezahlt oder überwiesen werden kann bei fast allen Fürther Geldinstituten.

Dabei ist unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart anzugeben.

Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse Fürth zu senden. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind **nicht** möglich.

Bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten. Keine Sorge über Fristversäumnisse braucht sich zu machen, wer das bewährte Abbuchungsverfahren wählt. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Fürth, **Telefon 974-1414 bis -1418 und -1422.**

Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer solange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

**Fürth, 29. Januar 2007, STADT FÜRTH
I.A. Rudolf Becker, berufsm. Stadtrat**

Baupreientwicklung in der Stadt Fürth

Auf Grund der Auswertung von Kaufverträgen aus dem Jahr 2006 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses bei der Stadt Fürth können für die Preisentwicklung auf dem Immobilienmarkt im Bereich des Stadtgebietes von Fürth für drei Grundgesamtheiten folgende Aussagen getroffen werden (jeweils im Vergleich zu 2005):

1. Grundgesamtheit (G) 1: Baugrundstücke für den individuellen Wohnungsbau:

Bei den Bodenwerten hat sich ein Rückgang um 4,1 Prozent auf durchschnittlich 260 Euro pro Quadratmeter errechnet.

2. Grundgesamtheit 2 – Eigentumswohnungen:

G 2 a) Umgewandelte, alte Mietwohnungen: Die Werte zeigen leicht fallende Tendenz. Die Auswertung ergab 1182 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche (-1,8 Prozent).

G 2 b) Neue Eigentumswohnungen (Erstkauf): Durch einen Anstieg der Werte um 4,8 Prozent ergibt sich ein Wert von 2175 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche.

G 2 c) Eigentumswohnungen (Zweit-hand): Die Werte sinken um 2,1 Prozent auf 1348 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche.

3. Grundgesamtheit 3 – Ein- und Zweifamilienhäuser:

G 3 a) Neue Ein- und Zweifamilienhäuser (Erstkauf): Die Werte bewegen auf ansteigendem Niveau (+2,9 Prozent, 2026 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche).

G 3 b) Ein- und Zweifamilienhäuser (Zweit-handkauf): Durch einen Rückgang von 2,3 Prozent errechnet sich ein Durchschnittswert von 1805 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche.

Zu beachten ist, dass je nach Lage und Ausstattung einzelne Werte zum Teil erheblich vom angegebenen Mittelwert abweichen können.

Auskünfte über Bodenrichtwerte erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Hirschenstraße 2, Zimmer 152, Telefon 974-3352 oder 974-3353.

Dort können auch Gutachten über den Wert bebauter und unbebauter Grundstücke beantragt werden.

Informationen über Aufgaben und Tätigkeit der Gutachterausschüsse können im Internet unter www.gutachterausschuesse-bayern.de nachgelesen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Antrag auf Vorbescheid zur Revitalisierung des Carrera-Geländes

Grundstück: Flößaustraße, Gemarkung Fürth, Flur-Nrn. 1473, 1473/11, 1473/12, 1069/47

Antragsteller: P&P Wohnbau Franken GmbH, Isaak-Loewi-Straße 11, 90763 Fürth

Vorbescheid

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 75 der Bayer. Bauordnung (BayBO) diesen Vorbescheid zu den Einzelfragen: Städtebauliche Zulässigkeit, Gebäudehöhe zulässig wie im Antrag, Abweichung von Art. 6 BayBO (Abstandsflächen) wie im Plan dargestellt.

Die planungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens beurteilt sich nach § 34 BauGB.

Das geplante Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung ein und ist somit nach § 34 BauGB zulässig. Bauordnungsrechtliche Beurteilung nach der Bayer. Bauordnung (BayBO): Die Abstandsflächen nach Art. 6 BayBO erstrecken sich auf die Grundstücke Fl. Nr. 1066/32 Gem. Fürth, und Fl. Nr. 1472/7 Gem. Fürth, sowie über die Straßenmitte Flößaustraße.

Für folgende Punkte wird eine Abweichung in Aussicht gestellt:

Für die Überschreitung der Abstandsflächen auf andere Grundstücke und über die Straßenmitte hinaus. Die betreffenden Grundstückseigentümer haben zugestimmt. Den Abweichungen kann aus städtebaulichen Gesichtspunkten zugestimmt werden.

Die Überschreitung der Abstandsfläche über die Mitte der Flößaustraße hinaus würde sich im gleichen

Umfang auch bei einer zulässigen Blockrandbebauung mit gleicher Traufhöhe wie die gegenüberliegenden Gebäude ergeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30.

Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Am 21. Juni 2006 wurde eine Verlängerung dieses Pilotprojekts bis zum 30. Juni 2007 beschlossen. Die bisherige Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen, ist daher **nicht** mehr gegeben. Sollten Sie mit diesem Bescheid nicht einverstanden sein, müssen Sie daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erheben. Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der STADTFÜRTH wahrt diese Frist **nicht!** Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail **nicht** der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Gebäudewirtschaft/Abt. Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Die infra senkt ...

... die Preise für Erdgas zum 1. April 2007

Während die Preise am Ölmarkt jahrelang nur stiegen, gab es in letzter Zeit eine Abwärtsbewegung. Zusätzlich kann die infra mit ihren neuen Lieferanten und neuen Beschaffungskonditionen nun schneller als bisher die Gaspreise an die geänderten Bezugskosten anpassen. Der Referenzwert zur Preisbildung für den 1. April 2007 verließ das Allzeithoch vom Juli 2006 und sank im vierten Quartal 2006 bei leichtem Heizöl mit 46,86 Euro pro Hektoliter (€/hl) und bei schwerem Heizöl mit 255,67 Euro pro Tonne (€/t) wieder auf günstigere Werte.

Somit kann die infra zum 1. April 2007 die Brutto-Arbeitspreise in den Produkten infra standard gas, infra privat gas und infra profi gas, je nach Produkt, um 3,4 bis 5,3 Prozent senken. Im Detail sparen die Kunden mit der Senkung bei einem Jahresverbrauch von 7.000 Kilowattstunden (kWh) rund 18 Euro brutto im Jahr (€/a), bei einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh 54 €/a und bei 35.000 kWh 94,50 €/a.

Die Grundpreise werden zur besseren Vergleichbarkeit mit der Jahresverbrauchsabrechnung als Jahresbetrag ausgewiesen.

Ab dem 1. April 2007 gelten für die Kunden der infra folgende Erdgaspreise:

	Arbeitspreise		Grundpreise		Günstig bei einem Jahresverbrauch von kWh/Jahr
	Netto ct/kWh	Brutto ct/kWh	Netto €/Jahr	Brutto €/Jahr	
infra standard gas (Allgemeiner Tarif bzw. Grundversorgung)	6,27	7,46	31,20	37,13	bis ca. 8.600
infra privat gas	4,60	5,47	174,84	208,06	ca. 8.600 bis ca. 50.000
infra profi gas	4,51	5,37	220,00	261,80	ca. 50.000 bis ca. 235.000

Zusätzlich gelten für alle genannten Preisstellungen der infra nachstehende Bedingungen:

- Die Nettopreise enthalten die Energiesteuer von derzeit 0,55 Cent je Kilowattstunde (ct/kWh) und die Konzessionsabgabe nach den Sätzen der Konzessionsabgabenverordnung.
- Die Bruttopreise enthalten die Mehrwertsteuer von derzeit 19 Prozent und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.
- **Zur Information:** Die Umrechnung von Betriebskubikmetern (m³) in Kilowattstunden (kWh) erfolgt i.d.R. mit dem Faktor 10,35. Beim Vergleich einer Kilowattstunde Erdgas mit einer Kilowattstunde Strom benötigt man für die gleiche nutzbare Wärmemenge bei Einsatz von Erdgas etwa das 1,35-fache an kWh.
- Voraussetzung für die Produkte infra privat gas und infra profi gas sind eine **Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten und eine Einzugsermächtigung**. Da der Gasanteil bei allen infra 24 kombi-Preismodellen den Konditionen des infra privat gas entspricht, sinkt auch der Arbeitspreis im Kombi-Produkt entsprechend.

Der Basissatz (Regelondertarif I) beträgt zum 1. April 2007 4,98 ct/kWh netto. Kunden mit Sonderverträgen oder spezifischen Rahmenverträgen werden gebeten, ihre Konditionen zu überprüfen. Die infra berät hierzu gerne.



strecke der Grundstücke Fl.Nrn. 1 und 753, Gem. Burgfarrnbach) einzuziehen.

Die zur Einziehung vorgesehenen Flächen werden als öffentliche Verkehrsflächen nicht mehr benötigt.

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 223, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Fürth, 2. Februar 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Widmung von Straßen und Wegen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 31. Januar 2007 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der **StadtZEITUNG** der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 6 BayStrWG zu öffentlichen Verkehrsflächen gewidmet:

Als Ortsstraße werden gewidmet (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG):

Die Grundstücke Fl.Nrn. 695/5, 706/132, 706/133, 706/134 und 706/135 sowie Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 695/2, 1059/2 und 1097/3 Gem. Unterfarrnbach (**Hasellohweg zwischen Bussardstraße und Am Hasensprung**).

Als öffentlicher Feld- und Waldweg (Art. 53 Nr. 1 BayStrWG) (nicht ausgebaut i. S. des Art. 54 Abs. 1 Satz 2 BayStrWG, Baulastträger: die Beteiligten) werden gewidmet:

Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 60/2, 664/36, 695/2, 1097, 1097/1 und 1097/3 Gem. Unterfarrnbach (**Hasellohweg zwischen Unterfarrnbacher Straße und Bussardstraße**).

Als beschränkt-öffentlicher Weg (Art. 53 Nr. 2 BayStrWG) werden gewidmet:

Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 1231/3 und 1265/7, Gem. Fürth (Widmungsbeschränkung: Fuß- und Radweg) (**Weg zwischen Siebenbogenbrücke und Badsteg mit 0,087 km Länge**).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach,

Öffentliche Bekanntmachung zur Beteiligung von Nachbarn

Vorhaben: Antrag auf Vorbescheid zum Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage;

Grundstück: Theaterstraße 35, Gemarkung Fürth, Fl.Nr. 694, 694/2;

Antragsteller: Wohnfürth Immobilien- und Bauträger GmbH, 90766 Fürth, Komotauer Straße 30.

Zum oben näher bezeichneten Bauvorhaben ist am 16. Januar 2007 der Antrag auf Vorbescheid bei der STADT FÜRTH eingegangen.

Daher möchten wir Sie entsprechend den Bestimmungen des Art. 71 der Bayer. Bauordnung (BayBO) auf Antrag des Bauherren vom Eingang des Antrages unterrichten und Ihnen bis zum **16. Februar 2007** Gelegenheit geben, die Bauvorlagen einzusehen, Bedenken näher zu erläutern oder Auskünfte von uns zu erhalten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können in der Abt. Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 134 eingesehen werden.

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1982 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982, S.149, BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Es ist beabsichtigt, den als beschränkt-öffentlichen Weg (Widmungsbeschränkung: Fußweg) gewidmeten Weg zwischen der **Graf-Pückler-Limpurg-Straße und Würzburger Straße** (Weg verläuft auf einer Teil-

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Am 21. Juni 2006 wurde eine Verlängerung dieses Pilotprojekts bis zum 30. Juni 2007 beschlossen. Die bisherige Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben. Sollte mit dieser Verfügung kein Einverständnis bestehen, muss daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erhoben werden.

Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

**Fürth, 2. Februar 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Umstufung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 31. Januar 2007 wird mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der **StadtZEITUNG** der Stadt Fürth die nachfolgende Wegfläche gemäß Art. 7 BayStrWG umgestuft:

Die als öffentliche Feld- und Waldweg gewidmeten Grundstücke Fl.Nrn. 703/4, 703/7, 703/10, 703/14, 703/15 und 1060 und Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 703/9 und 1060/1, Gem. Unterfarnbach werden zur Ortsstraße aufgestuft (**Hasellohweg zwischen Bussardstraße und Am Hasensprung**).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Am 21. Juni 2006 wurde eine Verlängerung dieses Pilotprojekts bis zum 30. Juni 2007 beschlossen. Die bisherige Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben. Sollte mit dieser Verfügung kein Einverständnis bestehen, muss daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erhoben werden.

Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

**Fürth, 2. Februar 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**



Vergabe- bekanntmachung

Vergabebekanntmachung nach VOF § 9

a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108.

b) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren nach vorheriger Vergabebekanntmachung nach § 5 VOF.

c) Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung:

c1) Architektenleistungen ab der Leistungsphase 4 nach § 15 HOAI.

c2) Ingenieurleistungen für die technische Ausrüstung nach HOAI Teil IX, für die beiden Anlagengruppen nach § 68 Nr. 1, (GWA) Gas-, Wasser-, Abwasser- und Feuerlöschtechnik (ab Leistungsphase 4 nach § 73 HOAI) und Nr. 2, (WBR) Wärmeversorgungs-, Brauchwassererwärmungs- und Raumlufttechnik (ab Leistungsphase 5 nach § 73 HOAI).

d) Geschätzter Auftragswert der zu vergebenden Dienstleistung (ohne Mwst): Für Architektenleistungen nach **c1)** 650000 Euro, für Ingenieurleistungen nach **c2)** 250000 Euro.

e) Weitere Bekanntmachung: Veröffentlichung der Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union, Absendung der Bekanntmachung an das Amtsblatt der Europäischen Union: 6. Februar 2007.

f) CPV-Nummer: 74224000.

g) Beschreibung des Auftrags bzw. der Baumaßnahme: Umbau und Sanierung der Berufsschule I, Fichtenstraße 9, 90763 Fürth.

h) Vertragslaufzeit: Ca. 48 Monate ab Auftragsvergabe.

i) Teilnahmebedingungen: Entsprechend den Angaben der Veröffentlichung der Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union.

Gefordert werden Nachweise und Angaben entsprechend des bei Bekundung der Teilnahme anzufordernden Bewerbungsbogens. Bewerbungen sind nur mit dem anzufordernden Bewerbungsbogen möglich. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Der Originaltext der Bekanntmachung für das Amtsblatt der EU liegt dem Bewerbungsbogen bei.

k) Anforderung der Bewerbungsunterlagen bei: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108.

l) Schlusstermin für die Anforderung der Teilnahmeanträge (Bewer-

bungsbogen): 16. März 2007.

m) Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge (Bewerbungsunterlagen): 27. März 2007.

n) Sonstige Angaben: Vergabestelle: Vergabekammer der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Vergabebekanntmachung nach VOF § 9

a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108.

b) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren nach vorheriger Vergabebekanntmachung nach § 5 VOF.

c) Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung: Architektenleistungen nach § 15 HOAI für Leistungsphasen 1 bis 9.

d) Geschätzter Auftragswert der zu vergebenden Dienstleistung (ohne Mwst): 300000 Euro.

e) Weitere Bekanntmachung: Veröffentlichung der Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union, Absendung der Bekanntmachung an das Amtsblatt der Europäischen Union: 6. Februar 2007.

f) CPV-Nummer: 74224000.

g) Beschreibung des Auftrags bzw. der Baumaßnahme: Bauliche Erweiterung, Umbau, Modernisierung und Generalinstandsetzung der Grundschule Burgfarnbach, Hummelstraße 9, 90768 Fürth.

h) Vertragslaufzeit: Ca. 24 Monate ab Auftragsvergabe.

i) Teilnahmebedingungen: Entsprechend den Angaben der Veröffentlichung der Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union.

Gefordert werden Nachweise und Angaben entsprechend des bei Bekundung der Teilnahme anzufordernden Bewerbungsbogens. Bewerbungen sind nur mit dem anzufordernden Bewerbungsbogen möglich. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Der Originaltext der Bekanntmachung für das Amtsblatt der EU liegt den Bewerbungsunterlagen bei.

k) Anforderung der Bewerbungsunterlagen bei: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108.

l) Schlusstermin für die Anforderung der Teilnahmeanträge (Bewerbungsunterlagen): 16. März 2007.

m) Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge (Bewerbungsunterlagen): 27. März 2007.

n) Sonstige Angaben: Vergabepflichtstelle: Vergabekammer der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.



Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

2. b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth, Nähe Kurgartenstraße und Dr.-Mack-Straße.

3. b) Auftragsgegenstand: Neubau der Fuß- und Radwegbrücke nahe der „Uferstadt“ über die Pegnitz in Fürth.

Leistungsumfang:

Ingenieurleistungen (Standortsicherheitsnachweise, Ausführungszeichnungen, Werkstattplanung): 1,0 psch., Oberbodenabtrag 750 m³, Oberboden andecken 750 m³, Erdaushub für Flussprofilerweiterung 1000 m³, Erdaushub für WL/Pfeiler 180 m³, Hinterfüllung WL 50 m³, FSS 0/32 für Gehwegunterbau 120 m³, Böschungspflaster herstellen 40 m², Wasserbausteine 600 t, Bohrpfähle herstellen 160 m, Spundwandverbau 280 m², Wasserhaltung 1,0 psch., Sauberkeitsschicht 40 m², Beton für Widerlager/Pfeiler/Bodenplatten 147 m³, Betonstahl 27 t, Stahlkonstruktion für Überbau mit Schweißarbeiten, Montage und Lieferung 51 t, Stahlgeländer 100 m, Lagerausbildung inklusive Montage 18 Stück, ÜKO und Abdeckungen 14 m, Korrosionsschutz inklusive Vorbehandlung 800 m², Abdichtung auf dem Tragblech 158 m², Gussasphalt Schutzschicht (0/11) 158 m², Gussasphalt Deckschicht (0/8) 158 m², bitum. Tragschicht (8 cm) 300 m², AFB (0/11) als Deckschicht (2,5 cm) 300 m².

3. c) Unterteilung in Lose: Nein.

4. Ausführungsfristen: Planung und statische Bearbeitung: nach Auftragserteilung, Bauausführung: 2. Mai 2007 bis 30. November 2007.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108. Die Verdingungsunterlagen können bei o.g. Stelle **ab dem 26. Februar 2007** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

5. b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags von 28 Euro abge-

holt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: 22. März 2007, 14.15 Uhr.

6. b) Anschrift: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

6. c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

7. b) Tag, Stunde, Ort: 22. März 2007, 14.15 Uhr, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 20. April 2007.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Änderungsvorschläge und Nebenangebote: Sind im Rahmen der Bedingungen für Nebenangebote (siehe Vergabeunterlagen) zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

2. b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth, Badsteg.

3. b) Auftragsgegenstand: Neubau der Fuß- und Radwegbrücke „Badsteg“ über die Rednitz in Fürth als Stahlraumtragwerk.

Leistungsumfang:

Ingenieurleistungen (Standortsicherheitsnachweise, Ausführungszeichnungen, Werkstattplanung): 1,0 psch., Heckenroden 100 m², Oberbodenabtrag 180 m³, Oberboden andecken 180 m³, Boden liefern 300 m³, Boden lösen 150 m³, FSS 0/32 für Gehwegunterbau 90 m³, Planum herrichten 300 m², Böschungspflaster herstellen 40 m², Wasserbausteine 300 t, Bohrpfähle herstellen 100 m, Beton für Widerlager 60 m³, Betonstahl 20 t, Stahlkonstruktion für Überbau mit Schweißarbeiten, Montage und Lieferung 22 t, Stahlgeländer 60 m, Lagerausbildung inklusive Montage vier Stück, ÜKO und Abdeckungen 7 m, Korrosionsschutz inklusive Vorbehandlung 350 m², Gussasphalt Schutzschicht (0/11) 75 m², Gussasphalt Deckschicht (0/8) 75 m², bitum. Tragschicht (8 cm) 300 m², AFB (0/11) als Deckschicht (2,5 cm) 300 m², Abbruch Überbau best. Steg 1,0 psch, Abbruch WL best. Steg 1,0 psch, Abbruch Asphaltflächen 450 m².

3. c) Unterteilung in Lose: Nein.

4. Ausführungsfristen: Planung und statische Bearbeitung: nach Auftragserteilung, Bauausführung: 2. Mai 2007 bis 30. September 2007.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108. Die Verdingungsunterlagen können bei o. g. Stelle **ab dem 26. Februar 2007** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

5. b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags von 28 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: 22. März 2007, 14 Uhr.

6. b) Anschrift: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

6. c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zuge-

lassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

7. b) Tag, Stunde, Ort: 22. März 2007, 14 Uhr, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 20. April 2007.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Änderungsvorschläge und Nebenangebote: Sind im Rahmen der Bedingungen für Nebenangebote (siehe Vergabeunterlagen) zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Klinikum Fürth, Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth, Telefon 75 80-15 51, Fax 75 80-18 90.

2.a) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A.

2.b) Art des Auftrags: Bauvertrag.

3.a) Ort der Ausführung: Siehe 1.

3.b) Art und Umfang der Leistung: **Abbruch Gebäude PWG I.**

Auftragsgegenstand: LV 101 Abbrucharbeiten: Abbruch des Personalwohngebäudes, zwei Gebäudeteile mit Verbindungsbau, einschließlich technischer Einrichtungen; teilweise schadstoffbelastet; mehrgeschossiger Massivbau ca. 16.200 m³; Massivdecken ca. 14 cm; Dachstuhl zimmermannsmäßig; Verbindungsbau Stahlbeton; besondere Sicherungsmaßnahmen zu angrenzenden Gebäudeteilen des Klinikums.

Aufteilung in Lose: Nein.

3.d) Erbringung von Planleistungen: Keine.

4. Ausführungsfristen: Beginn: April 2007; Fertigstellung Mai 2007.

5.a) Anforderung der schriftlichen Unterlagen: Stadt Fürth, Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108.

5.b) Kosten: 32 Euro; **Zahlung:** Bei Anforderung ist ein Nachweis der Einzahlung auf das Konto der Sparkasse Fürth (BLZ 76250000) Kto. Nr.: 18, Kennwort: Klinikum Fürth, LV 101 Abbruch, beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6.a) Schlusstermin für Angebotsingang: Siehe 7.b).

6.b) Anschrift für die Einreichung der Angebote: Siehe 5.a).

6.c) Sprache: Deutsch.

7.a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und deren Bevollmächtigte.

7.b) Angebotseröffnung: 21. Februar 2007, 14.30 Uhr; **Ort:** Siehe 5.a).

8. Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme, Mängelansprüche-Bürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Brutto-Abrechnungssumme.

9. Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B.

10. Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Geforderte Eignungsnachweise: Nachweise auf Verlangen: Nach § 8 Nr. 3 VOB/A; Bescheinigung der Berufsgenossenschaft; Erklärung der Einhaltung der in Bayern geltenden Lohnstarife; Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern; Anerkennung als Entsorgungsfachbetrieb gem. §9 EfbV; Nachweis der Sachkunde f. Asbestsan. TRGS 519.

12. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30 Tage nach Eröffnungstermin.

13. Zuschlagskriterien: gem. VOB/A § 25.

14. Änderungsvorschläge und Nebenangebote: Sind zugelassen, Nebenangebote und Alternativvorschläge sind bereits mit Abgabe des Angebotes vollständig zu beschreiben. Nicht eindeutige Unterlagen werden von der Wertung ausgeschlossen. Alle Kosten für evt. Umlanungen sind vom Bieter zu tragen.

15. Sonstiges: Auskünfte zu technischen Inhalten: Klinikum Fürth, Abteilung Technik, Telefon 75 80-1566, Fax 75 80-9315; Vergabe-

prüfstelle ist die VOB-Stelle der Regierung von Mittelfranken



Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90766 Fürth, Telefon 974 31-06/-07, Fax 974 31-08.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3. a) Ausführungsort: Hardenberg-Gymnasium, Kaiserstraße 92, Fürth. **Neubau der IZBB-Ganztagesmaßnahme.**

b) Auftragsgegenstand: Einzelgewerke gemäß folgender Aufstellung

b1) Fliesenarbeiten: Eröffnungstermin: 15. März 2007, 14.30 Uhr; LV-Kosten: 20,40 Euro; Ausführungsfrist: ca. KW 16/2007 bis KW 21/2007; Leistungsumfang: Fliesenbeläge ca. 610 m².

b2) Bodenbelagsarbeiten: Eröffnungstermin: 15. März 2007, 14.45 Uhr; LV-Kosten: 15,30 Euro; Ausführungsfrist: ca. KW 23/2007 bis KW 34/2007; Leistungsumfang: Bodenbelag Kautschuk ca. 1.350 m².

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90766 Fürth, Telefon 974 31-06/-07, Fax 974 31-08. **Verdingungsunterlagen** werden bei o.g. Stelle **ab dem 22. Februar 2007** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei Eröffnung zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Siehe 3. b) und 6. b).

8. Sicherheiten: Entfällt.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: Zu 3b1) Fliesenarbeiten: 13. April 2007. Zu 3b2) Bodenbelagsarbeiten: 2. Mai 2007.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Nebenangebote: Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106/-07, Fax 974-3108.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3. a) Ausführungsort: Grundschule Hans-Sachs-Straße 30, 90765 Fürth – Stadeln.

b) Auftragsgegenstand:

Generalsanierung der Schule und Neubau von zwei Klassenzimmern mit Nebenräumen, Größe der Schule ca. 2.710 m² BGF, ca. 11.500 m³ BRI, Ausführung in zwei Bauabschnitten.

Schreinerarbeiten:

Eröffnungstermin: 8. März 2007, 14 Uhr; LV-Kosten: 25 Euro; Ausführungsfrist: BA 1 ab ca. KW 14 bis KW 23/2007, BA 2 ca. KW 40 bis KW 49/2007; Leistungsumfang: ca. 136 m² Wandverkleidung Flur, ca. 130 m² Wandverkleidung Klassenzimmer, ca. 20 Pinnwände, ca. 43 lfdm Fensterbänke, ca. 43 Türen mit Holz-/Stahlzargen, ca. 23 m² Faltpartition, ca. 260 lfdm Fußbodenleisten, ca. 45 lfdm Garderoben, ca. 40 m² Schränke.

c) Lose: Eine Unterteilung der verschiedenen Gewerke in einzelne Lose ist nicht vorgesehen.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108. **Verdingungsunterlagen** werden bei o.g. Stelle **ab dem 12. Februar 2007** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei Eröffnung zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Siehe 3. b) und 6. b).

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 27. April 2007.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Nebenangebote: Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach. ■



Hochzeits - Aktion

vom 16.02.2007 - 16.03.2007

Buchen Sie jetzt Ihre Hochzeit und Sie erhalten 2 Fotos in 13x18 cm im Wert von 20,- Euro gratis hinzu.

Rufen Sie einfach an unter:
0911 - 7806743

Fotodesign Beate Heidecke
www.beateheidecke.de

Der Fachmann für Polster,
Teppiche, Vorhänge, Kleidung
und Industriereinigung



Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth
Telefon (0911) 77 10 33

Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr



Königstr. 13 · Tel. 77 40 63

Verwöhnpaket inkl. Augenpflege Deluxe

Farb-Set mit schneiden, färben und föhnen.

Augenbehandlung und Wimpern/ Brauen färben und zupfen mit hochwertigen Pflegeprodukten von Alcina

Kurzhaar..... 49,- €
Langhaar..... 59,- €

☞ Café Mozart ☞

Mo.-Fr. von 9-11 Uhr

Frühstücksbuffet **6,60 Euro**

pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich frisches Gebäck auch zum mitnehmen.

Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719

☎ 0911/77 77 72

Für etwas mehr Bequemlichkeit im Alltag!

Gardinerservice

Abnehmen · Waschen · Aufmachen

Reinigung/Wäscherei/Heißmangel

Hol- und Lieferservice

Reinigung/Wäscherei Weisenberger

Nürnberg Str. 34, 90762 Fürth

www.waescherei-weisenberger.de



HITZ

im Familienbesitz
seit 1906

**GRABMALE
BILDHAUEREI
NATURSTEINBETRIEB**

Friedenstraße 32 · 90765 Fürth
Telefon 790 61 95 · Fax 79 13 82

info@hitz-naturstein.de
www.hitz-naturstein.de



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Arthur Freund – Petra Wicklein, Narzissenstr. 27; Markus Scheuerpflug – Patricia Buhr, Geißbäckerstr. 39; Christoph Prüfer – Andrea Jautsch, Dr.-Mack-Str. 54; Alexander Eckhardt – Barbara Arnold, Zirndorf; Stefan Hörl – Carmen Wagner, Dr.-Frank-Str. 9; Jochen Winner – Tina Kolloch, Schleifweg 8 a; Kay Seltmann – Sandra Voigt, Vacher Str. 403; Dieter Soller – Beate Wolkersdorfer, Steinfeldweg 7; Christian Roth – Monika Bauer, Bernbacher Str. 87 b; Markus Lödel – Bianca Riedel, Daniel-Ley-Str. 5; Frank Leder – Christine Hoyer, Johann-Schmidt-Str. 17; Rafael Gattin – Tatjana Gogol, Erlanger Str. 59; Daniel Wenkheimer – Patricia Gißibl, Glückstr. 5.

Eheschließungen

Christian Schulz – Andrea Eitmann, Simonstr. 6; Franz Stich – Monika Jakowczuk, Farnstr. 24 a; Jürgen Luderer – Vasiliki Toutziaraki, Rudolf-Schiestl-Str. 8; Georgios Delniotis – Jana Gonzalez Plazas, Stadelner Hauptstr. 47; Siegfried Piontek – Nicole Dresel, Bernhard-von-Weimar-Str. 44; Dr. Werner Heininger – Dr. Sabine Grimm, Grenzstr. 3 A; Michael Grätz – Kerstin Göttfert, Erlanger Str. 89.

Geburten

Alexandra und Thorsten Eßner, Sohn Lorenz Konrad, Wilhermsdorf; Gönül und Ibrahim Halil Arikan, Tochter Merve, Sommerstr 2; Nicole Burns und Stefan Schachtl, Tochter Keisha Vanessa Burns, Zirndorf; Ingrid und Frank Engel, Sohn Finn Yanick, Veitsbronn; Ines Plewnia-Suljejmami und Gani Suljejmami, Sohn Luan Suljejmami, Seukendorf; Doris Hahn und Lutz Rossmesl, Sohn Simon Johannes Hahn, Fliederweg 8; Anna Bauer-Stanowski und Nikolai Stanowski, Tochter Nastja Stanowski, Lukas-Cranach-Str. 3; Alexandra und Volker Dittrich, Sohn Lars, Zapfendorf; Sylke und René Grabowski, Tochter Finja, Zirndorf; Stefanie Weghorn

und Sebastian Feulner, Tochter Alicia Julienne, Balbiererstr. 1; Marion Schmitt-Ekinda und Isangu Ekinda, Tochter Latisha Ekinda, Hopfenstr. 5; Martina Rheingruber und Holger Seitz, Sohn Alexander Rheingruber, Rudolf-Breitscheid-Str. 2; Petra Born und Stephen Most, Sohn Fabian Born, Im Weller 10; Katrin und Jean-Marc Abass Tehe, Tochter Tandaye Genevieve, Geißbäckerstr. 21; Sabrina und Martin Königsbauer, Tochter Miena Alexandra Armella; Sabine Slabinak und Roland Keller, Sohn Finn Keller, Nürnberg; Adriana und Adrian Fahn, Sohn Nathaniel, Wendelstein; Ilkay und Yildiray Bircan, Sohn Ekrem Cem, Voltastr. 28; Jennifer Tallman und Daniel Schelhorn, Tochter Sophie Tallman, Blumenstr. 18; Alexandra Gutsehe und Mathias Fröde, Sohn Mika Immanuel Gutsehe, Dr.-Meyer-Spreckels-Str. 2 b; Melanie und Oliver Litz, Tochter Nina Fee, Cadolzburg/Wachendorf; Silka und Dieter Käser, Sohn Aaron, Kapellenstr. 3; Olesia Langer und Thomas Thierjung, Tochter Valerie Langer, Herboldshofer Str. 45.

Sterbefälle

Karl Liebl (88), Pfeiferstr. 3 c; Elfriede Matz (55), Flurstr. 12; Maria Rudolph (79), Nürnberger Str. 79; Hedwig Salomon (92), Nürnberg; Georg Rauch (69), Storchenstr. 52; Else Behem (77), Sigmund-Nathan-Str. 12; Helga Rögner (70); Ernst Igelhaut (80), Friedrich-Ebert-Str. 4; Liselotte Kühn (82); Hans-Peter Schiemert (70), Kreuzsteinweg 1; Georg Winkler (83), Volckamerstr. 1; Erna Füssel (81), Rosenstr. 16; Emil Roß (69), Galileistr. 10; Kunigunde Lorek (84), Veitsbronn; Erna Harnack (82), Philipp-Reis-Str. 58; Elisabetha Siegel (73), Stiftungsstr. 9; Peter Walzel (38), Hornschuchpromenade 19; Ottilie Fuchs (79), Dr.-Mack-Str. 34; Pedro Austin (69), Schwabacher Str. 71; Alfred Liebich (92), Langenzenn; Dagmar Schmidt (62), Marienstr. 26; Katharina



» Fortsetzung von Seite 40 »
Familiennachrichten

Horst (54), Soldnerstr. 11; Giovanni Novero (66), Ludwigstr. 101; Inge Müller (76), Lessingstr. 11; Maria Kral (94), Schloßhof 25; Gerhilde Werner (88), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Karl Wilhelm Schickler (91) Nürnberg; Ilse Schreindl (79), Nürnberg; Irmgard Brunner (69), Kaiserstr. 171; Heinz Horter (86), Regelsbacher Str. 4; Margareta Hagenbacher (93), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Katharina Karnert (92), Stiftungsstr. 9; Heiner Strobl (81), Voltastr. 16; Johanna Hofmann (87), Puschendorf; Matthias Schütz (29), Wiesenstr. 34; Erich Schöpe (84), Friedrich-Ebert-Str. 67; Johann Leonhardt (84), Nürnberg; Anneliese Vogel (75), Scherzerplatz. ■

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	14.2.2007	Nr. 26
Donnerstag	15.2.2007	Nr. 1
Freitag	16.2.2007	Nr. 2
Samstag	17.2.2007	Nr. 3
Sonntag	18.2.2007	Nr. 4
Montag	19.2.2007	Nr. 5
Dienstag	20.2.2007	Nr. 6
Mittwoch	21.2.2007	Nr. 7
Donnerstag	22.2.2007	Nr. 8
Freitag	23.2.2007	Nr. 9
Samstag	24.2.2007	Nr. 10
Sonntag	25.2.2007	Nr. 11
Montag	26.2.2007	Nr. 12
Dienstag	27.2.2007	Nr. 13
Mittwoch	28.2.2007	Nr. 14
Donnerstag	01.3.2007	Nr. 15

- 1 Apotheke im Bahnhof-Center**
Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74
- 2 Hirsch-Apotheke**
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26
- 3 West-Apotheke**
Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54
- 4 Apotheke am Kieselbühl**
Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53
- 5 Kreuz-Apotheke**
Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60
- 6 Bavaria-Apotheke**
Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91
- 7 Adler-Apotheke**
Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90
- 7 Euromed-Apotheke**
Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00
- 8 Jakobinen-Apotheke**
Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67
- 8 Apotheke zur grünen Schlange**
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41
- 9 Berolina-Apotheke**
Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18
- 10 Mohren-Apotheke**
Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96
- 11 Apotheke am Prater**
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 7 90 69 31

- 12 Fichten-Apotheke**
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50
- 12 Frosch-Apotheke**
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 765 86 38
- 13 Park-Apotheke**
Königsruherstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50
- 14 Kleblatt-Apotheke**
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 780 65 65
- 15 St.-Pauls-Apotheke**
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83
- 16 Apotheke im City-Center**
Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 749 80 44
- 17 Stern-Apotheke**
Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35
- 18 Schwanen-Apotheke**
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 790 73 50
- 19 Billing-Apotheke**
Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70
- 20 Dürer-Apotheke**
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00
- 21 Süd-Apotheke**
Flößbastr./
Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38
- 22 Apotheke Breitscheid-Straße**
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36
- 23 Altstadt-Apotheke**
Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82
- 24 Friedrich-Apotheke**
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

- 25 Alpha-Apotheke**
(Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 971 22 38
- 26 Ronhof-Apotheke**
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 790 77 00
- 26 Apotheke am Stadtwald**
Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45 ■



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 192 22, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 01805/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer

» Fortsetzung auf Seite 42 »

Ambulanter Sozialer Pflegedienst

Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

BESTATTUNGEN
Geyer
Altestes Fürther Bestattungsunternehmen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

0911 / 77 10 38

90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15

Blumen – ein Trost in der Trauer

**Grabpflege
Grabbepflanzung
Trauerfloristik**

Blumen
HANNWEG
Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911/76 11 26

Geschäfte:
90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79



Sichern Sie sich Ihr digitales Fernsehprogramm jetzt!

 **DVB-T**

 **SAT**

wir haben für Sie das volle Programm!

**Receiver
Antennen
Zubehör**



...erst zu B+D!

**Königstr. 107 90762 Fürth
fon +49 (0)911 77 30 40
info@bdelectronic.de**



**BERATUNG · FERTIGUNG
MONTAGE · REPARATUR**

- ❖ Treppengeländer
- ❖ Gartenzäune und Tore
- ❖ Handläufe
- ❖ Haustürüberdachungen
- ❖ Edelstahlverarbeitung

METALLBAU KLAUS GUBITZ
Bogenstraße 9 · 90762 Fürth
Fon (0911)74 62 15 · Fax 132 16 68
Mobil (0173) 198 58 97

Neugierig? Rufen Sie uns an! **76 16 74**

- Badsanierung – Planung und Beratung
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere **Ausstellung!**
Termine nach Vereinbarung



FLIESEN HOFMANN

Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth-Stadeln
Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

 » Fortsetzung von Seite 41 »
Notdienste

01805/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 9.30 bis 14 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 01805/19 12 12).

Ambulanter Krisendienst
Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10 (Rückgebäude), 90443 Nürnberg.

Zahnärzte
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr **am Samstag, 17., und Sonntag, 18. Februar**, von Zahnarzt Karl Streckel, Ludwigstraße 105, Telefon 71 15 23, **am Montag, 19., und Dienstag, 20. Februar**, von Zahnarzt Jochen Thiel, Vacher Straße 134, Telefon 736 00 77, **am Samstag, 24., und Sonntag, 25. Februar**, von Zahnärztin Dipl.-Stom. Gunda Thieme, Herrnstraße 22, Telefon 77 13 09, wahrgenommen.

Ärzte und Apotheken
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 Stunden: Telefon 01805/30 45 05

Tierärzte
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■



SIEBENKÄSS FÜRTH SEIT 1890

SIEBENKÄSS
GRABMAL · BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG

Erlanger Str. 88 · ☎ 790 71 36

 **Gedächtnistraining**

Die VdK-Geschäftsstelle in Fürth bietet **ab Mittwoch, 28. Februar, 10 Uhr**, ein Gedächtnistraining (SimA-Training) an. Die Gruppe trifft sich zu 30 Sitzungen in der Ge-

schäftsstelle des VdK, Stresemannplatz 7. Kursleiterin ist die Ergotherapeutin Sabine Renner. Nähere Informationen und Anmeldung beim VdK unter Telefon 77 10 64. ■

 **Nächster Blutspendetermin**

An folgendem Termin kann wieder Blut gespendet werden:
Dienstag, 27. Februar, 14.30 bis 20 Uhr, **Rotkreuzhaus Fürth, Henri-Dunant-Straße 11**.
Der Blutspendedienst weist auf

Folgendes hin:
Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass oder zumindest einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein) mit. ■

PETER · ERICH
SCHMITT Seit 1924

**SANITÄR · HEIZUNG · FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG**

Schöner Wohnen? Keine Frage!
Wir machen alles – vom Dach bis zum Bade.



Kanaluntersuchung mit TV-Kamera
Reinigung · Prüfung · Sanierung

Tel.: (0911) 324 16-0
Fax: (0911) 324 16-30
E-mail: p-e-schmitt@t-online.de

Dorfäckerstraße 41
90427 Nürnberg

 **Kurs: Häusliche Krankenpflege**

Die Caritas Sozialstation Fürth bietet einen Kurs für häusliche Krankenpflege vom **7. März bis 9. Mai, jeweils mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr**, im Gesundheitsforum der Breitscheid-Apotheke, Rudolf-Breit-

scheid-Straße 39-41, an. Die Kosten werden von der Pflegekasse übernommen. Anmeldungen nimmt Hana Reinhardt von Caritas unter Telefon 740 50 30 bis 28. Februar entgegen. ■



Der Winter ist noch nicht vorbei



Foto: designdepartment

Winterimpressionen aus dem Stadtpark in Fürth

Die letzten Schneefälle haben gezeigt, dass bei etlichen Bürgerinnen und Bürgern noch Unsicherheit über den Umfang der Räum- und Streupflicht besteht. Deshalb nochmals folgende Hinweise des Tiefbauamts: Räumen und Streuen auf öffentlichen Gehwegen ist im gesamten Stadtgebiet **Anliegerpflicht**, auch in den Bereichen, in denen die **Reinigungsarbeiten** durch die Stadt erfolgen (sogenannte Zwangsreinigungsgebiete). Diese besteht auch dann, wenn zum Beispiel Grünstreifen oder Gräben das Grundstück vom öffentlichen Gehweg trennen. Die Verpflichtung besteht an Werktagen von 7 bis 19 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 19 Uhr, wenn nötig auch mehrmals täglich. Damit Passanten sich gefahrlos begegnen können, muss auf Länge des gesamten Grundstücks ein Streifen von mindestens einem Meter Breite von Schnee geräumt und bei Glätte bestreut werden (sogenannte „Sicherungsfläche“). In Fußgängerzonen muss diese Sicherungsfläche drei Meter breit sein und darf nicht durch Warenauslagen, Werbeschilder und ähnliches eingeengt werden. **Im Bereich von Fußgängerüberwegen, Kreuzungen und Signalanlagen ist diese Sicherungsfläche bis zur Bordsteinkante des Gehwegs zu füh-**

ren. Durchgänge durch die abgelagerten Schnee- und Eismassen sind dort anzulegen, wo es für den ungehinderten Fußgängerverkehr notwendig ist. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass an Haltestellen des öffentlichen Omnibusverkehrs der Gehweg in diesem Bereich **am Rande der Fahrbahn bzw. der Busbucht** zu räumen und zu bestreuen ist, um das Ein- und Aussteigen gefahrlos zu ermöglichen. Verläuft der Gehweg zwischen Grundstücksgrenze und Haltestelle, so ist an beiden Seiten ein Zugang zur Haltestelle frei zu halten. Schnee und Eis dürfen in diesem Fall nicht zur Fahrbahn hin gelagert werden. Dabei ist es leider unvermeidlich, auch den von den Räumfahrzeugen aufgeworfenen Schnee zu entfernen (d.h. an der Grundstücksgrenze zu lagern). Gerade ältere und gehbehinderte Menschen haben ein Problem, solche Barrieren zu überwinden. Bei öffentlichen Straßen, auf denen keine Gehwege ausgewiesen sind oder bei Straßen mit nur einseitigem Gehweg ist der Rand der Straße in einer Breite von ebenfalls mindestens einem Meter als Gehweg zur Benutzung für Fußgänger zu räumen. Parken dort Autos, ist ein entsprechender Weg neben den Fahrzeugen frei zu räumen. ■

MÜSTCH

Sanitär+Heizung
Meisterbetrieb Inhaber Robert Crafts

Installation
Rohrreinigungservice und
Überprüfung mit Farb-TV-Kamera
Kundendienst

Unterfarnbacher Str. 208 90766 Fürth
Telefon: (0911) 73 73 41 Telefax: 75 77 07

seit
30
Jahren

Dachreinigung vom Fachmann!

Serios – Zuverlässig – Preiswert –

NEU:
Schonende Dachreinigung mit
Spezialgeräten und biologischen
Reinigungsmitteln!

märkl
Walter Gahr
Bismarckstraße 21
90766 Fürth
Telefon: 0911 97709-0
Telefax: 0911 97709-29
E-Mail: info@maerkel.de

- * Wartung
- * Reparatur
- * Kundendienst

Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!
Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Abholung
Annahme
Verkauf

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren
- Phonogeräte
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung
- Abholung
- Wohnungsauflösung
- Information

Kleiderladen

Des einen Last,
des anderen Freude

Der Kleiderladen ist einerseits ein Partner für alle, die gut erhaltene Kleidung übrig haben, aber zum Wegwerfen viel zu schade ist. Andererseits bietet der Kleiderladen die Möglichkeit, sich für wenig Geld gut einzukleiden.

Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring

(09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag: 09 bis 18 Uhr
Samstag: 09 bis 16 Uhr

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern



» Fortsetzung von Seite 44 »
Energietipps der infra sparen Geld

um es möglichst schnell und ohne große Wartezeiten an die gewünschte Zapfstelle zu bringen. Auch wenn man kein warmes Wasser benötigt, wird es durch die Zirkulationspumpe ständig im Kreis gepumpt. Das kostet viel Energie und ist unnötig. Eine zeitgesteuerte und richtig dimensionierte Warmwasser-Zirkulationspumpe reduziert die Stromkosten für die Umwälzpumpe um bis zu 90 Prozent.

Duschen statt Baden

Wussten Sie, dass die Energiekosten für ein Vollbad ungefähr dreimal so hoch sind wie für das Duschen? Ein Vier-Personen-Haushalt kann so im Jahr, je nach Art der Warmwasserbereitung, leicht 150 bis 250 Euro an Energie- und Wasserkosten sparen, wenn konsequent anstelle der Badewanne die Dusche genutzt wird.

Mit einem Spar-Duschkopf, Durchflussbegrenzern und Luftsprudlern (Perlatoren) ausgerüstet, lassen sich die Energie- und Wasserkosten für die Verwendung von warmem Wasser weiter senken. Im Jahr kann die Einsparung immerhin bis zu 700 Kilowattstunden und 30000 Liter Wasser ausmachen. Wenn Ihre Warmwasserbereitung über einen Durchlauferhitzer erfolgt, sollten Sie vor dem Einsatz der Spartechniken beim Fachmann in Erfahrung bringen, ob die Maßnahme gegebenenfalls zu einem Druckverlust führt, der die Funktion des Durchlauferhitzers stören könnte.

Tipps, die sich gewaschen haben
 Mittlerweile ist die Wirkung von Waschmitteln so gut, dass Ihre Kochwäsche auch bei 60 Grad Celsius statt bei 90 Grad sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine immer optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie Buntwäsche bei 30 bis 40 Grad waschen und bei weißer Wäsche auf Kochwäsche verzichten, können Sie im Jahr rund 200 Kilowattstunden Strom, 5000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie Spülen

Hätten Sie vermutet, dass Spülen von Hand nicht nur lästiger, sondern im Vergleich zu einem effizienten Geschirrspüler unter energetischen Gesichtspunkten auch noch unwirtschaftlicher ist? Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was für das Spülen von Hand benötigt wird! So sparen Sie also nicht nur jede Menge Wasser, sondern auch noch bis zu 50 Prozent Energie. Dabei bitte Folgendes beachten:

- Verzichten Sie auf das Abspülen oder Vorspülen des Geschirrs. Entfernen Sie nur die Speisereste, bevor sie das Geschirr in die Spülmaschine geben.
 - Schließen Sie den Geschirrspüler immer komplett. So vermeiden Sie Geruchsbelästigungen und die Speisereste trocknen nicht an.
 - Nutzen Sie das Füllvolumen des Geschirrspülers immer voll aus.
 - Bei leicht verschmutztem Geschirr und Gläsern reicht auch das Energiesparprogramm.
 - Sollte etwas einmal nicht sauber werden, stellen Sie das Geschirr kein zweites Mal in den Geschirrspüler. Hier ist Handarbeit ausnahmsweise „erlaubt“.
- Weitere Informationen und viele kostenlose Broschüren gibt es bei der infra, Leyher Straße 69, im technischen Kundendienst oder unter Telefon 9704-323 oder -341.

mehr als Energie

infra

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

Besuchen Sie uns auf der **Freizeit, Garten + Touristik vom 24.02.-4.03.07**, Messe Nürnberg



Halle 9
 Stand 9203

SCHREINEREI RUFF & ALTMANN
FENSTER / TÜREN / INNENAUSBAU

Innentüren	Schießplatz 18-20 90762 Fürth
Fenster u. Haustüren aus Holz, Kunststoff od. Aluminium	Telefon 0911/77 23 71 Telefax 0911/77 21 42
Parkett- u. Laminatböden	ruff-altmann@t-online.de
Möbelanfertigung	www.ruff-altmann.de
Reparaturarbeiten	
Rollläden u. Insektenschutz	

Tradition und Moderne Hand in Hand Meisterbetrieb seit 1925

Eine gute Werkstatt zahlt sich aus



- * Transporter Express Service
- * Wartungen und Reparatur
- * Ölwechsel - Schnelldienst
- * Unfall - Instandsetzung
- * Glas - Instandsetzung
- * Gesetzliche Untersuchungen
SP, HU, AU, FU § 57 b, UVV
- * DEKRA Stützpunkt
- * Tägliche HU Abnahme
- * Paketpreise für Service - Angebote
- * Hol - und Bringservice
- * Fahrer - Mobilitätsservice
- * Ladebordwand-Service
- * Reifenservice
- * Sonderzubehör - Einbau
- * Fahrzeug - Vermietsservice
- * Anhänger- u. Aufliegerservice
- * Festpreis - Angebote



AUTO-GRAF

Fürth - Schwabacher Straße 380 - 0911 / 99714-0
 Langenzenn - Mühlsteig 7 - 09101 / 9939-0

Sichern Sie sich Ihre Wohnung am Park!

Wohnanlage «Park Palais» Sonnenstraße 36 · Fürth



Besichtigung der Musterwohnung
 Flößbastraße 90 · Fürth · Samstag und
 Sonntag 14-16 Uhr (oder nach Vereinbarung)



Taubmann

Taubmann Immobilien
 GmbH & Co. KG

www.taubmann.net

766 32 80

- sehr gute Verkehrsanbindung und Einkaufsmöglichkeiten
- Lage direkt an dem neugeschaffenen Südstadtpark (10 ha) in Fürth
- modern ausgestattete 2-5 Zi.-Wohnungen mit Balkon, Dachterrasse oder Garten
- Steuervorteil für Anleger und Eigennutzer durch den **Sanierungsanteil von ca. 75%**

Elektro-Service JORDANI

Mühlalstraße 103
Fürth-Unterfarnbach
 Montag - Freitag 8⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
 oder 24 Stunden täglich unter:
0911 / 73 73 88

Hausgeräte Kundendienst Ersatzteile

AUTOANKAUF !!! Zahle Spitzenpreise bar!

Alle Lkw's, Pkw's, Busse, Geländewagen, auch mit Unfall oder ohne TÜV, hohen Km oder mit Mängeln. **Besichtigung/Abtransport kostenfrei!** Keine Gewährleistung.

Telefon 0173/350 68 68
E-mail: AutoPars24@yahoo.de

ENDLICH SCHULDENFREI!

die insolvenzhilfe e.V hilft schnell, kompetent, vertraulich.

☎ 79 44 08 + 77 93 35
0176/24 80 69 03

fordern Sie unseren kostengünstigen Informations-Bogen

Schweizer-Leistung-Service

S-L-S

FENSTER
HAUSTÜREN
INNENTÜREN
LAMINAT-FERTIGPARKETT

S-L-S Bauelemente
Oesdorfer Str. 8 91336 Heroldsbach
Tel.09190-995875 Fax.09190-995876
E-Mail: S-L-S.Bauelemente@online.de

Webasto
Feel the drive

**Mehrwertsteuer rauf-
Preise runter!**

100 € Preisnachlass* beim Einbau einer Webasto Standheizung.

Webasto Standheizung
Willkommen im warmen Auto.
www.wohlfuehrlima.de

Wir beraten Sie gerne!

FUCHS

GmbH
90763 Fürth
Georg-Benda-Str. 7
Tel. 0911/7849081



*Aktionszeitraum: 08.01. – 31.02.2007. Aktion nur gültig bei teilnehmenden Händlern und für Pkw-Standardgeräte der Thermo Top Familie. Gilt nur für private Endkunden und nicht in Verbindung mit anderen Aktionen.

Kleinanzeigen

Stellenangebote

Berater/innen für Kundenbetreuung im Wellnessbereich haupt- und nebenberuflich, A. Kriegbaum, Tel.: 0170/586 24 13

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarbeiter. Tel.: 74 60 40

Sicherheit und Unabhängigkeit durch Zweiteinkommen. Tel.: 274 14 63, Fa. Eberle

Zeitschriftenzusteller gesucht in Fürth-Stadtgrenze, Stadeln, Zirndorf, Oberasbach. Hausfrauen, Schüler, Rentner bitte melden unter Tel.: 09106/9 66 29

Stellenangesuche

Ich biete Hilfsdienste an: Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

Immobilien biete

Fürth-Süd, Garten 274 qm + 52 qm Restfläche, gute Lage und Ausstattung, Strom, Wasser, gegen Ablöse zu verkaufen. Tel.: 77 33 44

Vermietungen biete

5-Zi-Whg., FÜ, Marienstr., 2. OG, Altbau, Elektro-Einzelöfen 295 € + 125 € NK ohne Heizung. Tel.: 97 58 30 oder 77 94 86

Fü-Süd, 2-ZW-Whg, 59 qm, 1.Og, ren. AB, Küche, Bad, Flur, WC, ISO-Fenster, 295 € + 45€ NK + 45 € ZH. Tel.: 09837/676

1 1/2-ZW, AB, Küche, Bad, Oberasbach-Altenb., 50 qm, Gartengeschoß, Terrasse, Erstbez., Miete 325 € + NK + Kt., Tel.: 0170/738 96 80

Vermietungen suche

Suche für Aufbau eines Tonstudios ausreichende Räumlichkeiten (1-3 Zimmer/Keller o.ä.), ab ca. 35 qm, Raum Nbg. oder Fürth Stadtgrenze, bis 250 €. Tel.: 0172/845 52 33

**Was man sucht
ist einerlei ...
die Kleinanzeige
hilft dabei!**

Tel.: 766 714 40

Kaufe/Verkaufe

Sammler sucht Militaria, Orden, Urkunden sowie Soldaten-Fotoalben (auch lose Fotobilder) Tel.: 73 31 31

Verkaufe eine Vitrine, Antik um 1900 und einen Spätbiedermeierschrank von privat. Tel.: 74 63 44 od. Mobil 0171/624 39 51

Gesundheit

Zwickts und drückt an Ihren Füßen, dann möchten wir Sie im Studio Relax herzlich begrüßen. Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel. 756 71 66

Fit und schlank in den Frühling. A. Kriegbaum Tel.: 0170/586 24 13

Das Kosmetiklädle Heike Bauer: med. Fußpflege, Nagelmodellagen, Permanent Make-up: Rund um die Lippen, an den Brauen und an Lidern wird der Natur etwas nachgeholfen. So werden dünne, lückenhafte Brauen voller, kleine Augen wirken größer und schmale Lippen voller. Augenbrauen 230,- Euro, Lidstrich 200,- Euro, Lippenkontur 350,- Mo-Fr 8-20 Uhr Sa 8-16 Uhr. Tel.: 0911/790 90 44

Beauty-Lift Concept mit Sofort-Effekt. Angebot: 29 € statt 39 €. Beauty Laluna Tel.: 132 37 70

Vacustyler gegen Durchblutungsstörungen im Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 756 71 66

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/405 54 86

Problem- und Familienaufstellung jeden 1. Dienstag im Monat. www.zentrum-mensch.info. Tel.: 767 09 13.

Neu. Yoga/Pilateskurse Einzeltraining für alle Alterstufen. Info/Anmeldung Tel.: 989 06 96, 0163/752 94 25, www.personaltraining-shanti.de

Metabolic-Balance – der Weg Stoffwechsel auf Vordermann bringen

» Fortsetzung auf Seite 47 »

Die Stadt Fürth sucht für das Amt für **Umweltplanung, Abfallwirtschaft und städt. Forste** einzeln

www.fuerth.de

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Abfallberatung

(VGr Vb FGr 16/2, EGr 9/8Gr A9 m.D.)
Der Tätigkeitsbereich umfasst u.a.:

- Abfallberatung:
Schwerpunktmäßig betrifft dies die Personalschulung zur Beratung an den Entsorgungsanlagen, aber auch die allgemeine Abfallberatung von Privathaushalten und Gewerbebetrieben.
- Leitung des Sachgebietes Anlagen:
- Planung, Organisation und Umsetzung betrieblicher Maßnahmen am Recyclinghof, Kompostplatz und an der Erd- u. Bauschutzdeponie,
- Durchführung und Umsetzung genehmigungsrelevanter und gesetzlicher Maßnahmen und Bestimmungen auf den Verwertungs- und Entsorgungsanlagen,
- Bedarfsermittlung, Vorplanung und Koordination bei erforderlichen Erweiterungs- oder Reaktivierungsmaßnahmen, bei technischen Verfahrensschritten und der Wertstoffvermarktung fester wie organischer Recyclingprodukte,
- Personalbetreuung und
- Planung des jährlichen Finanz- und mittelfristigen Investitionsbedarfs.
- Betreuung der Deponien in der Nachsorgephase.

Wir erwarten:
Fundierte Kenntnisse der Abfallwirtschaft einschl. der einschlägigen Gesetze und Verordnungen; technisches Verständnis zur Beschaffungsreparatur von Fahrzeugen und Maschinen sowie zur Koordinierung von Baumaßnahmen auf den Anlagen; Kenntnisse in der Deponietechnik, anlagen- und verfahrenstechnische Kenntnisse insbesondere zur Verwertung organischer Abfälle, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungskraft und selbstständige Arbeitsweise.

Bevorzugt wird eine Ausbildung zum/zum Umweltschutztechniker/in oder eine vergleichbare Ausbildung. Bewerbungsvoraussetzung ist für Beamten/Beamtinnen die Anstellungsprüfung für den mittleren Dienst, für Angestellte, soweit das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet ist, die Fachprüfung; außerdem die Tauglichkeit für die Arbeit an Bildschirmgeräten.

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Bewerbungen werden **bis 23. Februar 2007** an die Stadt Fürth, **Personal- und Organisationsamt**, Aron/PE, 90744 Fürth, erbeten. Für Rückfragen steht Frau Grünbaum unter der Ruf-Nr. 0911/974 - 1266 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.



Vorschau

Die nächste Ausgabe der **StadtZEITUNG** erscheint am **28. Februar 2007**

u. a. mit diesen Themen:

- Jubiläumsmedaille vorgestellt
- Ausstellung im Stadtmuseum eröffnet

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 20.2.2007.
Kleinanzeigenschluss ist am 21.2.2007 um 12 Uhr

[StadtZEITUNGspezial]
 Die nächste Ausgabe zum Thema **Immobilien** erscheint am 28.2.2007.
Anzeigenschluß ist der 20.2.2007.
 Schwerpunktthemen in dieser Ausgabe: Die westliche Fürther Innenstadt, Der Gartentipp, Dekotipps mit Holz- und Naturmaterialien.



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth
 Telefon 0911/974-1204
 Fax 0911/974-1205
 E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 64.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/9698110

Layout und Anzeigen: design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth
 Telefon 0911/766714-40
 Fax 0911/766714-41
 fsz@designdepartment.de
 www.designdepartment.de
 Von design department gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.



» Fortsetzung von Seite 46 »
Kleinanzeigen

gen und dabei die Pfunde purzeln lassen!? Kostenlose Erstberatung Gesundheits- und Ernährungsberatung. Katharina Hubner Tel.: 971 63 13 Hausbesuche möglich.

Unterricht

Neue Kurse für Erwachsene!
 Gymnastik 40+, Fitnessgymnastik, Jazzdance Anf. u. Fortg. Ballett Anf. u. Fortg., kostenlose Probestunde! Tel.: 747696, www.ballettstudio.info, Studio Arabesque Fürth, Schwabacher Straße 31

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 0911/771496

Aikido Anfängerkurs, dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 708862, www.aikido-fuerth.de

Karategruppe bietet Schnuppertraining Tel.: 0911/7592124, www.karate-budo-vdw.de

Für Grundschüler! Mehr Freude am Lernen haben u. bess. Leistg. erzielen. Gebe Hilf und Unterstütz., komme ins Haus. Tel.: 3223250

Versetzung gefährdet? Wir helfen! Nachhilfe in Einzel- o. Gruppenunterricht! Kostenl. Probestunde i.d. Gruppe (a. Fächer) Nachhilfeschule Fürth. Tel.: 7874474

Verschiedenes

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Schneeräumdienst, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 771314

Tier- u. Hausbetreuung übernimmt zuverlässig. Tel.: 775205 in 90765 Fürth, M.Hirsch@CatMobil.de

12 Jahre Mobildisco aus Vach. Speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits von Oldies bis aktuell und Licht-Show. Tel. u. Fax: 765091

www.foto-beck.de Internet-Fotodiscount: Digitalkameras, Videokameras, Objektive. Gelegenheiten. Fürth, Tel.: 226088, kein Laden

Hobbytrödler entrümpelt aus Leidenschaft vom Dachboden bis zum Keller. Besenrein! Für fast umsonst. Tel.: 7234542

Übernehme Ihre Buchhaltung (das Buchen laufender Geschäftsvorfälle, die laufende Lohnabrechnung u. Lohnsteueranmeldung mit Elster und sv.net. Tel.: 734740
Hilfe bei Scheidung: Scheidungsfolgen kostengünstig ohne Gericht regeln. Info bei Rechtsanwältin S. Helmling. Tel.: 4622390.

Arbeits-Tonfeld®: Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4-84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 7498652

Schiffert-Lang Schmuck-Reparaturen – Umarbeitungen-Neuanfertigungen – Eigene Kollektion. Di-Do 9-18 Uhr. An der Waldlust 7, Tel.: 7670192

Hausverwaltung – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 757499, www.hausverwaltung-kluge.de

Hilfe bei Abmahnung oder Kündigung – was sind meine Rechte als Arbeitnehmer. Beratung bei RA-Kanzlei Helmling, Tel.: 4622390.

Ihre neuen Schüco Fenster nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 9772654

Psychatriegeschädigt? Bitte melden! KVPM Schlüsselfeld e.V. Tel.: 09552/6512

Badrenovierung leichtgemacht günstig vom Fachmann Tel.: 0160/90672624 Elektro, Sanitär, Fliesen.

Tiernahrung ohne Chemie. Info D. Duvniak Tel.: 76793064

Den Kleinanzeigen-coupon finden Sie auf Seite 44

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.
Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.
Tel.: 0911 / 70 53 69

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!
 Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!
Aktionshalle Stein
 Karolinenstr. 86 • 90763 Fürth
 Tel.: 09 11 / 70 53 77

Ute's Hundesalon
 Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung
 Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
 Telefon 0911-801 31 16
 Handy 0170-320 53 73

Schnelle und unbürokratische Hilfe
 bei finanziellen Problemen jeder Art. Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
 Telefon (0911) 78 79 343

STEUERBERATERIN
Margit Leistner
 90768 Fürth · Burgfarrnbach
 Würzburger Str. 627 a
 Telefon 0911-9779 41 46
 www.margit-leistner.de

GOLDANKAUF
Silber - Goldmünzen - Schmuck - Alt - Zahngold
 • Barankauf zum Höchstpreis •
 Riegel · Ludwigstr. 41 · Nbg. · T. 22077

Gut bedacht !
 ✓ Dachumdeckungen
 ✓ Dachreparaturen
 ✓ Dach-Wohnraumfenster
 ✓ Garagendächer
 ✓ Wärmedämmungen
 0911 32 70 20
Volkmer Dach
 Dach + Blech + Abrostungsdienst
 Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg
 www.volkmer-dach.de

Haustüren · Fenster Wohnungstüren Vordächer · Montage
 viele Varianten...
 Besuchen Sie unsere Ausstellung in Nürnberg
ZAPLETAL
 90443 - Frauentorgaben 5
 Telefon 0911-222984
 U1-Hauptbhf. - U2-Opernhs., Parken im Hof

Heribert Schuster
 Gas- und Wasser Installationsmeisterbetrieb
 • Gasheizungen
 • Badrenovierung und -reparaturen
 • Kundendienst Sanitär/Heizung
 • Energiesparende Wärmepumpen
Heribert Schuster
 Mathildenstr. 17 • Fürth
 Tel. (09-11) 74-60-87
 Fax (09-11) 74-80-29
 Mobil (01 71) 7-21-42 48

Mehr, mehr, noch meeeeehr Rabatte!

Kollektionswechsel beim neuen Flamme



-83%

Friwa 330
Erdrot Hochglanz Lack mit Aluminium-Griffleisten, Edelstahl-arbeitsplatten und Nischenrückwand

(Möbelteile, ohne E- Geräte, Spüle und Armatur)
vorher 18.366,-

jetzt 2.998,-



-78%

DAN Bergamo
Ahorn Acero Nachbildung mit hochwertigen Glas-Designschränken

(Möbelteile, ohne E- Geräte, Spüle und Armatur)

vorher 12.298,-

jetzt 2.698,-



-81%

FRIWA 260
Vanille abgesetzt mit Birke Honig Nachbildung, inkl. Geschirrspüler, superbreiten Auszügen u. integriertem Schubkasten-Allesschneider

(Möbelteile, ohne E- Geräte, Spüle und Armatur)

vorher 18.133,-

jetzt 3.398,-



-78%

ALNOTEK
Exklusive Hochglanzküche in grafit-metallic, inkl. Kochinsel mit mod. Auszugsschränken

(Möbelteile, ohne E- Geräte, Spüle und Armatur)

vorher 19.980,-

jetzt 4.444,-



-83%

DAN Softec
Linde Nachbildung mit exklusiven Glashängern und Aluminium-Aplikationen.

(Möbelteile, ohne E- Geräte, Spüle und Armatur)

vorher 11.704,-

jetzt 1.898,-

-75%

LEICHT Akzent
Silberhorn Nachbildung inkl. Highboard- Eckkarussellschrank, Bartheke u. verglastem Raumteiler

vorher 20.517,-

jetzt 4.998,-

**Am Faschingssamstag und
Rosenmontag 1 Tasse Kaffee
und frische Krapfen
gratis!**

Solange der Vorrat reicht.

Besuchen Sie den neuen Flamme

Hardstr. 80 · 90766 Fürth
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr
www.flamme.de

Mehr für wenig

Flamme®

Premiumpartner von



MÖBEL

Alles Ausstellungsstücke. Alles Abholpreise.
Zwischenverkauf möglich.